

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028



## Pfungen

Einheitsgemeinde

# Impressum

## Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

## Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## Team Auftragnehmer

Projektleitung: Patrice Mayer

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Heiko Gembrys  
Michael Honegger  
Eric Hostettler  
Sinisa Kostic  
Matthias Lehmann

## Kontakt

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Lintheschergasse 21  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

---

Register F

Seiten F 1 - F 26

# Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

---

Register V

Seiten V 1 - V 21

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 20

# Persönliche Notizen/Unterlagen

# Zusammenfassung

## Politische Gemeinde

	Seite
	Z
<b>Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess</b>	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2028	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)	6

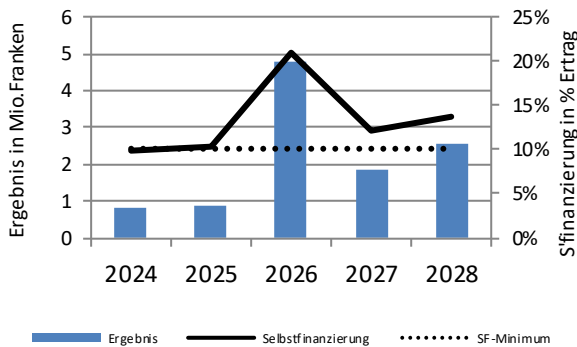
# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

## Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Im Vergleich zur letztjährigen Planung haben sich die Aussichten dementsprechend etwas eingetrübt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die im Budget geplante Erhöhung der Ausgaben in beinahe allen Bereichen belasten jedoch den Haushalt. Mit total 18,6 Mio. Franken ist ein durchschnittlich hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. für Schule, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse erwartet, die bis zum Ende der Planung auf ca. 2,5 Mio. Franken ansteigen. Dank einer überdurchschnittlichen Selbstfinanzierung von 19,5 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsüberschuss von 7,5 Mio. Franken. Dadurch kann das Defizit der Gebührenhaushalte (5,6 Mio. Franken) problemlos ausgeglichen werden, sodass das Nettovermögen im Gesamthaushalt erhöht wird und am Ende der Planung bei 6,9 Mio. Franken liegt, was einer durchschnittlichen Substanz entspricht. Unter diesen Voraussetzungen können alle bestehenden verzinslichen Schulden getilgt werden. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss. Im Wasser zeichnet sich aufgrund hoher Investitionen und steigender Verschuldung eine Tarifierhöhung ab. Auch im Abwasser und der Gaswerkversorgung sind langfristig höhere Einnahmen zur Kostendeckung nötig. Die Abfallgebühren bleiben stabil. Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstücksteuern, noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

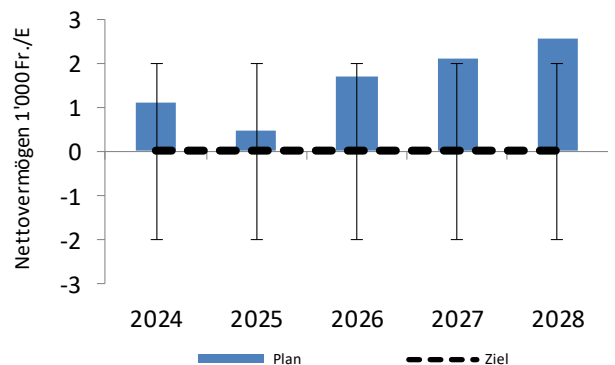
### Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



### Substanz und Verschuldung

Steuerhaushalt

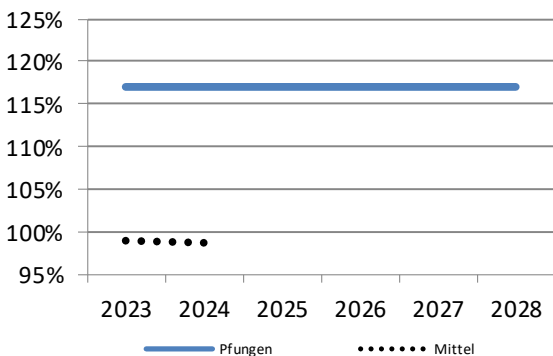


Die angestrebte Selbstfinanzierung wird während des gesamten Planungszeitraums erreicht.

Mit dem prognostizierten Haushaltsüberschuss übersteigt das Nettovermögen ab 2027 die Obergrenze.

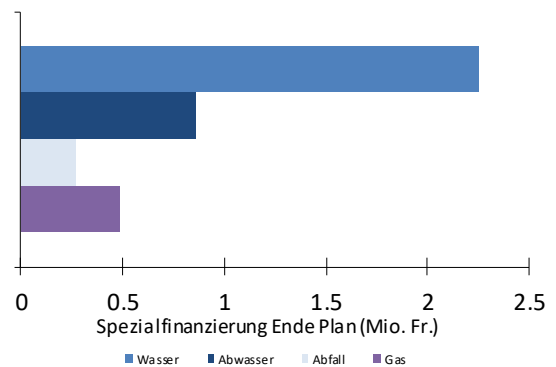
### Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Steuerhaushalt



### Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Es wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Dieser liegt ca. 17 Prozentpunkte über dem kant. Mittelwert.

Hohe Investitionen (Was., Abw.) bzw. knappe Kostendeckung (Gas) führen langfristig zu höheren Tarifen.

## Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

### Mittel-/langfristig ausgeglichene Erfolgsrechnung

Die Rechnung soll mittelfristig ausgeglichen gestaltet werden können. Vorübergehend anfallende Aufwandüberschüsse können am Eigenkapital abgebucht werden. Zur angemessenen Finanzierung der Investitionen bzw. zur Amortisation bestehender Schulden soll die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt nicht unter 10 % der Erträge liegen.

### Messgrösse

1. Ergebnis Erfolgsrechnung ca. 0
2. Selbstfinanzierungsanteil  $\geq 10\%$

### Begrenzung Substanz und Verschuldung

Das Nettovermögen im Steuerhaushalt soll sich in einer Bandbreite von +/- 2'000 Franken je Einwohner bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Nettoschuld auf maximal 2'000 Franken je Einwohner ansteigen. Vor der Vornahme neuer Projekte muss der Wert aber tiefer liegen, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Wäre das Nettovermögen während längerer Zeit über 2'000 Franken, wären Steuerfussenkungen angezeigt.

### Messgrösse

Nettovermögen zwischen +/- 2'000 Franken je Einwohner

### Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss soll sich nach Möglichkeit nicht erhöhen. Angestrebt wird eine stabile Entwicklung des Steuerfusses. Zwischenzeitlich entstehende Aufwandüberschüsse werden dem Eigenkapital belastet. Bei ausgeglichener Erfolgsrechnung, tieferen Schulden und gesunkener Abhängigkeit vom Finanzausgleich könnte eine Senkung des Steuerfusses in Betracht gezogen werden.

### Messgrösse

Steuerfuss stabil

### Durchsetzung kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall, Gas) sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden.

### Messgrösse

Stand Spezialfinanzierung

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Die Erfolgsrechnung weist über den gesamten Planungszeitraum Ertragsüberschüsse aus, und auch ohne ausserordentliche Einnahmen wird die angestrebte Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil  $> 10\%$ ) erreicht. Aus Sicht der Erfolgsrechnung kann daher von einer soliden Ausgangslage gesprochen werden. Dies ist insbesondere auf die vergleichsweise niedrigen Nettokosten in den Bereichen Pflegefinanzierung, Verwaltung, Primar- und Sekundarschule sowie auf das prognostizierte Bevölkerungswachstum zurückzuführen, das zu höheren Steuereinnahmen und Ressourcen ausgleich führt. Belastend wirken jedoch die budgetierten Aufwandsteigerungen (Vergleich Nettokosten: Rechnung 2023 vs. Budget 2025 +389 Franken pro Einwohner bzw. 1,6 Mio. Franken). Trotz dieses Anstiegs liegt das Aufwandniveau weiterhin unter dem kantonalen Medianwert. Um die solide finanzielle Ausgangslage sicherzustellen, wird eine kritische Überprüfung der Kostensteigerungen empfohlen.

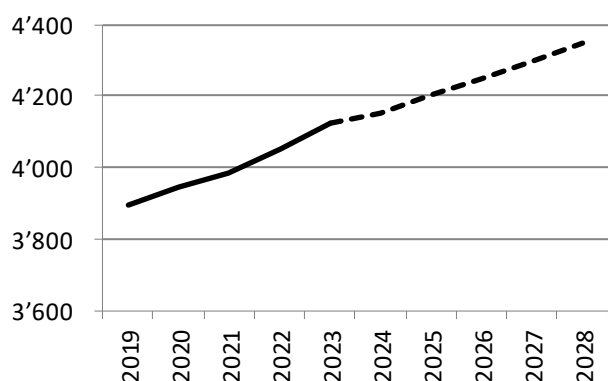
Ab 2027 übersteigt das Nettovermögen die Obergrenze der Bandbreite. Daher sind aktuell keine dringenden Massnahmen in der Investitionsplanung notwendig. Bleibt das Vermögen langfristig oberhalb des festgelegten Rahmens und stehen keine weiteren grösseren Projekte an, wäre eine Senkung des Steuerfusses angebracht.

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen würden, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

## Planungsgrundlagen

Die Konjunkturerholung in der Schweiz verläuft zäher als erwartet. Vor allem ausbleibende Impulse aus dem Ausland sorgen dafür, dass die Schweizer Wirtschaft ihr Produktionspotenzial im Prognosezeitraum nicht vollständig ausschöpfen kann. Eine konjunkturelle Belebung wird erst im nächsten Frühjahr erwartet, getragen von einem Anziehen der inter-nationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungs-sektoren bleibt aber robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums wird mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver und das Wirtschaftswachstum sollte wieder anziehen. Sowohl die Inflationsrate als auch die Zinsen dürften zurückgehen. Die Prognoserisiken sind vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar, die Einfluss auf die Weltwirtschaft haben könnte. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

### Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose, der Analyse der Altersstruktur sowie unter Berücksichtigung der Studie von der Firma Suter Von Känel Wild wird mittelfristig von einer leicht tieferen Schülerzahl ausgegangen. Am Ende der Planung ist wieder eine steigende Schüler- und Klassenzahl zu erwarten.

### Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 55 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

### Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

## Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

## Aussichten Steuerhaushalt

### Mittelflussrechnung (2024 - 2028)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	19'458
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-11'968
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	7'490
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	7'490

### Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	2'535
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	9'106
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		163%

### Grosse Investitionsvorhaben

#### Verwaltungsvermögen

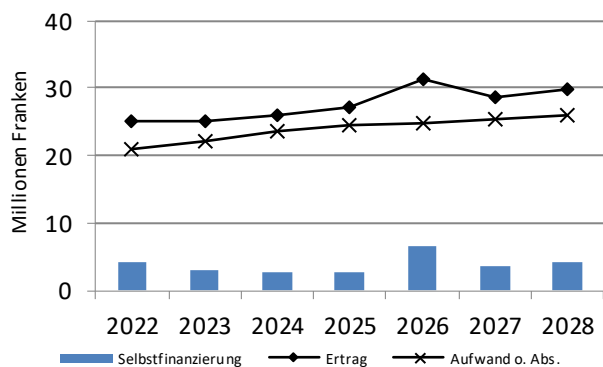
- Schulraumentwicklung
- Sanierung Dorfstrasse 22
- Diverse Strassensanierungen

#### Finanzvermögen

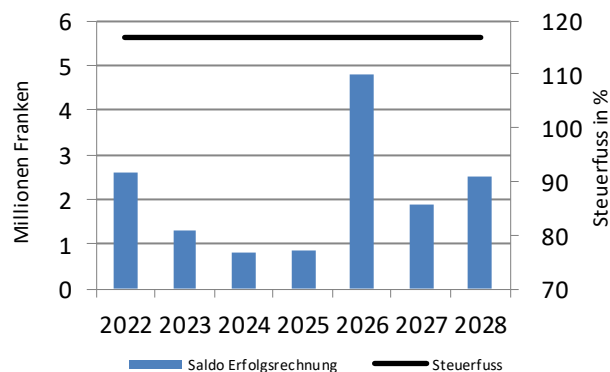
- keine

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Soziale Sicherheit, Bildung, Pflege sowie Verkehr belastet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von 2,5 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 39,6 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 19,5 Mio. Franken, womit die durchschnittlich hohen Investitionen von 12,0 Mio. Franken vollständig mit selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden können. So wird das Nettovermögen erhöht. Es beträgt am Ende der Planung 11,0 Mio. Franken, was einer vergleichsweise eher hohen Substanz entspricht.

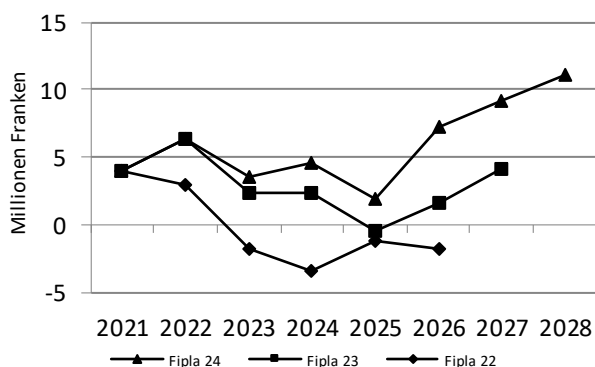
### Erfolgsrechnung



### Ergebnis + Steuerfuss



### Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein deutlich höheres Nettovermögen.

Insbesondere die schwächere Konjunktur (weniger Steuern und Ressourcenausgleich) belastet die Erfolgsrechnung. So wird zum Vorjahr eine tiefere Selbstfinanzierung ausgewiesen.

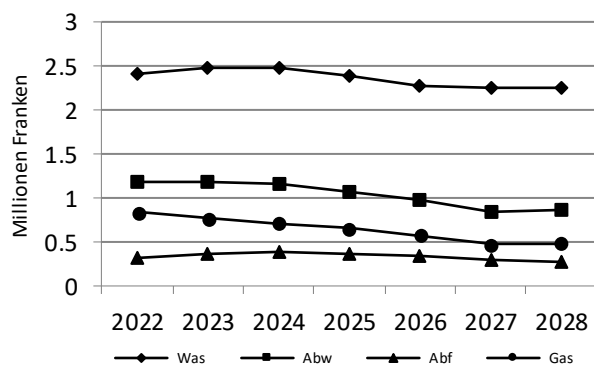
Für das höhere Nettovermögen sind nebst ausserordentlichen Einnahmen (4 Mio. Franken Grundstückgewinnsteuer im 2026) das um 4,3 Mio. Franken tiefere Investitionsvolumen verantwortlich.



## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Was	Abw	Abf	Gas
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'048	88	-26	-163
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-5'316	-1'215	-	-60
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-4'268	-1'127	-26	-223
Kennzahlen					
Spezialfinanzierung (31.12.2028)	1'000 Fr.	2'252	861	276	489
Kostendeckungsgrad (2028)		100%	102%	93%	101%
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		20%	7%	k.A.	-272%
Gebührenertrag (2028)	Fr./Einw.	119	174	79	270

### Entwicklung Spezialfinanzierung



### Entwicklung Benutzungsgebühr

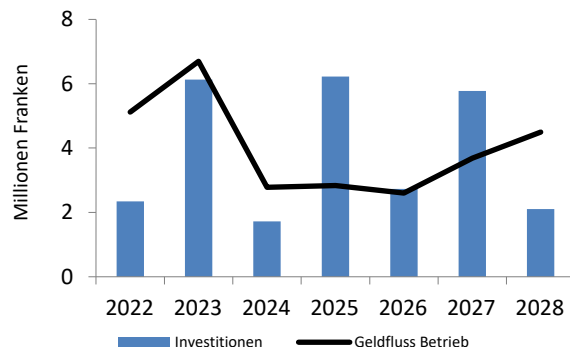
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	hohe Investitionen
Abwasser	Erhöhung	hohe Verschuldung
Abfall	stabil	-
Gas	Erhöhung	ungenügende Selbstfin.

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2024)			11'843
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		16'404	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-18'559		
- Finanzvermögen	-	-18'559	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-5'000		
- Neuaufnahme Schulden	-		
- Veränderung Anlagen	20	-4'980	
Veränderung Liquide Mittel			-7'135
Liquide Mittel (31.12.2028)			4'708
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028			125
Schulden inkl. KK per 31.12.2028			157

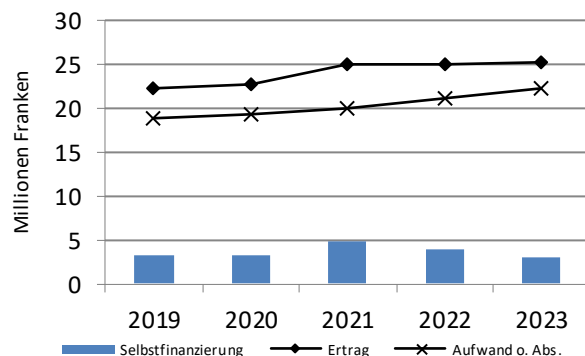


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 16,4 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 18,6 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 2,2 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht vollständig aus der bestehenden hohen Liquidität. Zudem können sämtliche verzinsliche Schulden getilgt werden. Mittelfristig können kurzfristige Finanzanlagen getätigt werden. Somit ist Pfungen eine der wenigen Gemeinde, die von einem höheren Zinsniveau profitieren dürften.

## Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

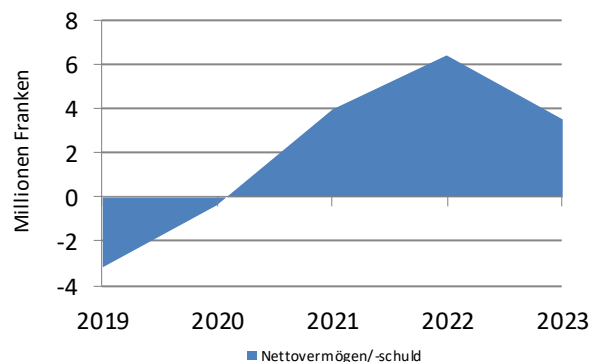
### Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



### Nettovermögen

Steuerhaushalt



Der Haushalt profitiert weiterhin von einem verhältnismässig niedrigen Ausgabenniveau und befindet sich daher in einer guten finanziellen Lage. Während des gesamten Zeitraums konnte eine überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erreicht werden (Selbstfinanzierungsanteil >10%). Obwohl steigende Kosten die Rechnung belasteten (Bildung, Gesundheit, Allgemeine Verwaltung), konnte dies durch das Bevölkerungswachstum (mehr Steuern und Ressourcenausgleich) und hohe Grundstückgewinnsteuern (2019 und 2022) fast vollständig ausgeglichen werden. Seit 2021 ist eine rückläufige Entwicklung bei der Selbstfinanzierung zu beobachten.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den durchschnittlichen Nettoinvestitionen von 10,4 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 18,7 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 180 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (0,8 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 7,5 Mio. Franken, was zu einer sehr hohen Liquidität führt. So konnte die zu Beginn bestehende Nettoschuld vollständig abgebaut werden. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 3,5 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlicher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert stabil). Bei den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen fallen für 2023 einzig im Bereich Planmässige Abschreibungen hohe<sup>1</sup> Aufwendungen an.

Mit 3,0 Mio. Franken ist die Selbstfinanzierung im 2023 1,0 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Der Rückgang bei den Grundstückgewinnsteuern und Steuern früherer Jahre sowie höhere Aufwendungen (Bildung, Soziales, Gesundheit, öffentliche Ordnung und Sicherheit, Allgemeine Verwaltung) konnten nicht mit mehr ordentlichen Steuern und höheren Beiträgen (Strassenfonds, Asyl) kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (12,0 %) liegt weiterhin auf überdurchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2023 beträgt die Steuerkraft 58 % vom kant. Mittelwert, dadurch besteht eine hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	18'694	2'578	21'272
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-10'384	-2'409	-12'793
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	8'309	169	8'479
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-843	-	-843
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	7'467	169	7'636
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	858	378	1'236
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	6'963	1'157	8'120
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		180%	107%	166%

<sup>1</sup> Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

## Politische Gemeinde

Seite  
F

### Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gasversorgung	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

### Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10

### Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	16
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	17
Aufgabenplan	19
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	20
Erfolgsrechnung alle Planjahre	21
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	22
Planbilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	24
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	25
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	26

<b>Gemeindeentwicklung</b>		2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bevölkerung	1)						
Pfungen		4'124	4'150	4'200	4'250	4'300	4'350
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		80	75	65	58	75	100
- Primarschule		273	261	246	239	229	201
- Sekundarschule	3)	106	120	131	131	138	144
Total		459	456	442	428	442	445

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

3) Ohne Schüler Dättlikon

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

### Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 100%

Prognosen für den Bezirk Winterthur	2022 - 2027		2022 - 2037	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.3%	1.1%	16.4%	1.1%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-0.1%	0.0%	-2.2%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.3%	-0.3%	-4.5%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	4.8%	1.0%	18.4%	1.2%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>		2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	0.7%	1.5%	1.2%	2.1%	1.6%	1.5%	1.6%
Teuerung	4)	2.1%	1.2%	0.7%	0.7%	0.8%	0.9%	0.9%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	1.0%	0.6%	0.6%	0.7%	0.8%	0.9%	0.7%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	1.5%	1.2%	0.7%	0.7%	0.8%	0.9%	0.9%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>		2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Nominales BIP		2.8%	2.7%	1.9%	2.8%	2.4%	2.4%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme		1.8%	0.6%	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%	1.1%
Bevölkerung und Teuerung		3.9%	1.8%	1.9%	1.9%	2.0%	2.1%	1.9%
Bevölkerung und nominales BIP		4.6%	3.3%	3.1%	4.0%	3.6%	3.6%	3.5%

### Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

**Startsitzung Planungsprozess** Freitag, 19. April 2024

Steuerhaushalt		2024	2025	2026	2027	2028							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung	1)	2'547	2'765	6'557	3'499	4'091		19'458					
Nettoinvestitionen VV		-1'565	-5'326	-1'328	-1'595	-2'155		-11'968					
Veränderung Nettovermögen		982	-2'561	5'229	1'904	1'936		7'490					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>982</b>	<b>-2'561</b>	<b>5'229</b>	<b>1'904</b>	<b>1'936</b>		<b>7'490</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		23'434	6'760	24'181	6'786	24'657	6'968	25'110	7'166	25'752	7'339	2.4%	2.1%
Fiskalbereich		48	11'977	58	11'993	73	12'230	73	12'705	73	13'101	10.9%	2.3%
Grundstückgewinnsteuern			800		800		4'650		650		650		-5.1%
Direkter Finanzausgleich	2)		6'381		7'335		7'330		8'025		8'630		7.8%
Abschreibungen VV		1'723		1'886		1'762		1'627		1'561			-2.4%
Interne Verrechnungen		276	276	267	267	235	235	273	273	299	299		2.1%
Finanzaufwand/-ertrag		61	172	88	179	79	187	54	191	24	221		-20.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		25'542	26'365	26'480	27'359	26'806	31'601	27'137	29'010	27'710	30'239		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		823		879		4'795		1'873		2'529			10'899
Abschreibungen		1'723		1'886		1'762		1'627		1'561			8'560
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	<b>2'547</b>		<b>2'765</b>		<b>6'557</b>		<b>3'499</b>		<b>4'091</b>			<b>19'458</b>
Steuerfuss		117%		117%		117%		117%		117%			
Einfacher Staatssteuerertrag		8'188		8'026		8'155		8'473		8'729			1.6%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		712	788	4'687	1'735	2'333		10'255					
Ergebnis aus Finanzierung		111	91	108	137	196		644					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		<b>823</b>	<b>879</b>	<b>4'795</b>	<b>1'873</b>	<b>2'529</b>		<b>10'899</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>1'565</b>	<b>5'326</b>	<b>1'328</b>	<b>1'595</b>	<b>2'155</b>		<b>11'968</b>					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		21'304	17'920	16'788	14'701	17'093		-20%					
Verwaltungsvermögen		25'018	28'458	28'024	27'992	28'585		14%					
Fremdkapital			16'785		15'961		9'599		5'609		6'065		-64%
Eigenkapital			<b>29'538</b>		<b>30'417</b>		<b>35'212</b>		<b>37'084</b>		<b>39'613</b>		<b>34%</b>
Total		46'323	46'323	46'378	46'378	44'811	44'811	42'693	42'693	45'678	45'678		-1%
Nettovermögen/-schuld		<b>4'519</b>	<b>1'959</b>	<b>7'188</b>	<b>9'092</b>	<b>11'028</b>							
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>9.8%</b>	<b>10.2%</b>	<b>20.9%</b>	<b>12.2%</b>	<b>13.7%</b>		→	13.3%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad		163%	52%	494%	219%	190%		↗	<b>163%</b>	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.2%	0.1%	0.1%	0.0%		↑	0.1%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>1'089</b>	<b>466</b>	<b>1'691</b>	<b>2'114</b>	<b>2'535</b>		↗	1'579	∅			

Gebührenhaushalte		2024	2025	2026	2027	2028							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		236	71	43	189	406	946						
Nettoinvestitionen VV		-161	-895	-1'405	-4'180	50	-6'591						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>75</b>	<b>-824</b>	<b>-1'362</b>	<b>-3'991</b>	<b>456</b>	<b>-5'645</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		2'386	2'611	2'428	2'488	2'465	2'505	2'502	2'695	2'539	2'980	1.6%	3.4%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		24	35	24	36	13	16	35	31	63	29	27.1%	-4.4%
Abschreibungen VV		269		353		348		463		407		10.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung		47	80		282		304		274	27	27		
Total		2'726	2'726	2'806	2'806	2'825	2'825	3'000	3'000	3'036	3'036	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		269		353		348		463		407		1'840	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-33		-282		-304		-274		-0		-894	
Selbstfinanzierung		<b>236</b>		<b>71</b>		<b>43</b>		<b>189</b>		<b>406</b>		<b>946</b>	
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>99%</b>		<b>90%</b>		<b>89%</b>		<b>91%</b>		<b>100%</b>		<b>94%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		88%		46%		49%			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		216	55	950	55	1'460	55	4'230	50	-	50		
Nettoinvestitionen VV		<b>161</b>		<b>895</b>		<b>1'405</b>		<b>4'180</b>		<b>-50</b>		<b>6'591</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'106		3'648		4'705		8'422		7'965		156%	
Fremdkapital	1)		-1'632		-808		553		4'544		4'088	-350%	
Spezialfinanzierung			<b>4'739</b>		<b>4'456</b>		<b>4'152</b>		<b>3'878</b>		<b>3'878</b>	<b>-18%</b>	
Total		3'106	3'106	3'648	3'648	4'705	4'705	8'422	8'422	7'965	7'965	156%	
Nettovermögen/-schuld		<b>1'632</b>		<b>808</b>		<b>-553</b>		<b>-4'544</b>		<b>-4'088</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>8.9%</b>		<b>2.8%</b>		<b>1.7%</b>		<b>6.9%</b>		<b>13.5%</b>		↘	6.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		146%		8%		3%		5%		-813%		↓	<b>14%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.4%		-0.5%		-0.1%		0.2%		1.1%		→	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>393</b>		<b>192</b>		<b>-130</b>		<b>-1'057</b>		<b>-940</b>		↓	-308 ø

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	201	140	130	299	278	1'048
Nettoinvestitionen VV	-46	-700	-1'340	-3'280	50	-5'316
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>155</b>	<b>-560</b>	<b>-1'210</b>	<b>-2'981</b>	<b>328</b>	<b>-4'268</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	256	129	308	132	310	134	313	135	315	137	0.8% 1.2%
Ankauf Wasser	37		39		40		41		43		3.0%
Gebührenertrag		350		340		342		515		518	10.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	3	18	4	19	3	8	14	17	36	17	>50% -1.7%
Abschreibungen VV	189		239		234		326		275		9.9%
Veränderung Spezialfinanzierung	12			99		104		26		3	
<b>Total</b>	<b>497</b>	<b>497</b>	<b>590</b>	<b>590</b>	<b>588</b>	<b>588</b>	<b>694</b>	<b>694</b>	<b>672</b>	<b>672</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	189		239		234		326		275		1'263
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	12		-99		-104		-26		3		-215
Selbstfinanzierung	<b>201</b>		<b>140</b>		<b>130</b>		<b>299</b>		<b>278</b>		<b>1'048</b>

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>102%</b>	<b>83%</b>	<b>82%</b>	<b>96%</b>	<b>100%</b>	<b>93%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	46%	50%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.35%	0.75%	0.75%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )	269	262	263	264	266	0.5% 1.1%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )	<b>1.30</b>	<b>1.30</b>	<b>1.30</b>	<b>1.95</b>	<b>1.95</b>	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	96	50	750	50	1'390	50	3'330	50	-	50	
Nettoinvestitionen VV	<b>46</b>		<b>700</b>		<b>1'340</b>		<b>3'280</b>		<b>-50</b>		<b>5'316</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	345		806		1'912		4'866		4'541		1215%
Fremdkapital		-2'134		-1'574		-364		2'617		2'289	-207%
Spezialfinanzierung		<b>2'479</b>		<b>2'380</b>		<b>2'276</b>		<b>2'249</b>		<b>2'252</b>	-9%
<b>Total</b>	<b>345</b>	<b>345</b>	<b>806</b>	<b>806</b>	<b>1'912</b>	<b>1'912</b>	<b>4'866</b>	<b>4'866</b>	<b>4'541</b>	<b>4'541</b>	1215%
Nettovermögen/-schuld	<b>2'134</b>		<b>1'574</b>		<b>364</b>		<b>-2'617</b>		<b>-2'289</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>40.4%</b>	<b>28.5%</b>	<b>26.9%</b>	<b>44.8%</b>	<b>41.3%</b>	↑ 36.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	436%	20%	10%	9%	-555%	↓ <b>20%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-3.0%	-3.0%	-1.1%	-0.4%	2.9%	↘ -0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>514</b>	<b>375</b>	<b>86</b>	<b>-609</b>	<b>-526</b>	↓ -32 ø

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	22	-8	-12	-22	108	88
Nettoinvestitionen VV	-115	-195	-65	-840	-	-1'215
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-93</b>	<b>-203</b>	<b>-77</b>	<b>-862</b>	<b>108</b>	<b>-1'127</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	165	15	183	15	184	15	185	15	187	16	0.8% 1.2%
Beitrag an Zweckverband/IKA	423		435		444		453		462		2.0%
Mengengebühr		350		350		352		354		438	5.8%
Grundgebühr		250		250		253		255		318	6.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	15	9	14	9	7	4	15	7	21	6	9.7% -8.1%
Abschreibungen VV	46		80		79		100		95		20.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		24		88		91		122		13	
<b>Total</b>	<b>648</b>	<b>648</b>	<b>712</b>	<b>712</b>	<b>714</b>	<b>714</b>	<b>754</b>	<b>754</b>	<b>777</b>	<b>777</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	46		80		79		100		95		400
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-24		-88		-91		-122		13		-312
Selbstfinanzierung	<b>22</b>		<b>-8</b>		<b>-12</b>		<b>-22</b>		<b>108</b>		<b>88</b>

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>96%</b>	<b>88%</b>	<b>87%</b>	<b>84%</b>	<b>102%</b>	<b>91%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	59%	51%	47%	30%	32%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.35%	0.75%	0.75%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )	269	269	271	272	274	0.5% 1.1%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )	<b>1.30</b>	<b>1.30</b>	<b>1.30</b>	<b>1.30</b>	<b>1.60</b>	M
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>2</sup> )	2'688	2'688	2'717	2'746	2'776	1.1%
Gebührensatz (Fr./m <sup>2</sup> )	<b>0.093</b>	<b>0.093</b>	<b>0.093</b>	<b>0.093</b>	<b>0.114</b>	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	120	5	200	5	70	5	840	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	<b>115</b>		<b>195</b>		<b>65</b>		<b>840</b>		<b>-</b>		<b>1'215</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'961		2'077		2'063		2'802		2'707		38%
Fremdkapital		812		1'016		1'093		1'954		1'846	127%
Spezialfinanzierung		<b>1'149</b>		<b>1'061</b>		<b>970</b>		<b>848</b>		<b>861</b>	-25%
<b>Total</b>	<b>1'961</b>	<b>1'961</b>	<b>2'077</b>	<b>2'077</b>	<b>2'063</b>	<b>2'063</b>	<b>2'802</b>	<b>2'802</b>	<b>2'707</b>	<b>2'707</b>	38%
Nettovermögen/-schuld	<b>-812</b>		<b>-1'016</b>		<b>-1'093</b>		<b>-1'954</b>		<b>-1'846</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>3.5%</b>	<b>-1.3%</b>	<b>-1.9%</b>	<b>-3.4%</b>	<b>13.9%</b>	↓ 2.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	19%	-4%	-18%	-3%	k.A.	↓ <b>7%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.9%	0.9%	0.6%	1.3%	1.9%	→ 1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-196</b>	<b>-242</b>	<b>-257</b>	<b>-454</b>	<b>-424</b>	↓ -315 ø



Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	46	-19	-20	-17	-17	-26
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>46</b>	<b>-19</b>	<b>-20</b>	<b>-17</b>	<b>-17</b>	<b>-26</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	334	48	389	35	392	35	395	36	398	36	0.8% 1.2%
Grundgebühr		170		171		173		175		177	1.0%
Kehrichtabfuhrgebühren		160		161		163		164		166	1.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	1	3	0	3	0	1	0	2	0	2	-36.4% -2.3%
Abschreibungen VV	12		12		12		12		11		-1.9%
Veränderung Spezialfinanzierung	35			31		31		29		27	
<b>Total</b>	<b>381</b>	<b>381</b>	<b>401</b>	<b>401</b>	<b>404</b>	<b>404</b>	<b>407</b>	<b>407</b>	<b>409</b>	<b>409</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	12		12		12		12		11		58
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	35		-31		-31		-29		-27		-84
Selbstfinanzierung	<b>46</b>		<b>-19</b>		<b>-20</b>		<b>-17</b>		<b>-17</b>		<b>-26</b>

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>110%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>93%</b>	<b>93%</b>	<b>96%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.35%	0.75%	0.75%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	1'700	1'710	1'728	1'747	1'766	1.1% 1.1%
Gebührensatz (Fr./Wohnung)	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	M
Kalkulatorische Menge (in 1'000)	96	96	97	98	100	1.1%
Gebührensatz (Fr./Sack 35lt.)	<b>1.67</b>	<b>1.67</b>	<b>1.67</b>	<b>1.67</b>	<b>1.67</b>	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	46		34		23		11		-		-100%
Fremdkapital		1) -349		-329		-310		-292		-276	-21%
Spezialfinanzierung		<b>395</b>		<b>364</b>		<b>332</b>		<b>303</b>		<b>276</b>	-30%
<b>Total</b>	<b>46</b>	<b>46</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	-100%
Nettovermögen/-schuld	<b>349</b>		<b>329</b>		<b>310</b>		<b>292</b>		<b>276</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>12.2%</b>	<b>-5.2%</b>	<b>-5.3%</b>	<b>-4.6%</b>	<b>-4.3%</b>	↓ -1.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ <b>k.A.</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.5%	-0.6%	-0.3%	-0.6%	-0.6%	↗ -0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>84</b>	<b>78</b>	<b>73</b>	<b>68</b>	<b>63</b>	73 ø

Gasversorgung		2024	2025	2026	2027	2028						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		-33	-41	-56	-71	37	-163					
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-60	-	-60					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-33</b>	<b>-41</b>	<b>-56</b>	<b>-131</b>	<b>37</b>	<b>-223</b>					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		117	50	95		96		96		97		0.8%
Ankauf Gas		1'054		979		999		1'018		1'038		2.0%
Gasverkauf			1'089		1'033		1'039		1'045		1'175	1.9%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		6	5	6	6	3	2	5	4	6	4	-1.8% -9.4%
Abschreibungen VV		23		23		23		26		26		3.2%
Veränderung Spezialfinanzierung			56		64		78		97		12	
Total		1'200	1'200	1'103	1'103	1'120	1'120	1'146	1'146	1'178	1'178	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		23		23		23		26		26		119
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-56		-64		-78		-97		12		-283
Selbstfinanzierung		<b>-33</b>		<b>-41</b>		<b>-56</b>		<b>-71</b>		<b>37</b>		<b>-163</b>
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>95%</b>		<b>94%</b>		<b>93%</b>		<b>92%</b>		<b>101%</b>		<b>95%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		95%		89%		81%		64%		68%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		0.75%		0.35%		0.75%		0.75%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 kwh)		14'326		13'598		13'671		13'744		13'818		0.5% 1.1%
Gebührensatz (Fr./kwh)		<b>0.076</b>		<b>0.076</b>		<b>0.076</b>		<b>0.076</b>		<b>0.085</b>		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	60	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		<b>60</b>		-		<b>60</b>
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		754		731		708		743		717		-5%
Fremdkapital			38		79		134		265		228	503%
Spezialfinanzierung			<b>716</b>		<b>652</b>		<b>574</b>		<b>477</b>		<b>489</b>	-32%
Total		754	754	731	731	708	708	743	743	717	717	-5%
Nettovermögen/-schuld		<b>-38</b>		<b>-79</b>		<b>-134</b>		<b>-265</b>		<b>-228</b>		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen							Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-2.9%</b>		<b>-3.9%</b>		<b>-5.3%</b>		<b>-6.8%</b>		<b>3.2%</b>		↓ -3.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		-118%		k.A.		↑ <b>-272%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%		0.0%		0.0%		0.1%		0.2%		↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-9</b>		<b>-19</b>		<b>-32</b>		<b>-62</b>		<b>-52</b>		↘ -35 ø

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	2'782	2'836	6'600	3'688	4'497		20'404					
Nettoinvestitionen VV		-1'726	-6'221	-2'733	-5'775	-2'105		-18'559					
Veränderung Nettovermögen		1'056	-3'384	3'868	-2'087	2'392		1'845					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>1'056</b>	<b>-3'384</b>	<b>3'868</b>	<b>-2'087</b>	<b>2'392</b>		<b>1'845</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		25'868	28'529	26'668	29'401	27'195	33'684	27'685	31'240	28'365	32'699	2.3%	3.5%
Abschreibungen VV		1'992		2'240		2'109		2'090		1'968		-0.3%	
Interne Verrechnungen		276	276	267	267	235	235	273	273	299	299	2.1%	2.1%
Finanzaufwand/-ertrag		85	206	112	215	91	202	90	222	87	250	0.8%	4.9%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		47	80		282		304		274	27	27		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		28'268	29'091	29'286	30'165	29'631	34'426	30'138	32'010	30'747	33'276		
Rechnungsergebnis		823		879		4'795		1'873		2'529			5-Jahres-Total
Abschreibungen		1'992		2'240		2'109		2'090		1'968			10'899
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-33		-282		-304		-274		-0			10'399
Selbstfinanzierung	1)	<b>2'782</b>		<b>2'836</b>		<b>6'600</b>		<b>3'688</b>		<b>4'497</b>			<b>20'404</b>
													-894
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		701	776	4'684	1'740	2'367		10'268					
Ergebnis aus Finanzierung		122	103	111	133	162		630					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		<b>823</b>	<b>879</b>	<b>4'795</b>	<b>1'873</b>	<b>2'529</b>		<b>10'899</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>1'726</b>	<b>6'221</b>	<b>2'733</b>	<b>5'775</b>	<b>2'105</b>		<b>18'559</b>					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'782	2'836	2'600	3'688	4'497		16'404					
Geldfluss aus Investitionen		-1'726	-6'221	-2'733	-5'775	-2'105		-18'559					
Geldfluss aus Finanzierungen		20	-	-5'000	-	-		-4'980					
Veränderung flüssige Mittel		<b>1'076</b>	<b>-3'384</b>	<b>-5'132</b>	<b>-2'087</b>	<b>2'392</b>		<b>-7'135</b>					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		21'304	17'920	16'788	14'701	17'093		-20%					
davon Liquidität, KK + Anlagen		13'045	9'660	4'528	2'441	4'833		-63%					
Verwaltungsvermögen (VV)		28'125	32'106	32'729	36'414	36'551		30%					
Fremdkapital			15'153	15'153	10'153	10'153		10'153		-33%			
davon Fremdverschuldung + ext. KK			5'157	5'157	157	157		157		-97%			
Eigenkapital		<b>34'276</b>	<b>34'873</b>	<b>39'364</b>	<b>40'962</b>	<b>43'491</b>		<b>27%</b>					
Total		49'429	49'429	50'026	50'026	49'517	49'517	51'115	51'115	53'644	53'644	9%	
Nettovermögen/-schuld		<b>6'152</b>	<b>2'767</b>	<b>6'635</b>	<b>4'548</b>	<b>6'940</b>							
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	117%	117%	117%	117%	117%							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>9.7%</b>	<b>9.6%</b>	<b>19.5%</b>	<b>11.7%</b>	<b>13.7%</b>	→	12.8% ø					
Selbstfinanzierungsgrad		161%	46%	242%	64%	214%	↗	<b>110%</b> 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	↑	0.1% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>1'482</b>	<b>659</b>	<b>1'561</b>	<b>1'058</b>	<b>1'595</b>	↗	1'271 ø					
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
Selbstfinanzierung	3'303	2'782	2'836	801	670	675
Nettoinvestitionen VV	-6'132	-1'726	-6'221	-1'487	-416	-1'481
Veränderung Nettovermögen	<b>-2'830</b>	<b>1'056</b>	<b>-3'384</b>	<b>-686</b>	<b>255</b>	<b>-806</b>
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-2'830</b>	<b>1'056</b>	<b>-3'384</b>	<b>-686</b>	<b>255</b>	<b>-806</b>

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-6'505	-6'851	-7'318	-1'577	-1'651	-1'742
Nettokosten Schule	-8'928	-9'770	-10'032	-2'165	-2'354	-2'389
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'651	-1'697	-1'868	-400	-409	-445
Total Aufwand (netto)	<b>-17'084</b>	<b>-18'318</b>	<b>-19'218</b>	<b>-4'143</b>	<b>-4'414</b>	<b>-4'576</b>
Direkte Gemeindesteuern	11'556	11'929	11'935	2'802	2'874	2'842
Grundstückgewinnsteuern	547	800	800	133	193	190
Direkter Finanzausgleich	6'190	6'381	7'335	1'501	1'538	1'746
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	89	32	27	22	8	6
Total Ertrag (netto)	<b>18'383</b>	<b>19'141</b>	<b>20'097</b>	<b>4'457</b>	<b>4'612</b>	<b>4'785</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'299	823	879	315	198	209
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'998	1'992	2'240	485	480	533
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 5	-33	-282	1	-8	-67
Selbstfinanzierung	<b>3'303</b>	<b>2'782</b>	<b>2'836</b>	<b>801</b>	<b>670</b>	<b>675</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -1'074	-	-	-260	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	4'468	-	-	1'083	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>6'696</b>	<b>2'782</b>	<b>2'836</b>	<b>1'624</b>	<b>670</b>	<b>675</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-6'132	-1'726	-6'221	-1'487	-416	-1'481
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 4	-	-	1	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-6'128</b>	<b>-1'726</b>	<b>-6'221</b>	<b>-1'486</b>	<b>-416</b>	<b>-1'481</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -5'000	-	-	-1'212	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-98	-	-	-24	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 6'004	20	-	1'456	5	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>906</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>220</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>1'474</b>	<b>1'076</b>	<b>-3'384</b>	<b>357</b>	<b>259</b>	<b>-806</b>

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2023 Rechnung	2024 Approx	2025 Budget	2024 vs. Rg.	2025 vs. Rg.	2025 vs. Approx
<b>Allgemeine Verwaltung</b>						
- Exekutive	75	38	40	-49%	-47%	4%
- Allgemeine Dienste	230	306	333	33%	45% !!	9%
- Verwaltungsliegenschaften	28	40	40	44%	42% !	-1%
- Übriges	21	15	16	-26%	-25%	1%
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>						
- Öffentliche Sicherheit	17	18	17	6%	1%	-5%
- Allgemeines Rechtswesen	80	97	101	22%	26% !	4%
- Feuerwehr	65	73	71	14%	9%	-4%
- Übriges	10	16	18	64%	84%	12%
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (je Schüler)	17'689	19'749	21'949	12%	24% !!	11%
- Primarschule (je Schüler)	19'082	21'615	22'182	13%	16% !!	3%
- Sekundarschule (je Schüler)	21'734	22'063	24'033	2%	11% !!	9%
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	26	25	27	-3%	5%	9%
- Sport und Freizeit	46	71	61	56%	33% !	-15%
- Übriges	18	19	19	4%	3%	-2%
<b>Gesundheit</b>						
- Pflegefinanzierung Heime	188	189	186	0%	-1%	-2%
- Pflegefinanzierung Spitex	101	115	139	14%	38% !!	21%
- Übriges	41	66	44	62%	9%	-33%
<b>Soziale Sicherheit</b>						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	123	124	122	1%	-1%	-2%
- Familie und Jugend	188	53	164	-72%	-13%	212%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	77	106	81	38%	5%	-23%
- Fürsorge, Übriges	115	130	108	14%	-6%	-17%
- Übriges	34	8	-7	-78%	-122%	-198%
<b>Verkehr</b>						
- Gemeindestrassen	69	83	109	20%	58% !!	32%
- Übriges	86	80	78	-8%	-10%	-2%
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
- Wasserwerk (brutto)	111	120	140	8%	26% !!	17%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	217	156	169	-28%	-22%	9%
- Abfallwirtschaft (brutto)	90	92	95	2%	6%	4%
- Übriges	54	58	54	6%	0%	-6%
<b>Volkswirtschaft</b>						
- Forstwirtschaft	7	24	31	221%	312% !	28%
- Gasversorgung (brutto)	213	289	263	36%	23% !!	-9%
- Übriges	-123	-105	-109	-15%	-11% !	4%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-6	-2	4	-64%	-158%	-260%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-9	-4	-8	-51%	-9%	84%
- Planmässige Abschreibungen VV	415	415	449	0%	8% !!	8%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'577</b>	<b>1'651</b>	<b>1'742</b>	<b>5%</b>	<b>10%</b>	<b>6%</b>
Nettokosten Kindergarten	343	357	340	4%	-1%	-5%
Nettokosten Primarschule	1'263	1'359	1'299	8%	3%	-4%
Nettokosten Sekundarschule	559	638	750	14%	34%	17%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>2'165</b>	<b>2'354</b>	<b>2'389</b>	<b>9%</b>	<b>10%</b>	<b>1%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>3'742</b>	<b>4'005</b>	<b>4'131</b>	<b>7%</b>	<b>10%</b>	<b>3%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	400	409	445	2%	11%	9%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'143</b>	<b>4'414</b>	<b>4'576</b>	<b>7%</b>	<b>10%</b>	<b>4%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>632</b>	<b>657</b>	<b>668</b>	<b>4%</b>	<b>6%</b>	<b>2%</b>
Total Kosten	4'774	5'071	5'244	6%	10%	3%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'124	4'150	4'200	1%	2%	1%
Kindergartenschüler	80	75	65	-6%	-19%	-13%
Primarschüler	273	261	246	-4%	-10%	-6%
Sekundarschüler	106	120	131	13%	24%	9%
Gesamtschülerzahl	459	456	442	-1%	-4%	-3%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	2.1%	1.2%	0.7%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	0.7%	1.5%	1.2%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.8%	2.7%	1.9%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)**

02.10.2024

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	1'565	5'326	1'203	410	415	150	9'068
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	125	1'185	1'740	8'000	11'050
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>1'565</b>	<b>5'326</b>	<b>1'328</b>	<b>1'595</b>	<b>2'155</b>	<b>8'150</b>	<b>20'118</b>

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	46	700	1'000	1'000	-	-	2'746
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	340	2'280	-50	-	2'570
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>46</b>	<b>700</b>	<b>1'340</b>	<b>3'280</b>	<b>-50</b>	<b>-</b>	<b>5'316</b>

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	115	195	-	-	-	-	310
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	65	840	-	-	905
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>115</b>	<b>195</b>	<b>65</b>	<b>840</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1'215</b>

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Gasversorgung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	60	-	-	60
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>60</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>60</b>

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
<b>Total</b>	<b>1'726</b>	<b>6'221</b>	<b>2'733</b>	<b>5'775</b>	<b>2'105</b>	<b>8'150</b>	<b>26'709</b>

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
<b>Allgemeine Verwaltung</b>													
1 Softwareumstellung Axians Infoma Schweiz AG	0220.5200.02	1	0	GDE	5			50	100				150
2 Projektplanung Gemeindeverwaltung	0290.5290.00	1	0	GDE	5		20	30					50
3 Schützenhaus-Schützenstube, Sanierung/Erweiterung	0290.5040.02	1	0	GDE	33		20	280					300
4 Ersatz Fahrzeug Renault Kangoo, Liegenschaften	0290.5060.00	1	0	GDE	8		32						32
5 Spitex PV Anlage	0290.5040.04	1	0	GDE	33		25						25
6 Beitrag Spitex PV Anlage	0290.6340.00	1	0	GDE	33		-9						-9
7 Landerwerb für Riedackerstrasse von SBB	0290.5000.01	1	0	GDE	0		80	200					280
8 Aussenanlage Dorfstrasse 22	0290.5040.06	1	0	GDE	33			13	13	300	300		625
9 Gebäudehülle Dorfstrasse 22	0290.5040.XX	2	0	GDE	33					30	500		530
10 Kadaversammelstelle "Sanierung Decke über Bach" und "Wiederherstellung	0290.5040.03	1	0	GDE	33			145					145
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>													
11 Neues Feuerwehrfahrzeug	1509.5060.00	2	0	GDE	8					50			50
<b>Bildung</b>													
12 Mobiliar Schulhaus Seebel	2130.5060.02	1	0	GDE	8			120					120
13 Schulraumentwicklung Planung und Bau Modul 2	2170.5040.06	1	0	GDE	33		200	3'485					3'685
14 Bauliche Massnahmen Schulhaus Seebel, inkl. Planerkosten für	2170.5040.13	1	0	GDE	33			105					105
15 Zurückgestellte Arbeiten von betroffenen Räumen zu Bau Mod	2170.5040.14	1	0	GDE	33			85					85
16 Glasfaserverbindung Seebel-Breiteacker ersetzen	2170.5040.17	1	0	GDE	33			30					30
17 Kauf Modulbau Kindergarten	2170.5040.10	1	0	GDE	33		80						80
18 Projekt Mehrfachhalle	2170.5040.XX	2	0	GDE	33				50	50		8'000	8'100
19 ICT Ersatzbeschaffungen	2190.5060.01	1	0	GDE	4		132						132
20 Ersatz IT Netzwerk Switches	2170.5040.XX	2	0	GDE	7						120		120
21 Neue Heizzentrale Projekt Seebel, Planung	2170.5040.05	1	0	GDE	0		30						30
22 PV Anlage Breiteacker	2170.5040.16	1	0	GDE	33		305						305
23 PV Anlage Breiteacker	2170.6340.00	1	0	GDE	33			-57					-57
24 Bühnenbeleuchtung Merzweckhalle Erneuerung	2170.5040.XX	2	0	GDE	33					90			90
25 neue Schliessung Schule Pfungen, Aussenhüllen	2170.5040.18	1	0	GDE	33			53					53
26 Anschaffung Hardware	2190.5060.01	1	0	GDE	4			91	100	100	100	100	491
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>													
27 Sanierung Kugelfang	3410.5040.XX	2	0	GDE	33						420		420
28 Sprungturm	3410.5030.01	1	0	GDE	33		-10						-10

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
<b>Gesundheit</b>													
29	Beitiligung an Verein Spitex Regio Seuzach		4210.5540.00	1	0	GDE	0		54				54
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>													
30	Riedackerstrasse (Bahnhofstr.-nach Ofenhalle)		6150.5010.05	1	0	GDE	40	110	70				180
31	Kreuzung Breiteackerstrasse/Dorfstrasse Erhöhung Verkehrssic		6150.5010.10	1	0	GDE	40		30	250			280
32	Buckstrasse, (Neubau)		6150.5010.27	1	0	GDE	40		50	450			500
33	Überdachung Fussgängerunterführung SBB		6210.5010.03	1	0	GDE	40	240					240
34	Spöristrasse (Rebbergstr.-O.Rebbergstr.)		6150.5010.03	1	0	GDE	40		30	210			240
35	Berghofstrasse (O.Rebbergstr.-Berghof)		6150.5010.24	1	0	GDE	40	15	145				160
36	Berghofstrasse Hangsicherung		6150.5010.08	1	0	GDE	10	30					30
37	Hofackerstrasse (Dorfstr.-Neugutstr.)		6150.5010.20	2	0	GDE	40			20	310		330
38	Köchligasse (Multbergstr.-Haldenstr.)		6150.5010.XX	2	0	GDE	40			15	185		200
39	Dorfstrasse (Bahnhofstr.-Hofackerstr.)		6150.5010.XX	2	0	GDE	40				40	400	440
40	Wieshofstrasse (Dorfstr.-Ende)		6150.5010.XX	2	0	GDE	40			25	250		275
41	Dorfstrasse (Reckholdernstr.-Windeggstr.)		6150.5010.XX	2	0	GDE	40			15	150		165
42	Instandhaltung Tobelstrasse		6150.5010.25	1	0	GDE	10	60	20		15	50	145
43	Reckholdernstrasse (Dorfstr.-Haldenstr.)		6150.5010.XX	2	0	GDE	40				30	300	330
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>													
<b>Raumordnung</b>													
44	Revision Richtplanung		7900.5290.02	1	0	GDE	10	15	5				20
45	Revision Nutzungsplanung BZO		7900.5290.03	1	0	GDE	10	30	25				55
46	Energieplan		7900.5290.04	1	0	GDE	10	15	10				25
47	Revision Kernzonenplan		7900.5290.05	1	0	GDE	10	15	17				32
48	Revision Inventarisierung/Planung		7900.5290.06	1	0	GDE	10	20	50	10			80
49	Erweiterung Geo-Web Gde Pfungen		7900.5290.07	1	0	GDE	10		60				60
50	Überarbeitung Gebührenverordnung		7900.5290.08	1	0	GDE	10		30	30			60
51	Energiebeschaffung Machbarkeitsevaluation (Contracter)		7900.5290.09	1	0	GDE	10		25	40	10		75
<b>Wasserversorgung</b>													
52	Hofackerstrasse, Neugutstrasse		7101.5030.XX	2	0	WAS	50			10	150		160
53	Baufeld Ost Keller AG		7101.5030.XX	2	0	WAS	50			250			250
54	Buckstrasse, Sanierung		7101.5030.XX	2	0	WAS	20				40		40
55	Gewerbezentrum (längs Tössdamm-Abzweiger D.)		7101.5030.XX	2	0	WAS	50				200		200
56	Res. Multberg, Planung / Realisierung		7101.5030.27	1	0	WAS	50	50	150	1'000	1'000		2'200
57	Berghofstrasse (O.Rebbergstr.-Berghof)		7101.5030.28	1	0	WAS	50	20	220				240
58	Köchligasse (Windeggstr.-Haldenstr.)		7101.5030.XX	2	0	WAS	50			10	120		130



# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
59 Wieshofstrasse (Dorfstr.-Ende)	7101.5030.XX	2	0	WAS	50					130			130
60 Bruni (Bruni-Hard)	7101.5030.XX	2	0	WAS	50					250			250
61 Im Bruni (Bruni-Hard) FIX	7101.5030.11	1	0	WAS	50			200					200
62 Erneuerung GWP / TWN / QS	7101.5290.03	1	0	WAS	10			60					60
63 Software GWP / TWN / QS	7101.5200.XX	2	0	WAS	5				40				40
64 Ersatz Fahrzeug Pickup	7101.5060.XX	2	0	WAS	8				80				80
65 Rittmeyer, Ersatz Prozessoren ME203 Automatisierungsstation	7101.5060.02	1	0	WAS	4			75					75
66 Ersatz Durchflussmesser im RES Grabi und Trübungsmessung ir	7101.5090.01	1	0	WAS	10			45					45
67 Dorfstrasse (Reckholdernstr.-Windeggstr.)	7101.5030.XX	2	0	WAS	50					170			170
68 Riedäckerstrasse (Unterführung-Radweg W'thur)	7101.5030.XX	2	0	WAS	50					250			250
69 Seebel (Res. Multberg-Bruni)	7101.5030.XX	2	0	WAS	50					250			250
70 Reckholdernstrasse (Dorfstr.-Haldenstr.)	7101.5030.XX	2	0	WAS	50					520			520
71 Riedäckerstrasse (Unterführung)	7101.5010.23	1	0	WAS	40		26						26
72 Wannenstrasse (ab Schieberkreuz)	7101.5030.XX	2	0	WAS	50					250			250
73 Anschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40		-50						-50
74 Anschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40			-50					-50
75 Anschlussgebühren	7101.6370.XX	2	0	WAS	40				-50				-50
76 Anschlussgebühren	7101.6370.XX	2	0	WAS	40					-50			-50
77 Anschlussgebühren	7101.6370.XX	2	0	WAS	40						-50		-50
<b>Abwasser</b>													
78 GEP (generelles Entwässerungsprojekt)	7201.5290.01	1	0	ABW	10		120	160					280
79 Berechnung Oberflächenabfluss (Schwammstadt)	7201.5030.13	1	0	ABW	20			40					40
80 Buckstrasse, Sanierung	7201.5030.XX	2	0	ABW	20				40				40
81 Konradstrasse, Regenwasser Entlastung	7201.5030.XX	2	0	ABW	50					500			500
82 Breiteackerstrasse, Sanierung	7201.5030.XX	2	0	ABW	20				30				30
83 Hofackerstrasse (Dorfstr.-Neugutstr.)	7201.5030.XX	2	0	ABW	20					40			40
84 Köchligasse (Multbergstr.-Haldenstr.)	7201.5030.XX	2	0	ABW	20					30			30
85 Wieshofstrasse (Dorfstr.-Ende)	7201.5030.XX	2	0	ABW	20					30			30
86 Dorfstrasse (Reckholdernstr.-Windeggstr.)	7201.5030.XX	2	0	ABW	50					190			190
87 Reckholdernstrasse (Dorfstr.-Haldenstr.)	7201.5030.XX	2	0	ABW	20					50			50
88 Anschlussgebühren	7201.6370.00	1	0	ABW	40		-5						-5
89 Anschlussgebühren	7201.6370.00	1	0	ABW	40			-5					-5
90 Anschlussgebühren	7201.6370.00	2	0	ABW	40				-5				-5
<b>Verbauungen</b>													
91 Sanierung Geschiebesammler Grabibach	7410.5020.02	1	0	GDE	0		20	30					50

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
<b>Volkswirtschaft</b>													
<b>92 Forstwirtschaft, Hauptbetrieb</b>													
93 Ersatz Schutzhütte ob. Multberg (Parzelle Nr. 1118)	8200.5010.03	1	0	GDE	33		-80	45					-35
94 Vergrößerung Unterstand Forsthaus	8200.5040.01	1	0	GDE	33		170						170
<b>Gasversorgung</b>													
95 Riedackerstrasse	8721.5030.05	2	0	GAS	20					60			60

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028			
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>													
- Natürliche Personen						-1.1%	0.0%	-0.9%	0.0%	-0.5%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>													
<i>Natürliche Personen</i>	6'195	6'300	6'615	6'746	7'138	7'350	7'192	7'349	7'643	7'880		105%	
- Einkommen	5'782	5'866	6'156	6'251	6'625	6'838	6'667	6'812	7'085	7'304	x x x	105%	
- Vermögen	413	434	460	495	513	513	526	537	559	576	x x x	107%	
<i>Juristische Personen</i>	954	915	1'220	649	680	838	833	807	829	849		98%	
- Gewinn	875	837	1'122	547	576	726	726	703	723	740	x x	97%	
- Kapital	78	78	98	101	104	111	107	103	106	109	x x	106%	
<b>Total</b>	<b>7'149</b>	<b>7'215</b>	<b>7'836</b>	<b>7'394</b>	<b>7'818</b>	<b>8'188</b>	<b>8'026</b>	<b>8'155</b>	<b>8'473</b>	<b>8'729</b>		<b>104%</b>	
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>			
Steuern Rechnungsjahr	8'364	8'441	9'168	8'651	9'147	9'580	9'390	9'542	9'913	10'213		104%	
Steuererträge aus früheren Jahren	448	1'612	1'327	2'436	1'701	1'430	1'700	1'753	1'823	1'888	x x x x	93%	
Nachsteuern	19	12	4	21	29	8	10	18	18	18		x	55%
Aktive Steuerauscheidungen	284	888	558	454	306	520	535	552	574	594	x x x x	122%	
Passive Steuerauscheidungen	-108	-241	-96	-169	-60	-128	-153	-157	-164	-169	x x x x	141%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-4	-5	-4	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3		x	75%
Quellensteuern	331	172	338	383	389	450	390	402	418	433	x x x	105%	
Personalsteuern	78	79	75	79	80	80	85	86	87	88		x	109%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>9'413</b>	<b>10'959</b>	<b>11'371</b>	<b>11'852</b>	<b>11'589</b>	<b>11'937</b>	<b>11'955</b>	<b>12'192</b>	<b>12'666</b>	<b>13'061</b>		<b>103%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	70	42	36	93	64	40	50	64	64	64		x	78%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>70</b>	<b>42</b>	<b>36</b>	<b>93</b>	<b>64</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	<b>64</b>	<b>64</b>	<b>64</b>		<b>78%</b>	
Grundstückgewinnsteuern	1'115	832	930	1'430	547	800	800	4'650	650	650		Manuelle Festlegung	83%
Hundesteuern	33	35	37	40	40	40	38	38	39	39		x	98%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>1'148</b>	<b>867</b>	<b>966</b>	<b>1'470</b>	<b>587</b>	<b>840</b>	<b>838</b>	<b>4'688</b>	<b>689</b>	<b>689</b>		<b>83%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0		x	64%
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	7	7	8	8	8	8	8	8	8		Verhältnis zu Ertrag	106%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>		<b>104%</b>	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	145	153	149	153	159	150	150	153	156	159		wie allg. Dienste	98%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	11	13	14	14	23	30	24	24	25	25		wie allg. Dienste	139%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	23	13	11	11	9	12	29	29	29	29		wie letztes Budgetjahr	280%
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'044</b>	<b>2'366</b>	<b>2'417</b>	<b>2'467</b>	<b>2'371</b>	<b>2'433</b>	<b>2'404</b>	<b>2'421</b>	<b>2'486</b>	<b>2'535</b>		<b>99%</b>	

<b>Ressourcenzuschuss/-abschöpfung</b>		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'467	2'371	2'433	2'404	2'421	2'486	2'535
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'014	4'096	1) 4'150	1) 4'250	4'375	4'475	4'550
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		61%	58%	59%	57%	55%	56%	56%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'346	1'520	1'510	1'633	1'736	1'765	1'787
Einwohnerzahl	Anzahl	4'051	4'124	4'150	4'200	4'250	4'300	4'350
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	5'454	6'269	6'265	6'859	7'376	7'589	7'774
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		117%	117%	117%	117%	117%	117%	117%
Steuerfussindex		0.9912	0.9817	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775
<b>Ressourcenzuschuss</b>	1'000 Fr.	<b>6'381</b>	<b>7'335</b>	<b>7'330</b>	<b>8'025</b>	<b>8'630</b>	<b>8'879</b>	<b>9'096</b>
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Einwohnerzahl	Anzahl	4'051	4'124	4'150	4'200	4'250	4'300	4'350
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	870	873	878	889	899	909	919
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.476%	21.169%	21.162%	21.156%	21.150%	21.143%	21.137%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				-0.09%	0.00%	-0.07%	-0.10%	-0.10%
Anspruchsgrenze		22.558%	22.551%	22.517%	22.483%	22.449%	22.416%	22.382%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-44	-57	-60	-56	-58	-59	-59
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'299	12'507	12'657	12'745	12'835	12'937	13'054
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	4'051	4'124	4'150	4'200	4'250	4'300	4'350
Fläche in Quadratkilometer	manuell	4.87	4.87	4.87	4.87	4.87	4.87	4.87
Bevölkerungsdichte	E/km2	832.3	847.3	852.6	862.9	873.2	883.5	893.7
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	730						
Steigungsindex	manuell	23.91%	23.91%	23.91%	23.91%	23.91%	23.91%	23.91%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		102.5	104.2	105.5	106.2	107.0	107.8	108.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.8%	0.8%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.0%	2.0%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.0%	2.0%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Feuerwehr	E	E	2.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	2027 und 2028: -150 je +1 Klasse
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2027 und 2028: +150 je -1 Klasse
- Sekundarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2028: -160 +1 Klasse; 2026ff Kostenanteil Schüler Dättlikon (22'000 Fr./Sch)
- Musikschulen	E	E	2.0%	2.0%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Tagesbetreuung	E	E	2.0%	2.0%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	2.0%	2.0%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	2.0%	2.0%	
- Sonderschulen	E	E	2.0%	2.0%	
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.0%	2.0%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.0%	2.0%	
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Familie und Jugend	E	E	2.0%	2.0%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.0%	2.0%	
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E2	E2	4.0%	4.0%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2027: +170 Ergebnisverbesserung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2028: +140 Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Gasversorgung	X	X	X	X	2028: +125 Ergebnisverbesserung
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	-0.6%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

B = Bevölkerungsveränderung  
 E = Einwohner + Teuerung  
 E? = E + T + ? %  
 F = Fixer Wert  
 M = manuell festgelegt  
 T = Teuerung  
 V = VMWG Mietzinsveränderung  
 X = separate Detailberechnung

**Polit. Gemeinde****Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	428
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>823</u>
Veränderung	395

**Einzelpositionen****395****Bemerkung**

Pflegefinanzierung Heime	70	Anpassung an Rechnung 2023 und Budget 2025
Pflegefinanzierung Spitex	-100	Anpassung an Rechnung 2023 und Budget 2025
Ergänzungsleistungen IV + AHV	25	Anpassung an Rechnung 2023 und Budget 2025
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	30	Anpassung an Rechnung 2023 und Budget 2025
Familie und Jugend	200	Rückvergütung Heimversorgertaxe
Volkswirtschaft Übriges	81	ZKB Gewinnausschüttung
Zinsen	1	Int. Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	88	Aktuelle Kalkulation

Polit. Gemeinde	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>												
Allgemeine Verwaltung	2'134	502	2'229	453	2'266	460	2'304	467	2'342	475	2.4%	-1.4%
- Exekutive	161	3	169	3	170	3	172	3	173	3	1.8%	-0.4%
- Allgemeine Dienste	1'566	324	1'655	278	1'687	284	1'720	290	1'754	295	2.9%	-2.2%
- Verwaltungsliegenschaften	343	176	340	172	343	174	346	175	348	176	0.4%	0.1%
- Übriges	64		65		66		66		67		1.2%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'400	549	1'427	557	1'463	569	1'501	580	1'539	593	2.4%	1.9%
- Öffentliche Sicherheit	119	43	112	39	114	40	117	41	119	41	-0.1%	-1.1%
- Allgemeines Rechtswesen	482	78	502	78	522	81	543	84	564	87	4.0%	3.0%
- Feuerwehr	672	367	666	368	679	375	692	383	705	390	1.2%	1.6%
- Übriges	127	61	147	72	148	73	149	73	151	74	4.4%	4.9%
Bildung	11'127	1'357	11'197	1'165	11'325	1'195	11'454	1'269	11'746	1'320	1.4%	-0.7%
- Kindergarten	869	20	851	5	858	5	1'015	5	1'173	5	7.8%	-29.3%
- Primarstufe	3'491	50	3'317	55	3'342	56	3'218	56	3'093	57	-3.0%	3.0%
- Sekundarstufe	2'514	878	2'631	652	2'651	673	2'672	737	2'853	779	3.2%	-2.9%
- Musikschulen	108	26	120	38	122	39	125	40	127	40	4.3%	11.6%
- Schulliegenschaften	934	11	937	30	944	30	951	30	959	30	0.7%	28.7%
- Tagesbetreuung	516	340	530	340	540	347	551	353	562	360	2.1%	1.5%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'029	4	1'064	4	1'085	4	1'106	4	1'128	4	2.3%	0.8%
- Volksschule, Sonstiges	399		481	13	491	13	500	14	510	14	6.4%	
- Sonderschulen	1'092	7	1'108	11	1'130	11	1'152	12	1'174	12	1.8%	14.2%
- Übriges	176	20	158	18	161	18	164	18	167	19	-1.3%	-1.9%
Kultur, Sport und Freizeit	510	31	496	48	505	48	515	49	525	50	0.8%	12.9%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	104		115		117		119		121		3.9%	
- Sport und Freizeit	326	31	302	48	308	48	314	49	320	50	-0.5%	12.9%
- Übriges	80		79		81		82		84		1.3%	
Gesundheit	1'534	-	1'549	-	1'607	-	1'667	-	1'729	-	3.0%	
- Pflegefinanzierung Heime	783		780		811		843		876		2.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	478		583		606		630		655		8.2%	
- Übriges	273		186		190		194		197		-7.8%	
Soziale Sicherheit	5'110	3'363	5'486	3'521	5'647	3'626	5'814	3'735	5'986	3'848	4.0%	3.4%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'748	1'234	1'757	1'245	1'827	1'294	1'899	1'345	1'974	1'399	3.1%	3.2%
- Familie und Jugend	734	515	708	19	722	19	736	20	751	20	0.6%	>-50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	935	495	925	584	962	607	1'000	631	1'039	656	2.7%	7.3%
- Fürsorge, Übriges	546	5	532	77	542	79	553	80	564	82	0.8%	>50%
- Übriges	1'148	1'116	1'564	1'595	1'595	1'627	1'626	1'659	1'658	1'691	9.6%	11.0%
Verkehr	974	300	1'088	303	1'107	305	1'126	307	1'146	310	4.2%	0.8%
- Gemeindestrassen	644	300	762	303	768	305	774	307	780	310	4.9%	0.8%
- Übriges	330		326		339		352		366		2.6%	
Umweltschutz und Raumordnung	1'787	1'547	1'952	1'724	1'956	1'727	2'107	1'876	2'113	1'880	4.3%	5.0%
- Wasserwerk	497	497	590	590	588	588	694	694	672	672	7.8%	7.8%
- Abwasserbeseitigung	648	648	712	712	714	714	754	754	777	777	4.7%	4.7%
- Abfallwirtschaft	381	381	401	401	404	404	407	407	409	409	1.8%	1.8%
- Übriges	262	21	249	21	251	21	253	22	255	22	-0.7%	0.6%
Volkswirtschaft	1'760	2'096	1'734	2'063	1'757	2'093	1'789	2'134	1'828	2'181	0.9%	1.0%
- Forstwirtschaft	517	418	531	401	535	404	539	407	543	411	1.2%	-0.4%
- Gasversorgung	1'200	1'200	1'103	1'103	1'120	1'120	1'146	1'146	1'178	1'178	-0.5%	-0.5%
- Übriges	43	478	101	559	103	570	105	581	107	592	25.6%	5.5%
Finanzen und Steuern	1'932	19'347	2'128	20'332	1'997	24'403	1'860	21'592	1'793	22'620	-1.8%	4.0%
- Steuern	48	12'777	58	12'793	73	16'880	73	13'355	73	13'751	10.9%	1.9%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		6'381		7'335		7'330		8'025		8'630		7.8%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	80	89	103	88	83	77	81	98	79	126	-0.4%	8.9%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	79	97	79	112	79	111	79	110	79	109	-0.1%	3.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		3		4		4		4		4		-2.4%
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 1'723		1'886		1'762		1'627		1'561			
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital		1		1		1		1		1		
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
<b>Total</b>	<b>28'268</b>	<b>29'091</b>	<b>29'286</b>	<b>30'165</b>	<b>29'631</b>	<b>34'426</b>	<b>30'138</b>	<b>32'010</b>	<b>30'747</b>	<b>33'276</b>	<b>2.1%</b>	<b>3.4%</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>823</b>		<b>879</b>		<b>4'795</b>		<b>1'873</b>		<b>2'529</b>			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen



**Polit. Gemeinde**

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-9'993	-9'949	-10'273	-9'675	-9'262	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	11'977	11'993	12'230	12'705	13'101	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	1'984	2'044	1'957	3'030	3'838	
Zinssaldo	-1	-7	-7	8	8	
Deckungsbeitrag I	1'982	2'036	1'950	3'038	3'847	
Grundstückgewinnsteuern	800	800	4'650	650	650	
Deckungsbeitrag II	2'782	2'836	6'600	3'688	4'497	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)			-4'000			
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'782</b>	<b>2'836</b>	<b>2'600</b>	<b>3'688</b>	<b>4'497</b>	<b>16'404</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-1'726	-6'221	-2'733	-5'775	-2'105	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-1'726</b>	<b>-6'221</b>	<b>-2'733</b>	<b>-5'775</b>	<b>-2'105</b>	<b>-18'559</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden		-5'000 0.35%				
Zunahme langfristige Schulden						
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)			-5'000 0.35%			
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		5'000 0.35%				
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	20 0.00%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>-5'000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-4'980</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	1'076	-3'384	-5'132	-2'087	2'392	-7'135
Endbestand flüssige Mittel	12'920	9'535	4'403	2'316	4'708	
Zielliquidität 3)	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	5'000	5'000				
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.35%	0.35%				

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Übriges Fremdvermögen		
Auflösung Depot Grundstückgewinnsteuer	4'000	2026

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	-	-	20	-
2025	-	-	-	-
2026	5'000	0.35%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
später	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>5'000</b>	<b>0.35%</b>	<b>20</b>	<b>-</b>
Zinsbindung (Jahre)		2.5		0.5

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	12'920		9'535		4'403		2'316		4'708		-64%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	125		125		125		125		125		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	4'440		4'440		4'440		4'440		4'440		0%
- Anteil IR (TA etc.)	9		9		9		9		9		0%
- Übriges Finanzvermögen	<u>3'812</u>		<u>3'812</u>		<u>7'812</u>		<u>7'812</u>		<u>7'812</u>		105%
<i>Total Finanzvermögen</i>	<i>21'304</i>		<i>17'920</i>		<i>16'788</i>		<i>14'701</i>		<i>17'093</i>		-20%
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- VV allgemein	<u>28'125</u>		<u>32'106</u>		<u>32'729</u>		<u>36'414</u>		<u>36'551</u>		30%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>	<i>28'125</i>		<i>32'106</i>		<i>32'729</i>		<i>36'414</i>		<i>36'551</i>		30%
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		157		157		157		157		157	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		9'420		9'420		9'420		9'420		9'420	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)				5'000							
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		5'000									-100%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		<u>576</u>		<u>576</u>		<u>576</u>		<u>576</u>		<u>576</u>	0%
<i>Total Fremdkapital</i>		<i>15'153</i>		<i>15'153</i>		<i>10'153</i>		<i>10'153</i>		<i>10'153</i>	-33%
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
- Spezialfinanzierungen 5)		4'739		4'456		4'152		3'878		3'878	-18%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		<b>29'538</b>		<b>30'417</b>		<b>35'212</b>		<b>37'084</b>		<b>39'613</b>	<b>34%</b>
<i>Total Eigenkapital</i>		<i>34'276</i>		<i>34'873</i>		<i>39'364</i>		<i>40'962</i>		<i>43'491</i>	27%
<b>Total</b>	<b>49'429</b>	<b>49'429</b>	<b>50'026</b>	<b>50'026</b>	<b>49'517</b>	<b>49'517</b>	<b>51'115</b>	<b>51'115</b>	<b>53'644</b>	<b>53'644</b>	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
  - 2) Festgelder etc.
  - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
  - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
  - 5) Gebührenhaushalte
  - 6) inkl. Globalbudgets
  - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

<b>Gesamthaushalt</b>		2024	2025	2026	2027	2028	
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		4'150	4'200	4'250	4'300	4'350	
Gesamtsteuerfuss	4)	117%	117%	117%	117%	117%	
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		9.7%	9.6%	19.5%	11.7%	13.7%	➔ 12.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		6.3%	1.1%	0.0%	-0.2%	0.4%	↗ 1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		161%	46%	242%	64%	214%	➔ 110% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	↑ 0.1% ø
Kapitaldienstanteil		7.0%	7.7%	6.3%	6.7%	6.0%	↗ 6.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil		51%	49%	28%	30%	29%	↑ 37% ø
Nettovermögensquotient	5)	52%	23%	54%	36%	53%	↗ 44% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	1'482	659	1'561	1'058	1'595	↗ 1'271 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	4	6	5	6	6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote		66%	67%	78%	79%	80%	↑ 74% ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.4%	0.4%	-0.4%	-0.5%	-0.5%	↑ -0.1% ø
Investitionsanteil		6.8%	19.2%	9.3%	17.4%	7.1%	➔ 11.9% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	11'178	12'371	15'487	15'369	14'415	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	26.6%	29.4%	68.7%	35.3%	40.1%	↑ 40.0% ø
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)							
<b>Spezifische Werte</b>							
<b>(Franken je Einwohner)</b>							
Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'433	2'404	2'421	2'486	2'535	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	670	675	1'553	858	1'034	958 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-416	-1'481	-643	-1'343	-484	-873 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	255	-806	910	-485	550	85 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		7'118	7'242	8'285	8'624	9'107	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'142	1'061	977	902	891	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

## Wichtige Änderungen im Umfeld

### Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

### Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

### Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

### Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

### Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten  
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

### Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

#### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

## Politische Gemeinde

	Seite
	V
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gasversorgung	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
<b>Spezialauswertungen</b>	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen)	8
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
<b>Detailanalysen</b>	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	3'357	3'355	4'912	4'059	3'010		18'694					
Nettoinvestitionen VV		-1'777	-501	-653	-1'604	-5'849		-10'384					
Veränderung Nettovermögen		1'579	2'855	4'259	2'455	-2'839		8'309					
Nettoinvestitionen FV		-	-843	-	-	-		-843					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>1'579</b>	<b>2'012</b>	<b>4'259</b>	<b>2'455</b>	<b>-2'839</b>		<b>7'467</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		18'658	4'913	18'775	4'742	19'762	4'900	20'727	5'904	22'034	6'557	4.2%	7.5%
Fiskalbereich		77	9'446	50	10'994	43	11'407	102	11'891	72	11'629	-1.5%	5.3%
Grundstückgewinnsteuern			1'115		832		930		1'430		547		-16.3%
Direkter Finanzausgleich		2)	6'533		5'749		7'323		5'610		6'190		-1.3%
Abschreibungen VV		1'678		1'365		1'429		1'446		1'711			0.5%
Interne Verrechnungen		774	774	791	791	747	747	916	916	983	983	6.2%	6.2%
Finanzaufwand/-ertrag		160	245	383	241	127	286	133	186	55	248	-23.4%	0.3%
Buchgewinne/-verluste					5								
EK-Fonds, Aufwertungen VV						-0					0		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		21'346	23'025	21'364	23'355	22'109	25'592	23'325	25'938	24'855	26'154		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		1'679		1'991		3'483		2'613		1'299			11'065
Abschreibungen		1'678		1'365		1'429		1'446		1'711			7'629
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-0		-		-0			-0
Selbstfinanzierung		1)	<b>3'357</b>	<b>3'355</b>	<b>4'912</b>	<b>4'059</b>	<b>3'010</b>	<b>4'059</b>	<b>3'010</b>	<b>3'010</b>			<b>18'694</b>
Steuerfuss			117%	117%		117%		117%		117%			
Einfacher Staatssteuerertrag			7'149	7'215	7'836	7'394	7'394	7'818	7'818	7'818			2.3%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'594	2'128	3'325	2'560	1'106		1'106					10'713
Ergebnis aus Finanzierung		85	-137	158	53	193		193					352
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					-
Rechnungsergebnis		<b>1'679</b>	<b>1'991</b>	<b>3'483</b>	<b>2'613</b>	<b>1'299</b>		<b>1'299</b>					<b>11'065</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>1'777</b>	<b>501</b>	<b>653</b>	<b>1'604</b>	<b>5'849</b>		<b>5'849</b>					<b>10'384</b>
Finanzvermögen (FV)		-	843	-	-	-		-					843
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		15'864		17'525		22'379		23'637		20'248			28%
Verwaltungsvermögen		22'522		21'658		20'881		21'039		25'177			12%
Fremdkapital			19'056		17'862		18'457		17'260		16'710		-12%
Eigenkapital			<b>19'329</b>		<b>21'320</b>		<b>24'803</b>		<b>27'416</b>		<b>28'715</b>		<b>49%</b>
Total		38'385	38'385	39'182	39'182	43'260	43'260	44'676	44'676	45'425	45'425		18%
Nettovermögen/-schuld		<b>-3'192</b>		<b>-338</b>		<b>3'922</b>		<b>6'377</b>		<b>3'538</b>			
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>15.1%</b>	<b>14.9%</b>	<b>19.8%</b>	<b>16.2%</b>	<b>12.0%</b>						↗	15.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		189%	670%	752%	253%	51%						↗	<b>180%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3)	0.6%	0.5%	0.5%	0.4%						↑	0.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			<b>-820</b>	<b>-86</b>	<b>984</b>	<b>1'574</b>		<b>858</b>				↗	502 ∅
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		453	372	449	1'011	292		2'578
Nettoinvestitionen VV		-316	-532	-552	-727	-283		-2'409
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>138</b>	<b>-159</b>	<b>-102</b>	<b>284</b>	<b>9</b>		<b>169</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag				
Aufwendungen und Erträge	1'548	1'988	1'582	1'939	1'725	2'164	1'854	2'849	1'838	2'118			4.4%	1.6%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	26	40	25	40	20	31	15	30	24	36			-2.0%	-2.9%
Abschreibungen VV	494		441		323		282		287					-12.7%
Veränderung Spezialfinanzierung	187	228	252	321	403	276	1'097	368	457	451				
<b>Total</b>	<b>2'256</b>	<b>2'256</b>	<b>2'300</b>	<b>2'300</b>	<b>2'471</b>	<b>2'471</b>	<b>3'247</b>	<b>3'247</b>	<b>2'605</b>	<b>2'605</b>				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	494		441		323		282		287					1'828
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-41		-69		127		728		5					750
Selbstfinanzierung	<b>453</b>		<b>372</b>		<b>449</b>		<b>1'011</b>		<b>292</b>					<b>2'578</b>

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	<b>98%</b>	<b>97%</b>	<b>106%</b>	<b>134%</b>	<b>100%</b>	<b>107%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein			
Investitionen VV	494	178	625	94	550	-1	1'439	713	306	22			
Nettoinvestitionen VV	<b>316</b>		<b>532</b>		<b>552</b>		<b>727</b>		<b>283</b>			<b>2'409</b>	

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven			
Verwaltungsvermögen (VV)	2'455		2'545		2'774		3'218		3'214				31%
Fremdkapital	1)	-1'526		-1'367		-1'265		-1'548		-1'558			2%
Spezialfinanzierung		<b>3'981</b>		<b>3'912</b>		<b>4'038</b>		<b>4'766</b>		<b>4'772</b>			<b>20%</b>
<b>Total</b>	<b>2'455</b>	<b>2'455</b>	<b>2'545</b>	<b>2'545</b>	<b>2'774</b>	<b>2'774</b>	<b>3'218</b>	<b>3'218</b>	<b>3'214</b>	<b>3'214</b>			31%
Nettovermögen/-schuld	<b>1'526</b>		<b>1'367</b>		<b>1'265</b>		<b>1'548</b>		<b>1'558</b>				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre
	2019	2020	2021	2022	2023	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>22.4%</b>	<b>18.8%</b>	<b>20.5%</b>	<b>35.1%</b>	<b>13.6%</b>	↑ 22.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	144%	70%	82%	139%	103%	↗ <b>107%</b>
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.7%	-0.8%	-0.5%	-0.5%	↗ -0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>392</b>	<b>346</b>	<b>317</b>	<b>382</b>	<b>378</b>	↗ 363 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition



Wasserwerk	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						
Selbstfinanzierung	447	292	342	239	265	1'584
Nettoinvestitionen VV	-11	-88	-93	-244	-272	-708
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>435</b>	<b>204</b>	<b>249</b>	<b>-5</b>	<b>-7</b>	<b>876</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	131	143	217	136	167	148	255	176	156	132	4.4% -2.0%
Ankauf Wasser	21		28		28		32		35		13.4%
Gebührenertrag		445		386		374		335		309	-8.7%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	11	22	7	23	4	18	3	18	3	18	-26.9% -4.9%
Abschreibungen VV	390		329		199		201		205		-14.9%
Veränderung Spezialfinanzierung	56			37	143		38		60		
Total	610	610	581	581	540	540	529	529	459	459	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	390		329		199		201		205		1'324
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	56		-37		143		38		60		260
Selbstfinanzierung	<b>447</b>		<b>292</b>		<b>342</b>		<b>239</b>		<b>265</b>		<b>1'584</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>110%</b>	<b>94%</b>	<b>136%</b>	<b>108%</b>	<b>115%</b>	<b>111%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%	1.00%	0.80%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	168	156	186	98	193	100	304	61	283	11	
Nettoinvestitionen VV	<b>11</b>		<b>88</b>		<b>93</b>		<b>244</b>		<b>272</b>		<b>708</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	725		484		378		421		488		-33%
Fremdkapital	1)	-1'538	-1'742		-1'991		-1'986		-1'979		29%
Spezialfinanzierung		<b>2'263</b>	<b>2'226</b>		<b>2'369</b>		<b>2'407</b>		<b>2'467</b>		<b>9%</b>
Total	725	725	484	484	378	378	421	421	488	488	-33%
Nettovermögen/-schuld	<b>1'538</b>		<b>1'742</b>		<b>1'991</b>		<b>1'986</b>		<b>1'979</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>73.2%</b>	<b>53.6%</b>	<b>63.3%</b>	<b>45.1%</b>	<b>57.7%</b>	↑ 58.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	3971%	333%	368%	98%	97%	↗ <b>224%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-1.8%	-2.8%	-2.6%	-2.8%	↗ -2.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>395</b>	<b>442</b>	<b>499</b>	<b>490</b>	<b>480</b>	↗ 461 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2019</b>		<b>2020</b>		<b>2021</b>		<b>2022</b>		<b>2023</b>		
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-60		65		-4		517		30		549
Nettoinvestitionen VV	-233		-442		-400		-485		-11		-1'570
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-293</b>		<b>-376</b>		<b>-404</b>		<b>32</b>		<b>19</b>		<b>-1'021</b>

<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	118		93		131		91	435	93			-5.6%
Beitrag an Zweckverband/IKA	215		208		230		358		377			15.0%
Gebührenertrag		270		367		360		531		506		17.0%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	6	9	8	8	9	6	5	5	14	9		23.1% -1.1%
Abschreibungen VV	53		76		87		44		46			-3.8%
Veränderung Spezialfinanzierung	115	228	242	253	185	276	841	368	366	382		
Total	508	508	628	628	642	642	1'340	1'340	896	896		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	53		76		87		44		46			307
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-113		-11		-91		472		-16			242
Selbstfinanzierung	<b>-60</b>		<b>65</b>		<b>-4</b>		<b>517</b>		<b>30</b>			<b>549</b>

<b>Eckwerte</b>						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	<b>71%</b>		<b>97%</b>		<b>80%</b>	<b>195%</b>	<b>97%</b>	<b>111%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%		69%		48%		62%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%		1.00%		0.80%		-0.03%	0.75%

<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	236	3	436	-6	296	-104	1'135	650	23	12	
Nettoinvestitionen VV	<b>233</b>		<b>442</b>		<b>400</b>		<b>485</b>		<b>11</b>		<b>1'570</b>

<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	808		1'174		1'487		1'927		1'892		134%
Fremdkapital	1)	-10		367		771		738		719	-7645%
Spezialfinanzierung		<b>818</b>		<b>807</b>		<b>716</b>		<b>1'189</b>		<b>1'173</b>	<b>43%</b>
Total	808	808	1'174	1'174	1'487	1'487	1'927	1'927	1'892	1'892	134%
Nettovermögen/-schuld	<b>10</b>		<b>-367</b>		<b>-771</b>		<b>-738</b>		<b>-719</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

<b>Kennzahlen</b>						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-21.4%</b>		<b>17.4%</b>		<b>-1.1%</b>	<b>53.2%</b>	<b>5.9%</b>	→ 10.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-26%		15%		-1%		107%	↑ <b>35%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-1.1%		0.0%		0.8%		→ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>2</b>		<b>-93</b>		<b>-193</b>		<b>-182</b>	↑ <b>-174</b> ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						
Selbstfinanzierung	34	-17	58	100	44	219
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>34</b>	<b>-17</b>	<b>58</b>	<b>100</b>	<b>44</b>	<b>219</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	296	53	343	40	338	68	316	83	327	37	2.5% -8.8%
Gebührenertrag		277		285		327		331		332	4.6%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	1	2	1	2	1	2	0	2	1	2	-22.0% 2.0%
Abschreibungen VV	30		15		15		15		14		-18.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	4			31	43		85		30		
<b>Total</b>	<b>332</b>	<b>332</b>	<b>359</b>	<b>359</b>	<b>397</b>	<b>397</b>	<b>415</b>	<b>415</b>	<b>371</b>	<b>371</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	30		15		15		15		14		87
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	4		-31		43		85		30		131
Selbstfinanzierung	<b>34</b>		<b>-17</b>		<b>58</b>		<b>100</b>		<b>44</b>		<b>219</b>

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	<b>101%</b>	<b>91%</b>	<b>112%</b>	<b>126%</b>	<b>109%</b>	<b>108%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%	1.00%	0.80%	1.04%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	115		100		86		71		58		-50%
Fremdkapital	1)	-118	-101		-159		-259		-302		156%
Spezialfinanzierung		<b>233</b>	<b>202</b>		<b>245</b>		<b>330</b>		<b>360</b>		<b>55%</b>
<b>Total</b>	<b>115</b>	<b>115</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>86</b>	<b>86</b>	<b>71</b>	<b>71</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	-50%
Nettovermögen/-schuld	<b>118</b>		<b>101</b>		<b>159</b>		<b>259</b>		<b>302</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode						
Selbstfinanzierungsanteil	<b>10.3%</b>	<b>-5.1%</b>	<b>14.5%</b>	<b>24.0%</b>	<b>11.8%</b>	→	11.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.3%	-0.4%	-0.2%	-0.4%	↗	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>40</b>	<b>64</b>	<b>73</b>	↑	47 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gasversorgung		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		32	32	54	155	-47		226
Nettoinvestitionen VV		-72	-2	-58	1	-		-131
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-39</b>	<b>29</b>	<b>-4</b>	<b>157</b>	<b>-47</b>		<b>95</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		84	48	73	8	71	10	59	0	74					-3.1% >-50%
Ankauf Gas		682		619		761		742		775					3.3%
Gasverkauf			751		717		876		958		802				1.7%
Aufwertungen VV															
Einnahmenüberschuss IR															
Zinsaufwand/-ertrag		7	7	8	7	6	5	7	5	6	6				-5.2% -0.9%
Abschreibungen VV		21		21		23		23		23					2.3%
Veränderung Spezialfinanzierung		12		10		31		133			69				
<b>Total</b>		<b>806</b>	<b>806</b>	<b>732</b>	<b>732</b>	<b>892</b>	<b>892</b>	<b>963</b>	<b>963</b>	<b>878</b>	<b>878</b>				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen		21		21		23		23		23					110
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		12		10		31		133		-69					117
Selbstfinanzierung		<b>32</b>		<b>32</b>		<b>54</b>		<b>155</b>		<b>-47</b>					<b>226</b>

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>101%</b>	<b>101%</b>	<b>104%</b>	<b>116%</b>	<b>92%</b>	<b>103%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		83%	86%	86%	100%	99%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.86%	1.10%	0.89%	1.27%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		90	18	4	1	62	3	-	1	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		<b>72</b>		<b>2</b>		<b>58</b>		<b>-1</b>		<b>-</b>					<b>131</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		806		787		823		799		776					-4%
Fremdkapital	1)		139		110		115		-42		5				-97%
Spezialfinanzierung			<b>666</b>		<b>677</b>		<b>708</b>		<b>841</b>		<b>771</b>				<b>16%</b>
<b>Total</b>		<b>806</b>	<b>806</b>	<b>787</b>	<b>787</b>	<b>823</b>	<b>823</b>	<b>799</b>	<b>799</b>	<b>776</b>	<b>776</b>				-4%
Nettovermögen/-schuld		<b>-139</b>		<b>-110</b>		<b>-115</b>		<b>42</b>		<b>-5</b>					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>4.0%</b>	<b>4.3%</b>	<b>6.1%</b>	<b>16.1%</b>	<b>-5.8%</b>	↓	4.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		45%	1379%	92%	-10938%	k.A.	↑	<b>173%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.1%	0.2%	0.1%	0.2%	0.0%	↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-36</b>	<b>-28</b>	<b>-29</b>	<b>10</b>	<b>-1</b>	↑	-17 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	3'810	3'727	5'362	5'070	3'303		21'272					
Nettoinvestitionen VV		-2'093	-1'032	-1'205	-2'331	-6'132		-12'793					
Veränderung Nettovermögen		1'717	2'695	4'157	2'739	-2'830		8'479					
Nettoinvestitionen FV		-	-843	-	-	-		-843					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>1'717</b>	<b>1'853</b>	<b>4'157</b>	<b>2'739</b>	<b>-2'830</b>		<b>7'636</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		20'283	23'994	20'407	24'256	21'530	26'723	22'683	27'684	23'943	27'041	4.2%	3.0%
Abschreibungen VV		2'172		1'806		1'752		1'729		1'998		-2.1%	
Interne Verrechnungen		774	774	791	791	747	747	916	916	983	983	6.2%	6.2%
Finanzaufwand/-ertrag		186	285	408	281	148	317	148	216	79	284	-19.2%	-0.1%
Buchgewinne/-verluste					5								
EK-Fonds, Aufwertungen VV		187	228	252	321	403	276	1'097	368	457	451		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		23'602	25'281	23'664	25'654	24'580	28'063	26'572	29'185	27'460	28'759		
Rechnungsergebnis		1'679		1'991		3'483		2'613		1'299			11'065
Abschreibungen		2'172		1'806		1'752		1'729		1'998			9'457
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-41		-69		127		728		5			750
Selbstfinanzierung	1)	<b>3'810</b>		<b>3'727</b>		<b>5'362</b>		<b>5'070</b>		<b>3'303</b>			<b>21'272</b>

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'580	2'113	3'314	2'545	1'094		10'646
Ergebnis aus Finanzierung		99	-122	169	68	205		418
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-
Rechnungsergebnis		<b>1'679</b>	<b>1'991</b>	<b>3'483</b>	<b>2'613</b>	<b>1'299</b>		<b>11'065</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>2'093</b>	<b>1'032</b>	<b>1'205</b>	<b>2'331</b>	<b>6'132</b>		<b>12'793</b>
Finanzvermögen (FV)		-	843	-	-	-		843

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'847	4'465	6'224	5'121	6'696		25'353
Geldfluss aus Investitionen		-1'933	-1'848	-1'227	-2'343	-6'128		-13'480
Geldfluss aus Finanzierungen		-363	-2'013	302	-7'517	906		-8'686
Veränderung flüssige Mittel		<b>551</b>	<b>603</b>	<b>5'300</b>	<b>-4'740</b>	<b>1'474</b>		<b>3'188</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		15'864		17'525		22'379		23'637		20'248			28%
davon Liquidität, KK + Anlagen		9'885		10'527		15'601		16'447		11'988			21%
Verwaltungsvermögen		24'976		24'203		23'655		24'257		28'391			14%
Fremdkapital			17'530		16'496		17'193		15'711		15'153		-14%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			14'014		12'039		12'115		10'184		5'157		-63%
Eigenkapital			<b>23'310</b>		<b>25'232</b>		<b>28'841</b>		<b>32'182</b>		<b>33'486</b>		<b>44%</b>
Total		40'840	40'840	41'727	41'727	46'034	46'034	47'894	47'894	48'639	48'639		19%
Nettovermögen/-schuld		<b>-1'666</b>		<b>1'029</b>		<b>5'186</b>		<b>7'925</b>		<b>5'095</b>			

Kennzahlen		Periode					Veränderung	
Gesamtsteuerfuss	2)	117%	117%	117%	117%	117%		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>15.7%</b>	<b>15.2%</b>	<b>19.8%</b>	<b>18.2%</b>	<b>12.1%</b>	↗	16.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		182%	361%	445%	218%	54%	↗	<b>166%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.5%	0.4%	0.4%	0.3%	0.0%	↑	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-428</b>	<b>261</b>	<b>1'301</b>	<b>1'956</b>	<b>1'236</b>	↗	865 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

**Haushaltsaldo 2023****Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	3'303	2'760	2'205	801	673	544
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-6'132	-6'471	-6'700	-1'487	-1'578	-1'654
Veränderung Nettovermögen	<b>-2'830</b>	<b>-3'711</b>	<b>-4'495</b>	<b>-686</b>	<b>-905</b>	<b>-1'110</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-2'830</b>	<b>-3'711</b>	<b>-4'495</b>	<b>-686</b>	<b>-905</b>	<b>-1'110</b>

**Geldflussrechnung 2023****Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-6'505	-7'051	-6'818	-1'577	-1'720	-1'683
Nettokosten Schule	-8'928	-9'455	-9'173	-2'165	-2'306	-2'265
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'651	-1'663	-1'659	-400	-406	-410
Total Aufwand (netto)	<b>-17'084</b>	<b>-18'169</b>	<b>-17'649</b>	<b>-4'143</b>	<b>-4'431</b>	<b>-4'358</b>
Direkte Gemeindesteuern	11'556	11'701	10'648	2'802	2'854	2'629
Grundstückgewinnsteuer	547	700	700	133	171	173
Direkter Finanzausgleich	6'190	6'190	6'190	1'501	1'510	1'528
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	89	16	16	22	4	4
Total Ertrag (netto)	<b>18'383</b>	<b>18'606</b>	<b>17'553</b>	<b>4'457</b>	<b>4'538</b>	<b>4'334</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'299	437	-96	315	107	-24
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'998	2'007	1'998	485	490	493
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 5	316	303	1	77	75
Selbstfinanzierung	<b>3'303</b>	<b>2'760</b>	<b>2'205</b>	<b>801</b>	<b>673</b>	<b>544</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -1'074	-	-	-260	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	4'468	-	-	1'083	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>6'696</b>	<b>2'760</b>	<b>2'205</b>	<b>1'624</b>	<b>673</b>	<b>544</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-6'132	-6'471	-6'700	-1'487	-1'578	-1'654
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 4	-	-	1	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-6'128</b>	<b>-6'471</b>	<b>-6'700</b>	<b>-1'486</b>	<b>-1'578</b>	<b>-1'654</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -5'000	-5'000	-5'000	-1'212	-1'220	-1'235
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-98	-	-	-24	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 6'004	6'024	-	1'456	1'469	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>906</b>	<b>1'024</b>	<b>-5'000</b>	<b>220</b>	<b>250</b>	<b>-1'235</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>1'474</b>	<b>-2'687</b>	<b>-9'495</b>	<b>357</b>	<b>-655</b>	<b>-2'345</b>
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	<b>4'124</b>	<b>4'100</b>	<b>4'050</b>			

**Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden**  
**Rechnungsabschluss 2023**

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Pfungen	3	12.1%	54%	0.0%	7.3%	21.2%	1'236	53%	5	4'124	2'371	117%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bachenbülach	2	43.7%	>1'000%	0.1%	3.2%	4.1%	8'916	20%	6	4'315	3'112	88%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	10.0%	116%	-0.1%	6.2%	9.1%	505	43%	4	4'315	3'053	18%
Bachenbülach	3X	40.9%	2395%	0.1%	3.4%	4.6%	9'421	21%	6	4'315	3'112	106%
Hausen am Albis	2	15.9%	73%	0.0%	4.1%	23.4%	8'421	33%	6	3'962	3'332	90%
Hausen am Albis, Ka, Ri	5X	4.9%	266%	-0.4%	3.2%	1.9%	685	6%	5	3'962	3'363	22%
Hausen am Albis	3X	14.5%	75%	0.0%	3.9%	20.6%	9'106	29%	6	3'962	3'332	112%
Hedingen	3	15.2%	183%	-0.3%	5.6%	9.4%	7'316	28%	6	3'941	3'686	100%
Hittnau	1	1.3%	9%	-0.1%	4.8%	15.2%	2'162	119%	3	3'897	2'799	48%
Hittnau	6	3.5%	94%	-0.1%	4.5%	3.7%	2'542	13%	4	3'897	2'799	65%
Hittnau	3X	2.2%	21%	-0.1%	4.2%	10.3%	4'704	68%	3	3'897	2'799	113%
Mönchaltorf	3	12.4%	157%	0.0%	5.3%	10.1%	5'868	44%	6	4'235	2'515	108%
Unteringstringen	2	4.5%	72%	0.3%	7.3%	7.0%	282	92%	4	4'298	3'651	82%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	11.7%	76%	-0.1%	2.0%	14.9%	179	22%	6	4'298	3'490	18%
Unteringstringen	3X	5.3%	72%	0.2%	6.6%	7.9%	461	84%	4	4'298	3'651	100%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bauma	3	16.8%	92%	0.3%	3.9%	18.5%	-1'022	54%	6	5'046	2'256	120%
Dürnten	3	15.1%	168%	-0.1%	4.6%	11.5%	4'293	22%	6	7'868	2'322	113%
Elgg	1	16.1%	117%	-0.1%	8.2%	15.3%	3'302	47%	6	5'111	2'446	47%
Elgg	4	9.3%	204%	0.2%	9.2%	5.3%	-424	29%	4	5'111	2'446	46%
Elgg, Hagenbuch	5X	9.4%	23%	-0.4%	10.2%	30.8%	259	23%	3	5'111	2'927	22%
Elgg	3X	13.5%	89%	0.0%	7.8%	14.3%	3'136	36%	6	5'111	2'446	115%
Embrach	2	15.8%	103%	-0.4%	4.0%	16.9%	1'264	75%	6	10'286	2'369	98%
Embrach, Lu, Ob	5X	22.3%	>1'000%	0.3%	7.1%	0.6%	349	25%	6	10'286	2'629	20%
Embrach	3X	16.7%	123%	-0.3%	4.2%	14.8%	1'613	66%	6	10'286	2'369	118%
Höri	1	11.9%	240%	-0.1%	3.0%	10.4%	4'451	50%	6	3'492	2'246	44%
Höri	4	8.8%	334%	0.0%	1.8%	3.0%	1'957	18%	5	3'492	2'246	48%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	10.0%	116%	-0.1%	6.2%	9.1%	505	43%	4	3'492	3'053	18%
Höri	3X	10.7%	227%	-0.1%	2.6%	7.0%	6'913	33%	6	3'492	2'246	110%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Dinhard	2	5.8%	49%	-0.1%	3.1%	19.8%	5'885	25%	4	1'737	2'675	65%
Rickenbach, Al, Di, El	5X	13.1%	343%	-0.1%	1.7%	4.2%	1'151	14%	6	1'737	2'529	22%
Dinhard	3X	6.9%	65%	-0.1%	2.7%	17.2%	7'036	22%	4	1'737	2'675	87%
Hettlingen	2	18.6%	343%	0.2%	3.8%	7.3%	3'547	29%	6	3'219	3'888	80%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	5.4%	16%	-0.3%	4.3%	26.7%	233	13%	4	3'219	3'695	16%
Hettlingen	3X	17.3%	211%	0.2%	3.8%	10.1%	3'780	27%	6	3'219	3'888	96%
Seuzach	2	14.1%	175%	-0.3%	3.0%	11.5%	1'308	60%	6	7'846	3'778	83%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	5.4%	16%	-0.3%	4.3%	26.7%	233	13%	4	7'846	3'695	16%
Seuzach	3X	13.1%	120%	-0.3%	3.1%	13.7%	1'541	55%	6	7'846	3'778	99%

**Legende**

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019	2020	2021	2022	2023	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	83	101	94	86	75	-2.4%
- Allgemeine Dienste	147	136	194	190	230	11.9%
- Verwaltungsliegenschaften				8	28	k.A.
- Übriges	19	11	12	23	21	1.9%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	16	20	17	13	17	1.9%
- Allgemeines Rechtswesen	73	71	71	70	80	2.5%
- Feuerwehr	68	64	72	66	65	-1.4%
- Übriges	14	24	14	16	10	-8.0%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 13'630	12'837	14'532	15'470	17'689	6.7%
- Primarschule (je Schüler)	2) 17'540	18'080	18'189	17'420	19'082	2.1%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 21'899	20'351	20'925	19'788	21'734	-0.2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	30	22	23	22	26	-3.3%
- Sport und Freizeit	43	54	57	54	46	1.2%
- Übriges	18	18	17	22	18	0.5%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	116	106	97	169	188	12.9%
- Pflegefinanzierung Spitex	70	63	72	75	101	9.6%
- Übriges	14	37	29	46	41	29.9%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	223	207	198	122	123	-13.8%
- Familie und Jugend	118	168	106	173	188	12.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	110	135	199	132	77	-8.5%
- Fürsorge, Übriges	129	125	122	110	115	-2.8%
- Übriges	19	4	28	29	34	16.0%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	118	91	142	131	69	-12.5%
- Übriges	71	68	77	91	86	5.0%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	157	147	136	131	111	-8.2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	130	159	161	331	217	13.6%
- Abfallwirtschaft (brutto)	85	91	99	103	90	1.4%
- Übriges	59	49	44	64	54	-2.1%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	32	9	9	12	7	-30.5%
- Gasversorgung (brutto)	207	185	224	238	213	0.7%
- Übriges	-98	-123	-113	-103	-123	5.8%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	25	19	19	14	-6	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-3	-5	-11	-9	-9	30.3%
- Planmässige Abschreibungen VV	431	346	358	357	415	-0.9%
- Übriges	3)					k.A.
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'491</b>	<b>1'458</b>	<b>1'581</b>	<b>1'622</b>	<b>1'577</b>	<b>1.4%</b>
Nettokosten Kindergarten	2) 350	351	335	294	343	-0.5%
Nettokosten Primarschule	2) 1'144	1'173	1'223	1'217	1'263	2.5%
Nettokosten Sekundarschule	2) 512	537	546	513	559	2.2%
Total Kosten Schule(n)	<b>2'005</b>	<b>2'061</b>	<b>2'104</b>	<b>2'024</b>	<b>2'165</b>	<b>1.9%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>3'496</b>	<b>3'520</b>	<b>3'684</b>	<b>3'646</b>	<b>3'742</b>	<b>1.7%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	453	361	366	362	400	-3.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>3'949</b>	<b>3'880</b>	<b>4'050</b>	<b>4'007</b>	<b>4'143</b>	<b>1.2%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>579</b>	<b>583</b>	<b>620</b>	<b>802</b>	<b>632</b>	<b>2.2%</b>
Total Kosten	4'528	4'463	4'670	4'809	4'774	1.3%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	3'895	3'945	3'987	4'051	4'124	1.4%
Kindergartenschüler	100	108	92	77	80	-5.4%
Primarschüler	254	256	268	283	273	1.8%
Sekundarschüler	91	104	104	105	106	3.9%
Gesamtschülerzahl	445	468	464	465	459	0.8%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	-2.4%	4.2%	2.6%	0.7%	1.2%
Summe (nominelles Wachstum)	1.5%	-3.1%	4.8%	5.4%	2.8%	2.3%



## Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2023 Pfunzen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
<b>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</b>	<b>2'081</b>	<b>1'938</b>	<b>345</b>	<b>17</b>	<b>1'234</b>	<b>3'345</b>	<b>158</b>	<b>1'577</b>	<b>-361</b>	<b>-19</b>
Kosten Kindergarten	361	358	61	17	223	562	158	343	-15	-4
Kosten Primarschule	1'285	1'327	184	14	962	2'248	158	1'263	-64	-5
Kosten Sekundarschule	597	620	106	18	369	1'096	158	559	-61	-10
<b>Kosten Schule(n)</b>	<b>2'242</b>	<b>2'348</b>	<b>266</b>	<b>12</b>	<b>1'732</b>	<b>3'435</b>	<b>158</b>	<b>2'165</b>	<b>-183</b>	<b>-8</b>
<b>Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern</b>	<b>4'324</b>	<b>4'295</b>	<b>408</b>	<b>9</b>	<b>3'410</b>	<b>6'246</b>	<b>158</b>	<b>3'742</b>	<b>-552</b>	<b>-13</b>
	280	244	190	68	-1'040	620	158	400	156	64
<b>Steuerhaushalt gesamthaft</b>	<b>4'604</b>	<b>4'560</b>	<b>447</b>	<b>10</b>	<b>3'075</b>	<b>6'724</b>	<b>158</b>	<b>4'143</b>	<b>-418</b>	<b>-9</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	758	467	500	66	186	3'287	157	632	164	35
<b>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</b>	<b>5'362</b>	<b>5'044</b>	<b>705</b>	<b>13</b>	<b>3'578</b>	<b>8'064</b>	<b>158</b>	<b>4'774</b>	<b>-269</b>	<b>-5</b>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2023 Pfunzen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	445							354			
- Exekutive	49	64	48	97	5	308	157	75	11	18	46'475
- Allgemeine Dienste	344	344	153	45	150	1'438	158	230	-114	-33	-471'150
- Verwaltungsliegenschaften	31	29	56	184	-155	231	158	28	-1	-2	-2'439
- Übriges	22	21	18	83	5	167	158	21	0	-1	-492
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	196							172			
- Öffentliche Sicherheit	47	23	23	48	3	106	157	17	-6	-25	-23'662
- Allgemeines Rechtswesen	82	90	35	42	-1	217	158	80	-10	-11	-41'108
- Feuerwehr	46	52	20	42	4	115	158	65	12	24	51'190
- Übriges	20	21	9	46	-33	65	158	10	-11	-53	-45'370
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	142							90			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	36	22	51	1	117	158	26	-10	-28	-41'375
- Sport und Freizeit	88	48	54	61	-16	297	158	46	-3	-6	-12'180
- Übriges	11	13	15	131	0	94	147	18	5	42	22'569
<b>Gesundheit</b>	470							329			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	308	275	87	28	60	525	157	188	-87	-32	-357'548
- Pflegefinanzierung Spitex	142	135	60	42	28	529	156	101	-34	-25	-139'866
- Übriges	21	23	47	228	-261	267	158	41	17	73	70'751
<b>Soziale Sicherheit</b>	668							538			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	155	115	56	36	4	326	158	123	8	7	33'442
- Familie und Jugend	201	195	56	28	-117	350	158	188	-7	-4	-28'300
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	135	90	74	55	-60	388	158	77	-12	-14	-51'239
- Fürsorge, Übriges	98	66	52	53	-77	270	158	115	48	73	199'808 !
- Übriges	80	71	53	66	-46	302	158	34	-36	-51	-149'940
<b>Verkehr</b>	179							156			
- Gemeindestrassen	64	47	68	106	-196	204	158	69	22	47	91'154 !
- Übriges	115	101	28	24	53	230	158	86	-14	-14	-59'345
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	74							54			
- Übriges	74	65	33	45	22	200	158	54	-11	-17	-45'524
<b>Volkswirtschaft</b>	-92							-116			
- Forstwirtschaft	9	9	27	301	-72	171	158	7	-1	-14	-5'115
- Übriges	-101	-105	45	-44	-569	14	158	-123	-18	17	-75'352
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je Schüler)	17'567	17'532	2'419	14	10'845	25'845	144	17'689	157	1	12'581
- Primarschule (je Schüler)	20'943	20'727	2'432	12	15'735	31'642	144	19'082	-1'645	-8	-449'014
- Sekundarschule (je Schüler)	25'240	25'408	3'553	14	19'544	42'206	101	21'734	-3'673	-14	-389'385
<b>Finanzen und Steuern</b>	280							400			
- Zinsen	-31	-16	43	-138	-248	114	158	-6	10	-62	40'832
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-32	-22	120	-372	-1'073	117	158	-9	13	-60	54'600
- Planmässige Abschreibungen VV	344	280	143	42	65	991	158	415	135	48	556'213 !!
<b>Gebührenhaushalte</b>	758							632			
- Wasserwerk (brutto)	138	175	81	59	12	569	137	111	-64	-36	-263'675
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	185	107	52	93	978	157	217	32	18	133'964 !
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	98	27	28	38	208	157	90	-8	-8	-32'512
- Netzwerke (brutto)	6	75	33	580	21	152	12				
- Elektrizitätswerk (brutto)	165	1'257	279	170	692	1'677	12				
- Gasversorgung (brutto)	137	783	343	250	213	1'441	10	213	-570	-73	-2'349'937
- Fernwärme (brutto)	12	119	71	604	0	264	24				
<b>Einwohnerzahl</b>	6'651	4'840	6'738	101	380	36'279	158	4'124			
Kindergartenschüler	150	105	135	90	10	737	144	80			
Primarschüler	449	331	396	88	26	2'249	144	273			
Sekundarschüler	253	192	185	73	23	901	101	106			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2023 Pfunen	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>							89			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	133	135	54	40%	-170	252		60	-75	-55%
Kostendeckungsgrad	113%	109%	30%	27%	45%	248%		115%	6%	5%
Kapitalkostenintensität	19%	19%	17%	87%	-25%	76%		76%	57%	301%
<b>Elektrizität</b>							8			
Kostendeckungsgrad	82%	93%	34%	42%	0%	111%				
Kapitalkostenintensität	12%	8%	15%	125%	0%	48%				
<b>Gas</b>							7			
Kostendeckungsgrad	103%	99%	15%	14%	83%	127%		92%	-7%	-7%
Kapitalkostenintensität	1%	1%	1%	97%	0%	4%		3%	2%	382%
<b>Fernwärme</b>							12			
Kostendeckungsgrad	92%	99%	29%	31%	0%	114%				
Kapitalkostenintensität	18%	18%	16%	85%	-2%	48%				
<b>Netzwerke</b>							12			
Kostendeckungsgrad	14%	84%	221%	1607%	-694%	171%				
Kapitalkostenintensität	253%	15%	770%	305%	0%	2806%				
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>							103			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	149	148	58	39%	-269	306		126	-22	-15%
Kostendeckungsgrad	108%	104%	35%	33%	38%	309%		97%	-7%	-6%
Kapitalkostenintensität	10%	6%	16%	172%	-60%	61%		10%	4%	58%
<b>Abfallwirtschaft</b>							103			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	85	24	29%	17	141		73	-12	-14%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	18%	18%	63%	200%		109%	11%	11%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	214%	-4%	18%		4%	3%	709%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2023

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2024 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2023) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'279 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2023 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)<sup>1</sup>. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

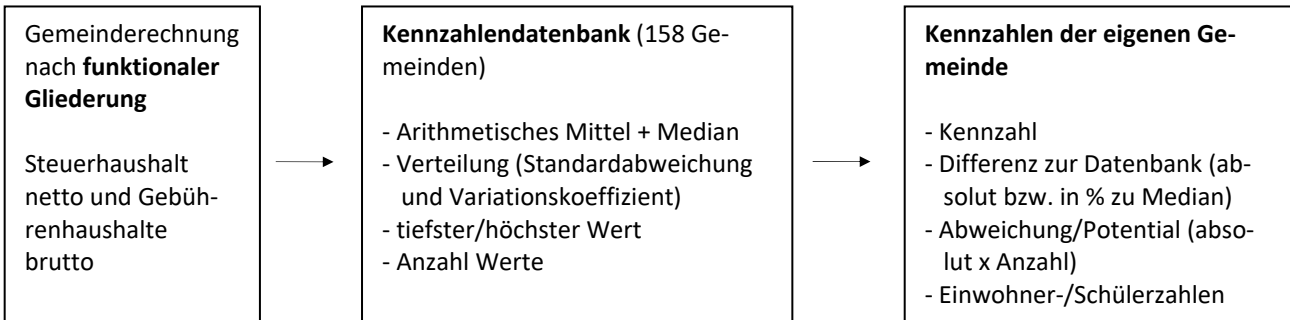
1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-**Mehrkosten** bzw. die Gesamt-**Minderkosten** gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

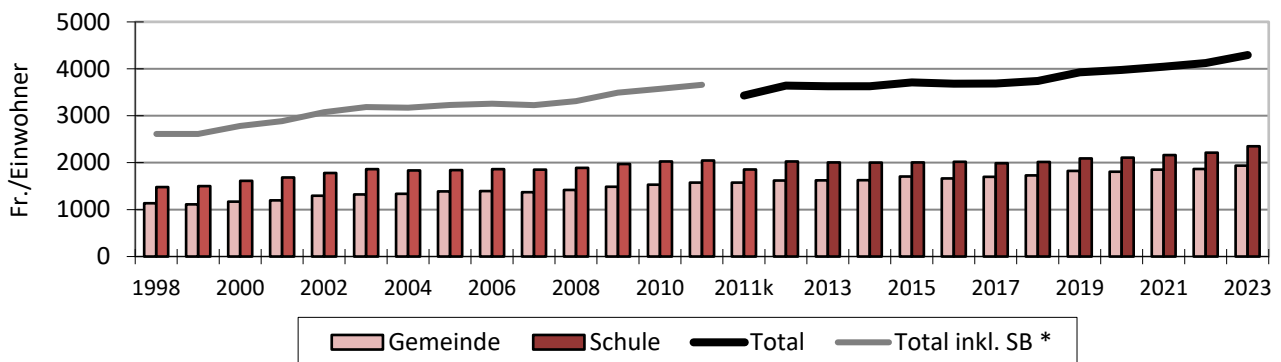
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



\* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2023 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 170 auf 4'295 Franken je Einwohner deutlich zugenommen. Ein solch starkes Wachstum zeigte sich letztmals im Jahr 2019. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+136 Fr./E bzw. +6 %) sowie Allgemeine Dienste (+32 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen. Weiter erhöht hat sich die Pflegefinanzierung Heime und Spitex mit je +9 % (total +34 Fr./E). Bei der Sozialen Sicherheit schlagen vor allem das Asylwesen (zusammen mit übrigen Bereichen) mit +25 Fr./E bzw. +56 % sowie Familie und Jugend (+17 Fr./E bzw. +10 %) zu Buche. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen der Gemeindestrassen, hier wurden erstmals Beiträge aus dem kant. Strassenfonds vereinnahmt (-76 Fr./E bzw. -62 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 4,1 % stärker zugenommen als die Teuerung (+2,1 %).

Polit. Gemeinde	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>												
Allgemeine Verwaltung	1'758	830	1'910	946	2'132	950	2'260	1'033	2'379	943	7.9%	3.2%
- Exekutive	322	1	399	2	376	1	352	2	311	2	-0.9%	42.3%
- Allgemeine Dienste	1) 1'208	677	1'313	790	1'518	759	1'608	854	1'688	762	8.7%	3.0%
- Verwaltungsliegenschaften							208	178	289	173		
- Übriges	228	153	198	153	238	190	93		90	5	-20.7%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	889	225	850	147	907	215	1'147	480	1'266	558	9.2%	25.5%
- Öffentliche Sicherheit	98	35	110	30	105	37	116	64	118	46	4.8%	7.1%
- Allgemeines Rechtswesen	411	129	384	105	394	111	385	103	435	105	1.4%	-4.9%
- Feuerwehr	266		251		285		568	299	619	352	23.5%	
- Übriges	114	61	104	11	123	67	78	15	94	54	-4.6%	-2.9%
Bildung	9'030	1'219	9'054	923	9'276	889	9'464	1'265	10'325	1'396	3.4%	3.5%
- Kindergarten	804	2	720		745		724	19	788		-0.5%	>-50%
- Primarstufe	3'047	18	3'063	14	3'152	3	3'193	51	3'137	66	0.7%	39.2%
- Sekundarstufe	2'146	664	1'984	509	1'976	469	2'074	660	2'289	816	1.6%	5.3%
- Musikschulen	131	43	129	39	113	40	100	25	104	39	-5.6%	-2.7%
- Schulliegenschaften	799	29	809	23	831	31	905	96	987	111	5.4%	39.5%
- Tagesbetreuung	348	333	365	227	403	280	408	386	552	326	12.2%	-0.5%
- Schulleitung und Schulverwaltung	885	3	854	1	986	3	897	4	960	9	2.1%	33.0%
- Volksschule, Sonstiges	246	1	227		230	1	297	1	382	1	11.7%	-8.1%
- Sonderschulen	489	105	739	72	749	52	733	8	923	9	17.2%	-46.4%
- Übriges	136	21	164	38	92	10	132	15	203	20	10.5%	-1.3%
Kultur, Sport und Freizeit	406	51	420	50	422	35	445	45	421	51	0.9%	-0.1%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	117	2	96	10	94	2	90	0	107		-2.3%	>-50%
- Sport und Freizeit	218	49	255	40	259	33	266	45	239	51	2.3%	0.9%
- Übriges	70		69		69		89		76		1.9%	
Gesundheit	781	2	813	1	789	-	1'191	15	1'360	1	14.9%	-13.3%
- Pflegefinanzierung Heime	451		417		386		686		776		14.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	272		250		287		317	15	415		11.1%	
- Übriges	58	2	147	1	116		187		169	1	30.8%	-13.3%
Soziale Sicherheit	4'696	2'365	4'784	2'263	4'985	2'384	5'012	2'716	5'286	3'069	3.0%	6.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'611	744	1'500	685	1'599	810	1'694	1'200	1'749	1'241	2.1%	13.7%
- Familie und Jugend	527	66	686	25	517	96	738	35	797	21	10.9%	-25.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'471	1'043	1'579	1'045	1'809	1'015	1'325	792	1'103	785	-6.9%	-6.8%
- Fürsorge, Übriges	508	7	498	5	491	5	535	88	615	142	4.9%	>50%
- Übriges	579	505	521	504	569	458	720	602	1'021	880	15.2%	14.9%
Verkehr	952	215	860	233	1'089	214	1'123	223	1'078	435	3.2%	19.4%
- Gemeindestrassen	675	215	592	233	780	214	754	223	721	435	1.7%	19.4%
- Übriges	277		269		309		369		357		6.5%	
Umweltschutz und Raumordnung	1'698	1'467	1'782	1'587	1'803	1'626	2'557	2'298	1'997	1'773	4.1%	4.8%
- Wasserwerk	610	610	581	581	540	540	529	529	459	459	-6.9%	-6.9%
- Abwasserbeseitigung	508	508	628	628	642	642	1'340	1'340	896	896	15.3%	15.3%
- Abfallwirtschaft	332	332	359	359	397	397	415	415	371	371	2.8%	2.8%
- Übriges	248	17	214	19	223	47	273	14	270	46	2.2%	27.1%
Volkswirtschaft	1'357	1'614	1'262	1'714	1'472	1'888	1'597	1'965	1'406	1'883	0.9%	3.9%
- Forstwirtschaft	521	396	478	444	542	506	569	521	508	477	-0.6%	4.8%
- Gasversorgung	806	806	732	732	892	892	963	963	878	878	2.2%	2.2%
- Übriges	29	412	53	539	39	491	65	480	20	527	-9.6%	6.4%
Finanzen und Steuern	2'036	17'293	1'928	17'790	1'705	19'863	1'776	19'144	1'942	18'651	-1.2%	1.9%
- Steuern	77	10'561	50	11'826	43	12'337	102	13'322	72	12'176	-1.5%	3.6%
- Ressourcenausgleich		6'533		5'745		7'323		5'610		6'190		-1.3%
- Demografischer Sonderlastenausgleich				5								
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	3) 199	101	171	94	152	77	146	91	78	103	-20.8%	0.7%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	81	93	78	96	75	121	81	118	78	114	-0.9%	5.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert				5								
- Übriges	0	-0		11	2	2		4		30		
- Planmässige Abschreibungen VV	4) 1'678		1'365		1'429		1'446		1'711		0.5%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen			253							37		
- Aufwertungen VV	4)											
- Fonds im Fremdkapital	6) 2	6	12	10	3	4	1		1	0		
- Fonds im Eigenkapital	4)				-0					0		
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	7) 23'602	25'281	23'664	25'654	24'580	28'063	26'572	29'185	27'460	28'759	3.9%	3.3%
Ergebnis		1'679		1'991		3'483		2'613		1'299		

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen  
VV = Verwaltungsvermögen  
EK = Eigenkapital

## Polit. Gemeinde

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>								
Personalaufwand		-4'202	-4'195	-4'419	-4'934	-5'333	27%	
Sachaufwand		-4'042	-3'836	-4'543	-4'608	-4'587	13%	
Finanzaufwand	2)	-51	-38	-37	-44	-46	-10%	
Regalien, Konzessionen						6		
Entgelte		2'981	2'955	3'260	3'712	3'230	8%	
Finanzertrag	2)	251	252	297	181	201	-20%	
<i>Deckungslücke I</i>		-5'064	-4'862	-5'442	-5'692	-6'530	29%	-27'589
Transferaufwand	3)	-12'037	-12'364	-12'545	-13'134	-14'020	16%	
Durchlaufende Beiträge				-19	-6	-2		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-774	-791	-747	-916	-983	27%	
Übrige Erträge	4)		8		0	42		
Transferertrag	3)	10'446	9'457	11'103	10'644	11'585	11%	
Durchlaufende Beiträge				19	6	2		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		774	791	747	916	983	27%	
<i>Transfersaldo</i>		-1'591	-2'899	-1'443	-2'489	-2'392	50%	-10'814
<i>Deckungslücke II</i>		-6'655	-7'761	-6'884	-8'181	-8'922	34%	-38'403
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		9'446	10'994	11'407	11'891	11'629		55'367
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		2'791	3'233	4'523	3'710	2'706	-3%	16'964
Zinsaufwand	5)	-135	-116	-111	-103	-33	-76%	
Zinsertrag	5)	34	29	20	34	46	35%	
<i>Zinssaldo</i>		-101	-87	-92	-69	13		-335
<i>Deckungsbeitrag I</i>		2'690	3'146	4'431	3'641	2'720	1%	16'628
Grundstückgewinnsteuern		1'115	832	930	1'430	547		4'854
<i>Deckungsbeitrag II</i>		3'806	3'978	5'361	5'071	3'267	-14%	21'482
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	625	-430	219	-398	-1'037		-1'021
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-1'584	917	644	448	4'467		4'891
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		<b>2'847</b>	<b>4'465</b>	<b>6'224</b>	<b>5'121</b>	<b>6'696</b>		<b>25'353</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-2'093	-1'032	-1'205	-2'331	-6'132		
Investitionen Finanzvermögen			-843					
Buchgewinne/-verluste			5					
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)	160	22	-22	-13	4		
Geldfluss aus Investitionen		<b>-1'933</b>	<b>-1'848</b>	<b>-1'227</b>	<b>-2'343</b>	<b>-6'128</b>		<b>-13'480</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)		-2'000		-2'000	-5'000		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-363	29	297	468	-98		
Veränderung Finanzanlagen	10)		-43	4	-5'985	6'004		
Geldfluss aus Finanzierungen		<b>-363</b>	<b>-2'013</b>	<b>302</b>	<b>-7'517</b>	<b>906</b>		<b>-8'686</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>								
Veränderung flüssige Mittel	11)	<b>551</b>	<b>603</b>	<b>5'300</b>	<b>-4'740</b>	<b>1'474</b>		<b>3'188</b>
Endbestand flüssige Mittel		<b>9'207</b>	<b>9'810</b>	<b>15'110</b>	<b>10'370</b>	<b>11'843</b>		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	<b>14'000</b>	<b>12'000</b>	<b>12'000</b>	<b>10'000</b>	<b>5'000</b>		
Durchschnittssatz Zinsen		<b>0.95%</b>	<b>0.75%</b>	<b>0.75%</b>	<b>0.86%</b>	<b>0.35%</b>		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		<b>4.00</b>	<b>3.58</b>	<b>2.58</b>	<b>2.00</b>	<b>2.50</b>		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung			35		6		150		70		260	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	69	19	19	19			90		487	204	665	242
Bildung	223		115		300		1'016		3'447	27	5'100	27
Kultur, Sport und Freizeit	61						193	13	273	65	527	77
Gesundheit	734	180									734	180
Soziale Sicherheit									635		635	
Verkehr	897	3	351		359	36	170		1'068	5	2'845	44
Umweltschutz und Raumordnung	-5				25		-2		171		189	
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	<b>1'980</b>	<b>202</b>	<b>520</b>	<b>19</b>	<b>689</b>	<b>36</b>	<b>1'617</b>	<b>13</b>	<b>6'149</b>	<b>300</b>	<b>10'955</b>	<b>570</b>
Wasserwerk	168	156	186	98	193	100	304	61	283	11	1'134	426
Abwasserbeseitigung	236	3	436	-6	296	-104	1'135	650	23	12	2'125	555
Abfallwirtschaft												
Gasversorgung	90	18	4	1	62	3		1			156	25
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>494</b>	<b>178</b>	<b>625</b>	<b>94</b>	<b>550</b>	<b>-1</b>	<b>1'439</b>	<b>713</b>	<b>306</b>	<b>22</b>	<b>3'415</b>	<b>1'006</b>
Total	2'473	380	1'145	113	1'240	35	3'056	725	6'455	323	14'369	1'576
Nettoinvestitionen VV	<b>2'093</b>		<b>1'032</b>		<b>1'205</b>		<b>2'331</b>		<b>6'132</b>		<b>12'793</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	-	-	843	-	-	-	-	-	31	31	874	31
Nettoinvestitionen FV	-		<b>843</b>		-		-		-		<b>843</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	2'093		1'875		1'205		2'331		6'132		13'636	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen



Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	9'207		9'810		15'110		10'370		11'843		29%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	678		674		453		54		125		-82%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)		43		38		6'024		20		
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	3'813		4'402		4'402		4'402		4'440		16%
- Anteil IR (TA etc.)							13		9		
- Übriges Finanzvermögen	2'166		2'595		2'376		2'775		3'812		76%
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>15'864</b>		<b>17'525</b>		<b>22'379</b>		<b>23'637</b>		<b>20'248</b>		<b>28%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- Steuerhaushalt allgemein	22'522		21'658		20'881		21'039		25'177		12%
- Wasserwerk	725		484		378		421		488		-33%
- Abwasserbeseitigung	808		1'174		1'487		1'927		1'892		134%
- Abfallwirtschaft	115		100		86		71		58		-50%
- Gasversorgung	806		787		823		799		776		-4%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>24'976</b>		<b>24'203</b>		<b>23'655</b>		<b>24'257</b>		<b>28'391</b>		<b>14%</b>
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		14		39		115		184		157	1045%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		2'831		3'826		4'454		4'654		9'420	233%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	2'000				2'000		5'000			-100%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		12'000		12'000		10'000		5'000		5'000	-58%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		685		609		625		873		576	-16%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>17'530</b>		<b>16'496</b>		<b>17'193</b>		<b>15'711</b>		<b>15'153</b>	<b>-14%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		2'263		2'226		2'369		2'407		2'467	9%
- Abwasserbeseitigung		818		807		716		1'189		1'173	43%
- Abfallwirtschaft		233		202		245		330		360	55%
- Gasversorgung		666		677		708		841		771	16%
- Fonds	5)										
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftenfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		19'329		21'320		24'803		27'416		28'715	49%
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>23'310</b>		<b>25'232</b>		<b>28'841</b>		<b>32'182</b>		<b>33'486</b>	<b>44%</b>
<b>Total</b>	<b>40'840</b>	<b>40'840</b>	<b>41'727</b>	<b>41'727</b>	<b>46'034</b>	<b>46'034</b>	<b>47'894</b>	<b>47'894</b>	<b>48'639</b>	<b>48'639</b>	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-445

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2019	2020	2021	2022	2023		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	3'895	3'945	3'987	4'051	4'124		
Gesamtsteuerfuss	117%	117%	117%	117%	117%		
Maximum Kanton	130%	130%	129%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	99%		
Mittelwert Bezirk	117%	117%	119%	119%	118%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	15.7%	15.2%	19.8%	18.2%	12.1%	↗	16.2% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.0%	0.2%	3.8%	0.6%	1.7%	↗	1.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	182%	361%	445%	218%	54%	↗	166% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.5%	0.4%	0.4%	0.3%	0.0%	↑	0.3% ø
Kapitaldienstanteil	9.5%	7.8%	6.9%	6.5%	7.3%	↗	7.6% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.8%	0.7%	0.6%	0.6%	1.1%	k.A.	0.8% ø
Bruttoverschuldungsanteil	69%	65%	61%	53%	53%	↗	60% ø
Nettovermögensquotient	5) -18%	9%	46%	67%	44%	↗	30% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -428	261	1'301	1'956	1'236	↗	865 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	5		6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	52%	56%	59%	64%	65%	↑	59% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.4%	1.9%	1.7%	1.2%	0.3%	↑	1.5% ø
Investitionsanteil	10.8%	5.2%	5.4%	11.8%	21.2%	→	10.9% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 444	1'361	4'725	8'027	9'464		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 40.1%	39.7%	53.6%	46.9%	32.9%	↑	42.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2019	2020	2021	2022	2023		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							Periode
Steuerkraft	2'044	2'366	2'417	2'467	2'371		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 978	945	1'345	1'252	801		1'064 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -537	-262	-302	-575	-1'487		-633 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-214	-	-	-		-43 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 441	470	1'043	676	-686		389 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	4'963	5'404	6'221	6'768	6'963		6'064 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'022	992	1'013	1'177	1'157		1'072 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	6'195	6'300	6'615	6'746	7'138
- Einkommen	5'782	5'866	6'156	6'251	6'625
- Vermögen	413	434	460	495	513
<i>Juristische Personen</i>	954	915	1'220	649	680
- Gewinn	875	837	1'122	547	576
- Kapital	78	78	98	101	104
<b>Total</b>	<b>7'149</b>	<b>7'215</b>	<b>7'836</b>	<b>7'394</b>	<b>7'818</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>	<b>117%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	7'249	7'371	7'740	7'893	8'352
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	1'116	1'070	1'428	759	795
Steuererträge aus früheren Jahren	448	1'612	1'327	2'436	1'701
Nachsteuern	19	12	4	21	29
Aktive Steuerauscheidungen	284	888	558	454	306
Passive Steuerauscheidungen	-108	-241	-96	-169	-60
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-4	-5	-4	-3	-3
Quellensteuern	331	172	338	383	389
Personalsteuern	78	79	75	79	80
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>9'413</b>	<b>10'959</b>	<b>11'371</b>	<b>11'852</b>	<b>11'589</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	70	42	36	93	64
Wertberichtigungen Forderungen					
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>70</b>	<b>42</b>	<b>36</b>	<b>93</b>	<b>64</b>
Grundstückgewinnsteuern	1'115	832	930	1'430	547
Hundesteuern	33	35	37	40	40
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>1'148</b>	<b>867</b>	<b>966</b>	<b>1'470</b>	<b>587</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	1	1	0	1	1
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	7	7	8	8
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>8</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'044</b>	<b>2'366</b>	<b>2'417</b>	<b>2'467</b>	<b>2'371</b>
Korrekturfaktor	1.001	1.003	1.001	1.001	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'042	2'359	2'414	2'464	2'372
Kant. Mittel	3'843	3'770	3'941	4'014	4'096

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

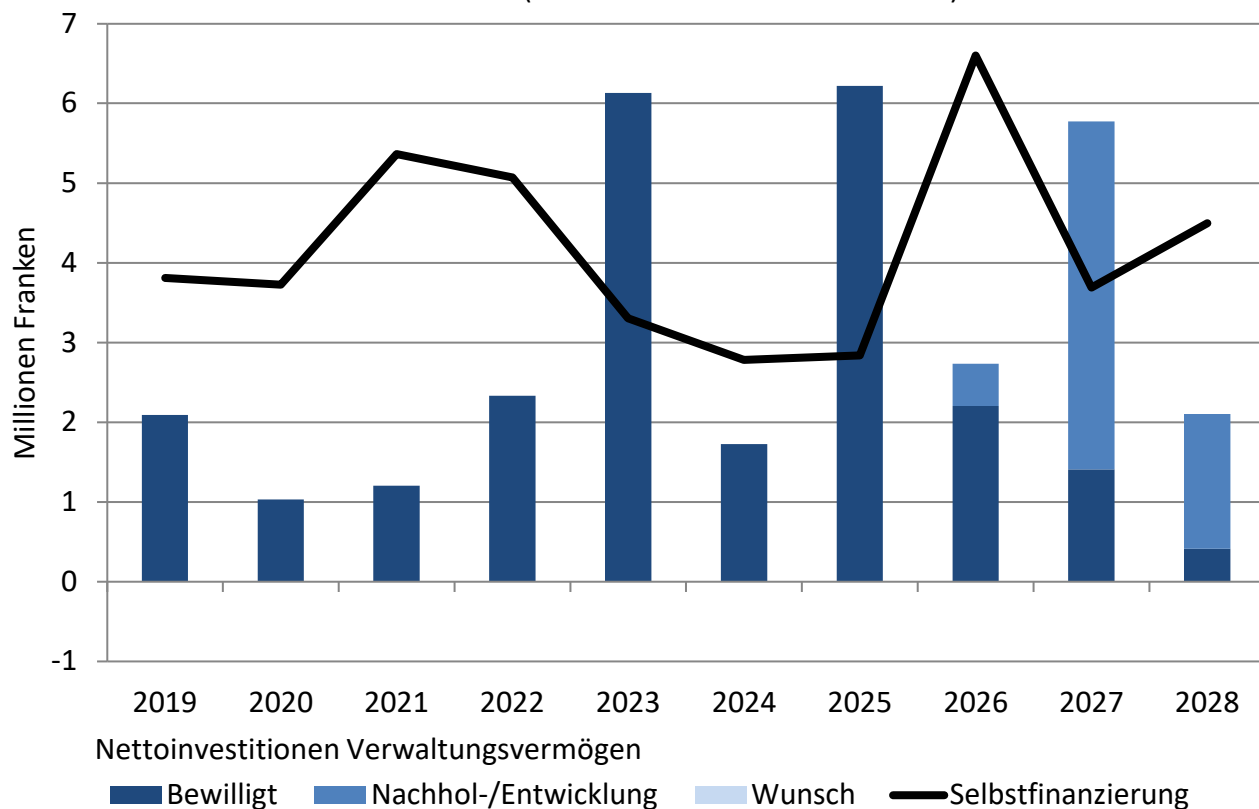
# Grafische Darstellungen

## Politische Gemeinde

	Seite
	G
<b>Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)</b>	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
<b>Vergleich vergangene Finanzpläne</b>	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
<b>Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

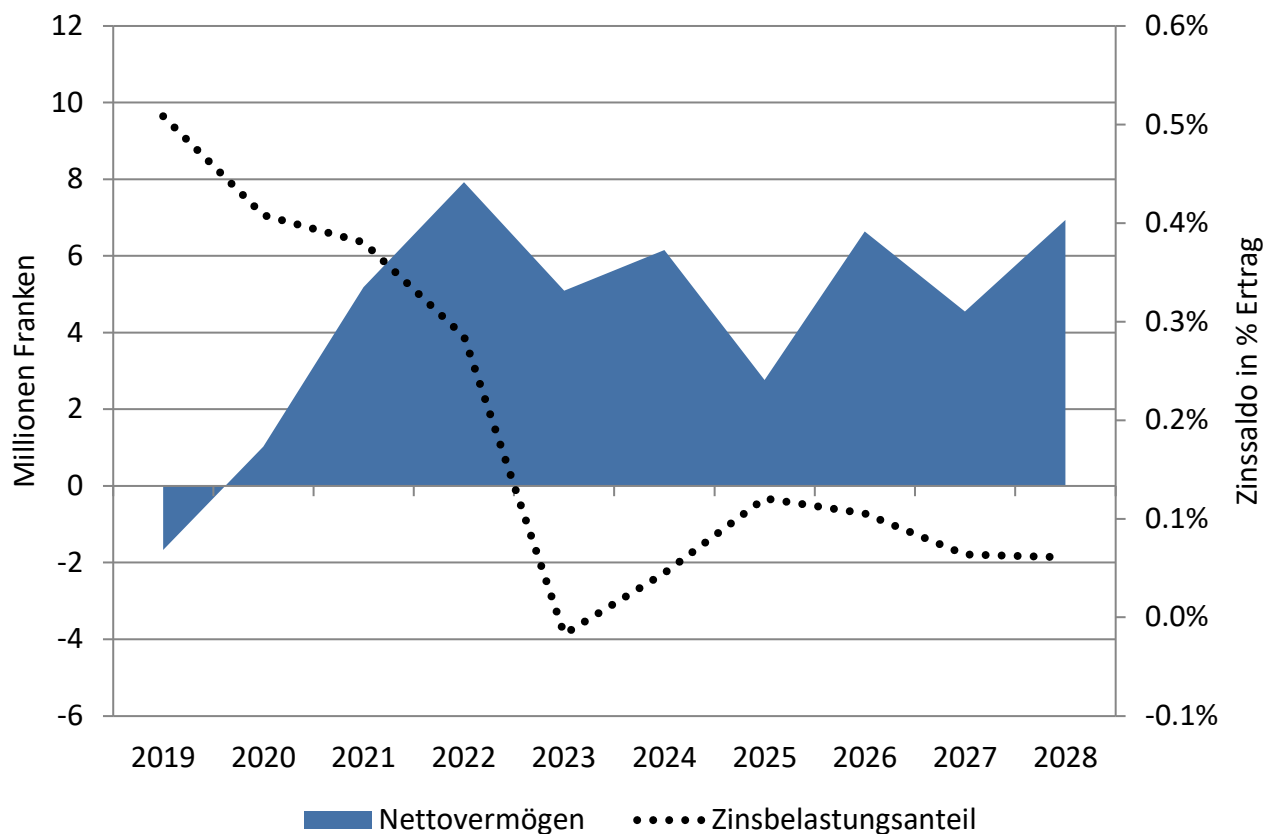
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



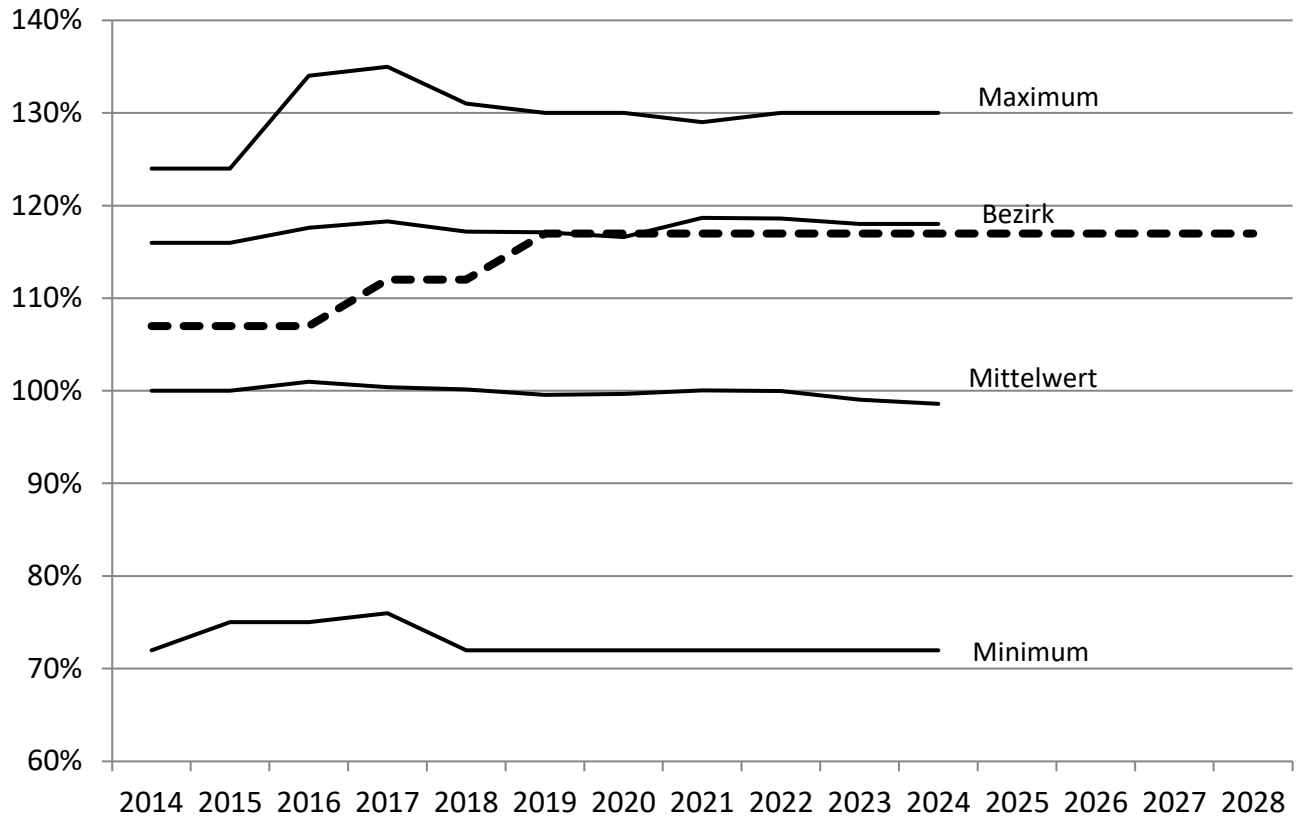
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



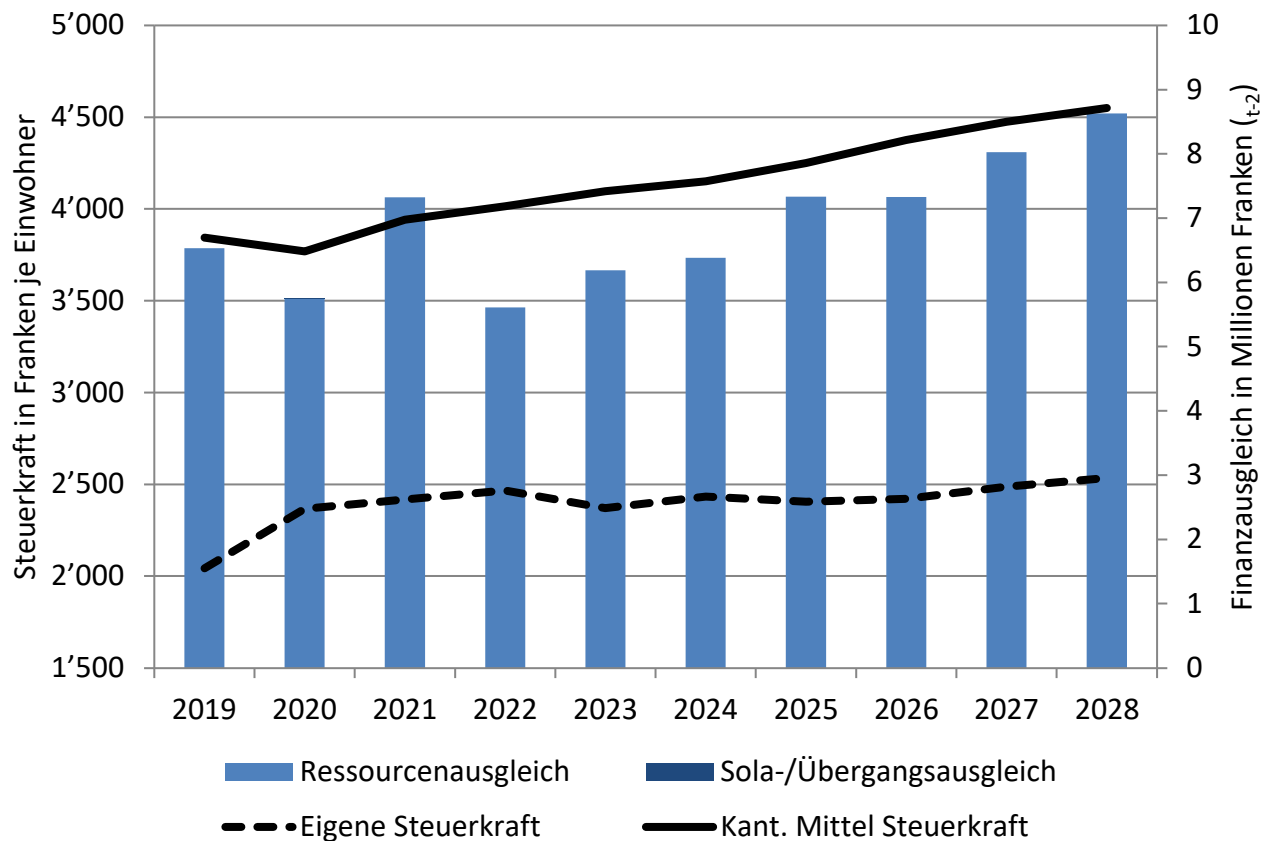
# Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



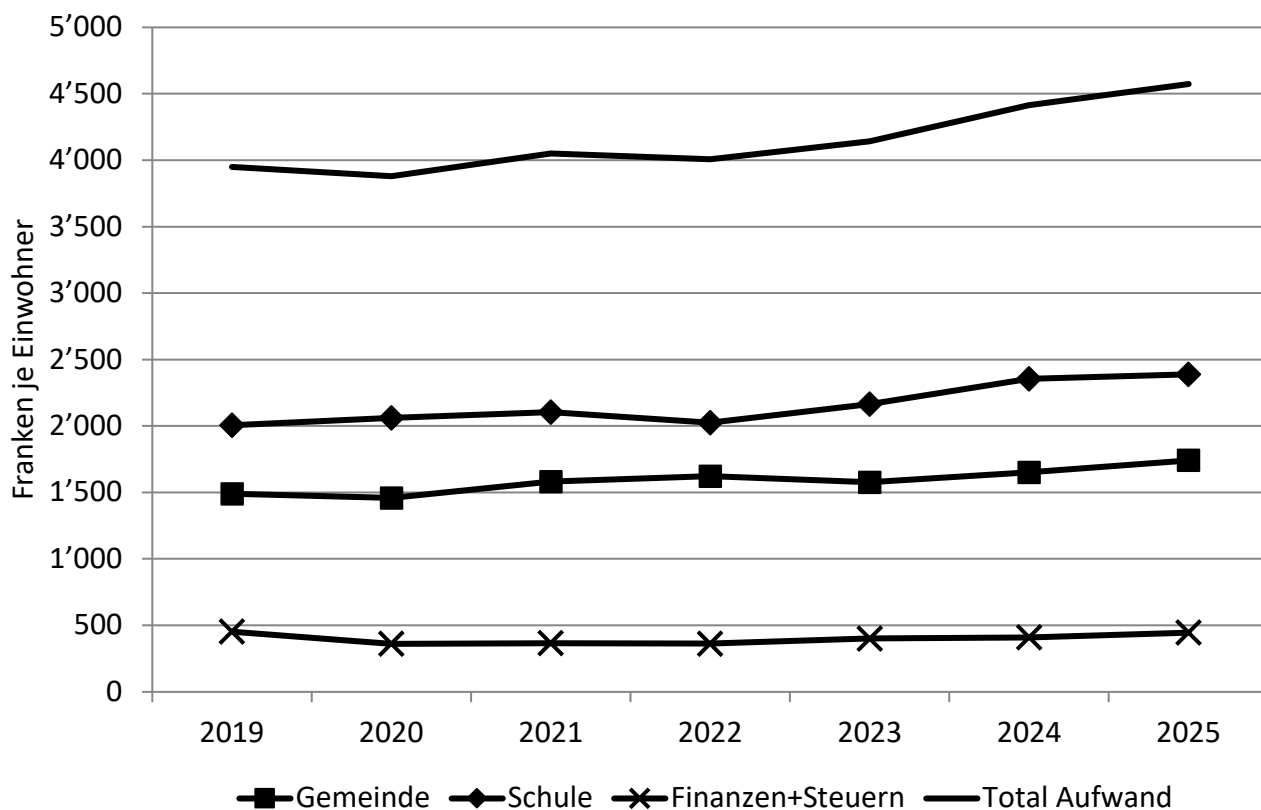
# Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



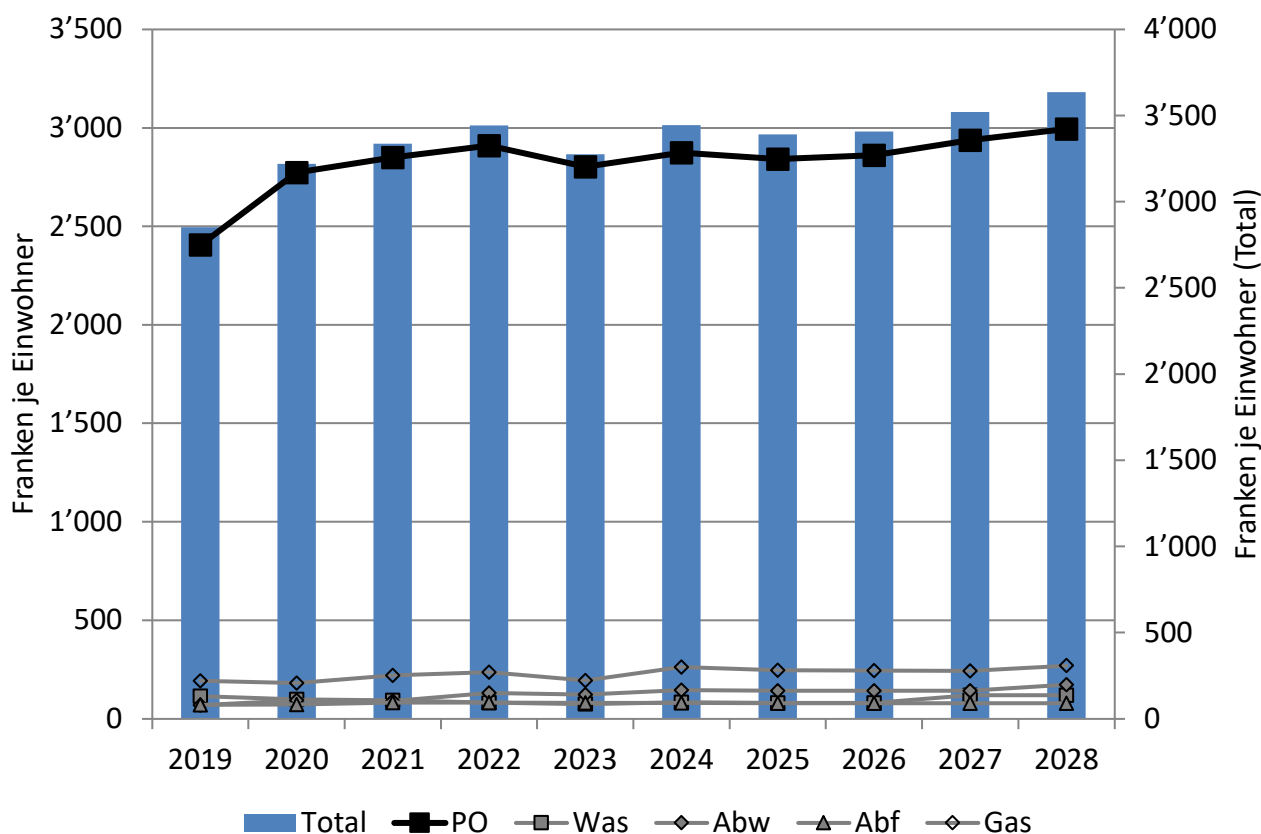
## Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

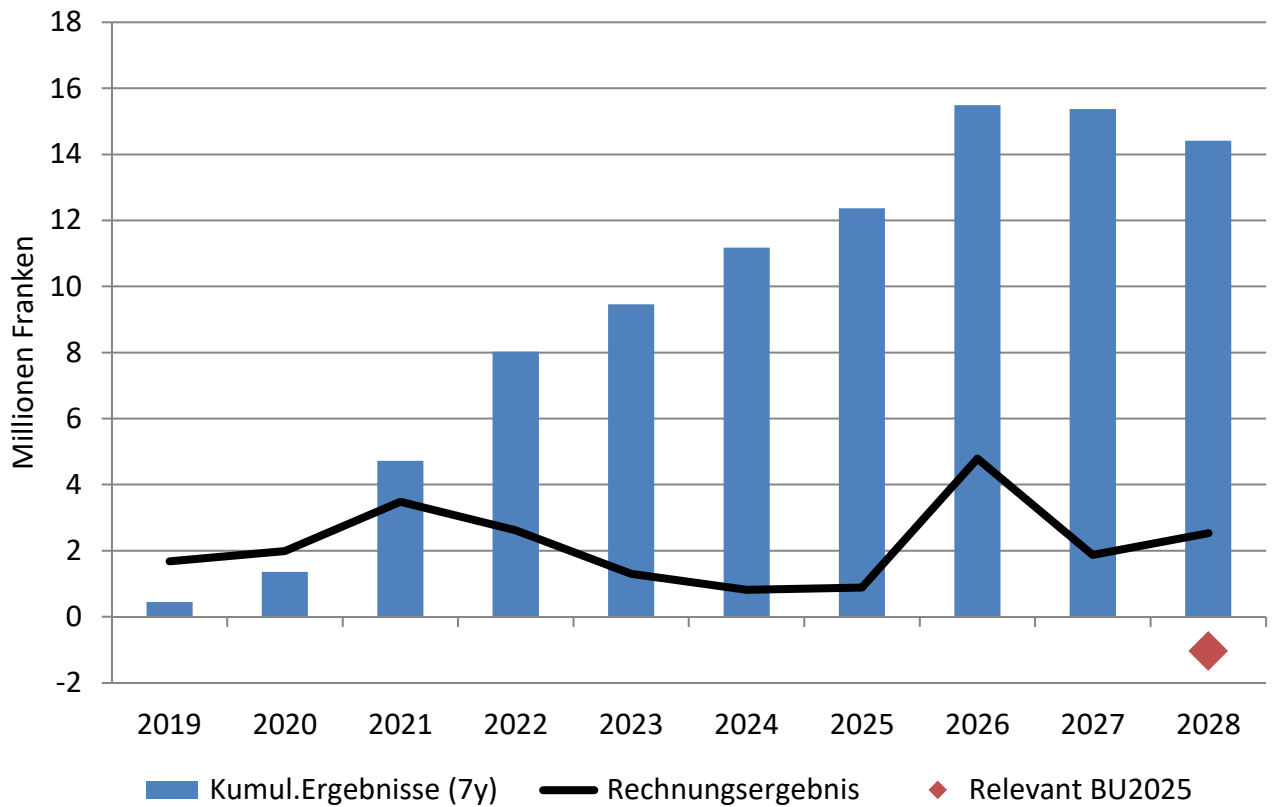


## Steuer- und Gebührenbelastung

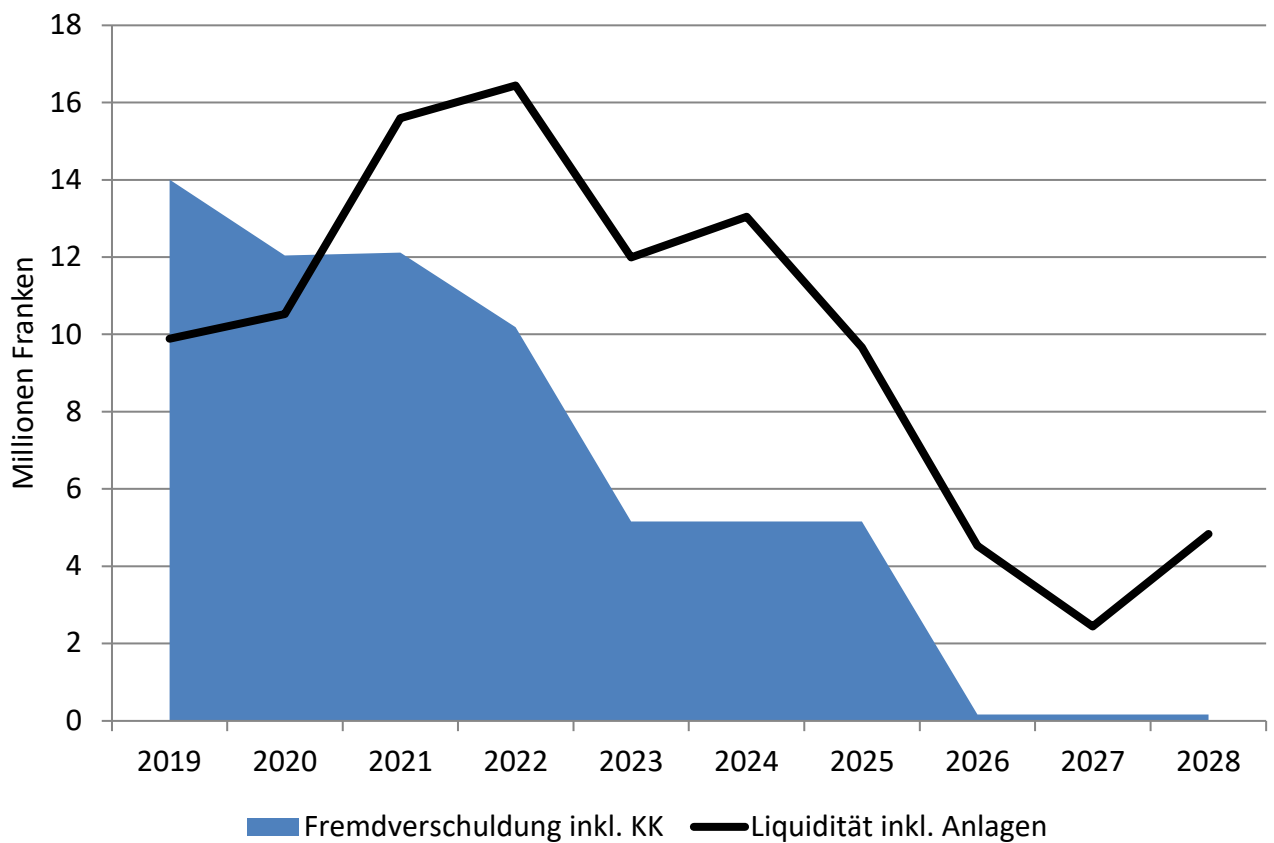
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



## Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt

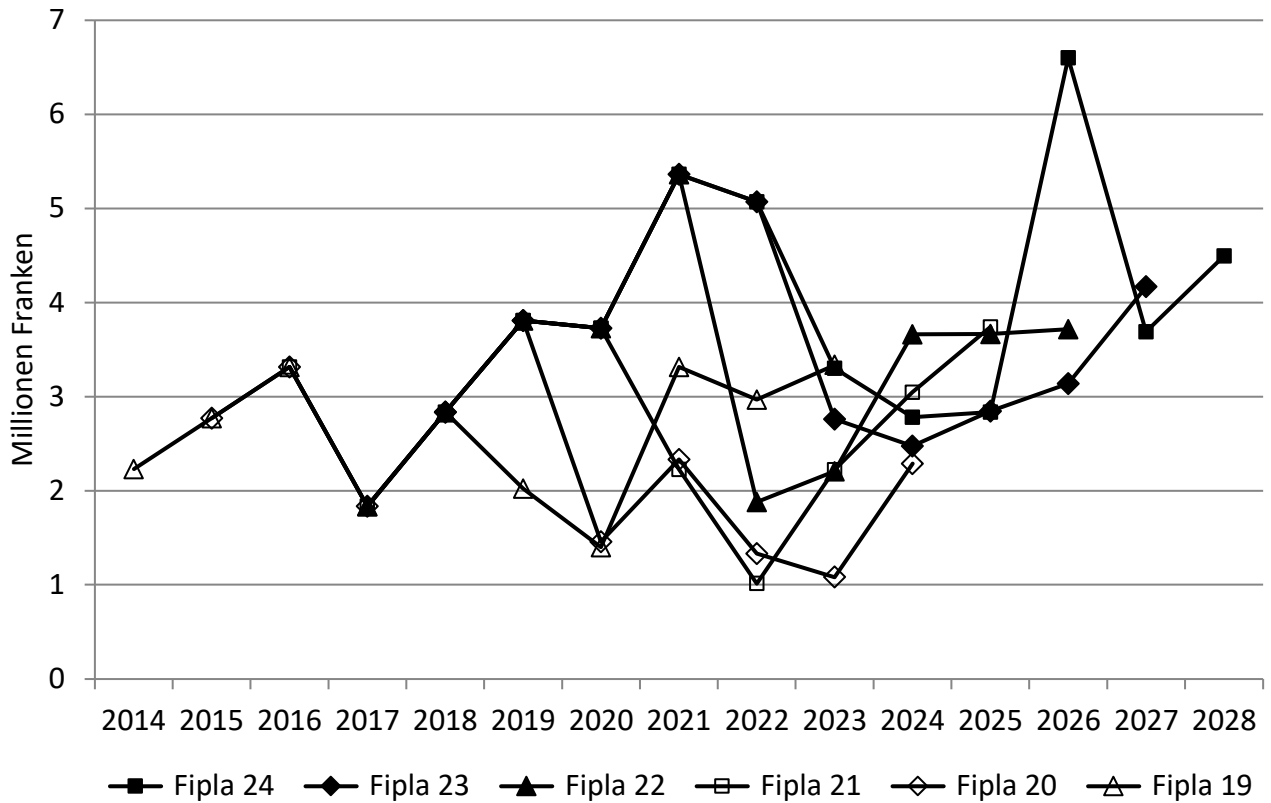


## Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)

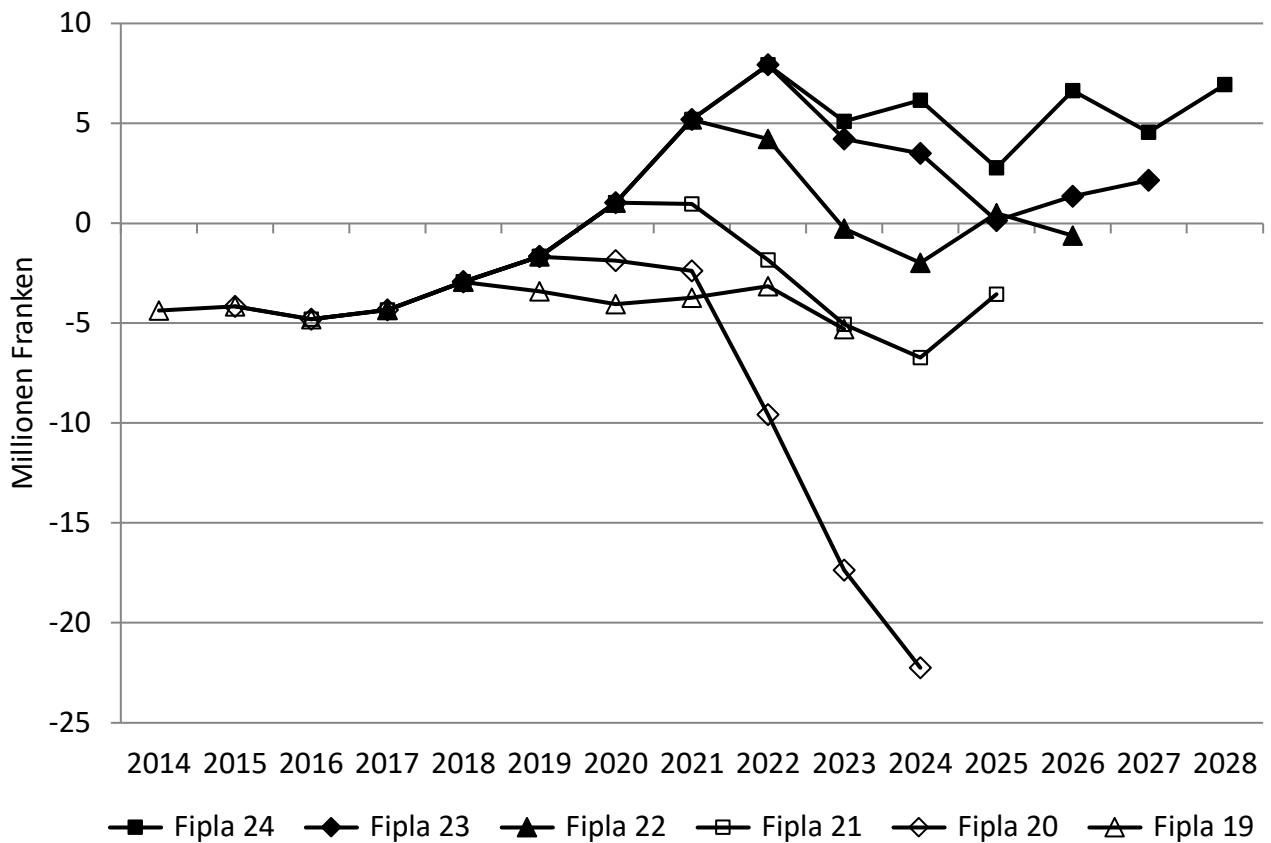




## Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

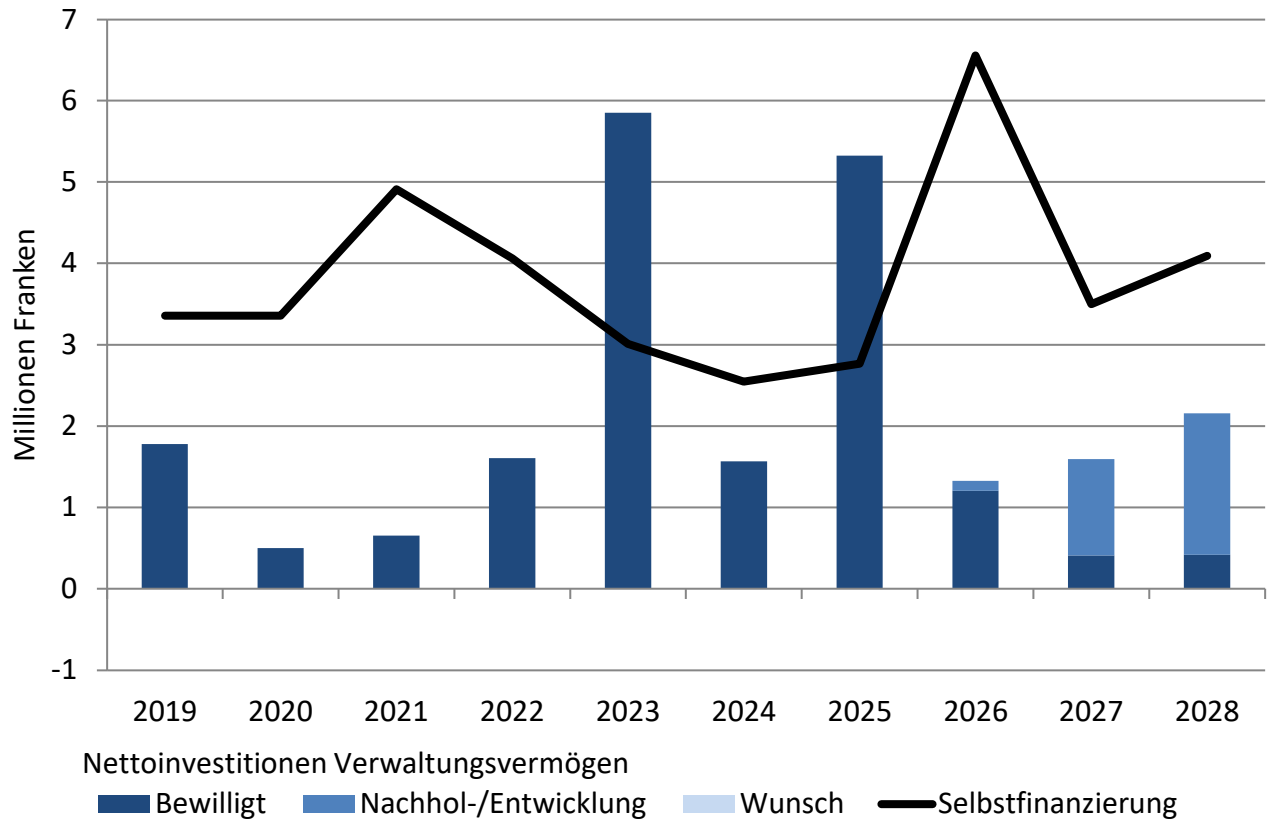


## Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



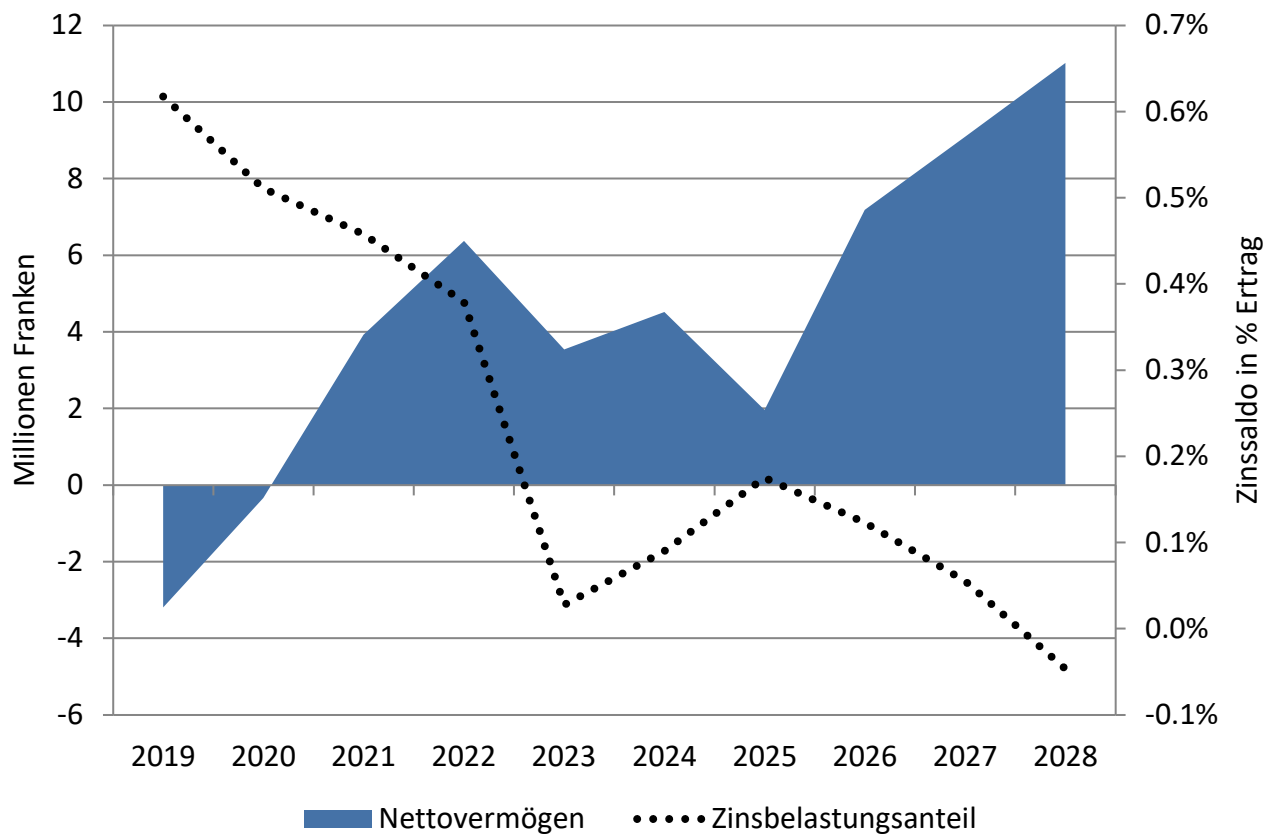
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



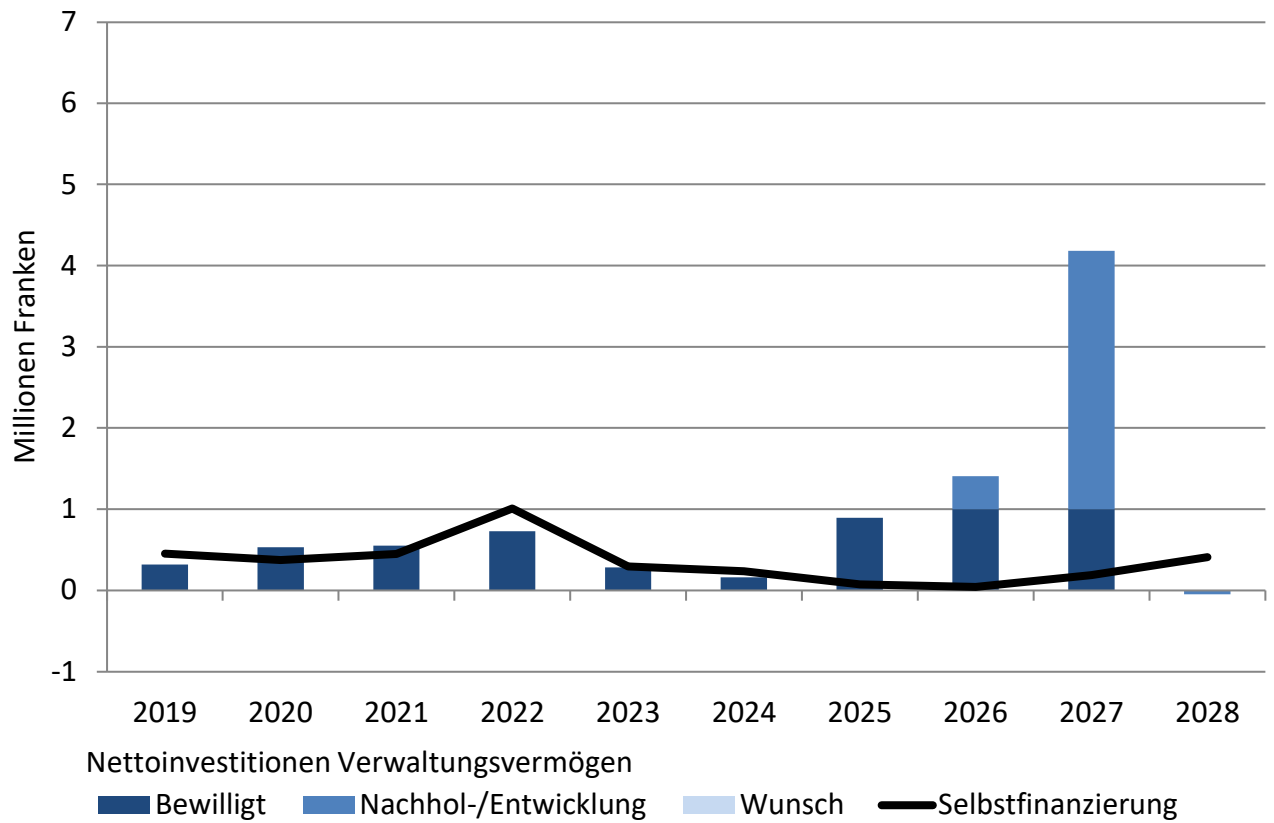
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



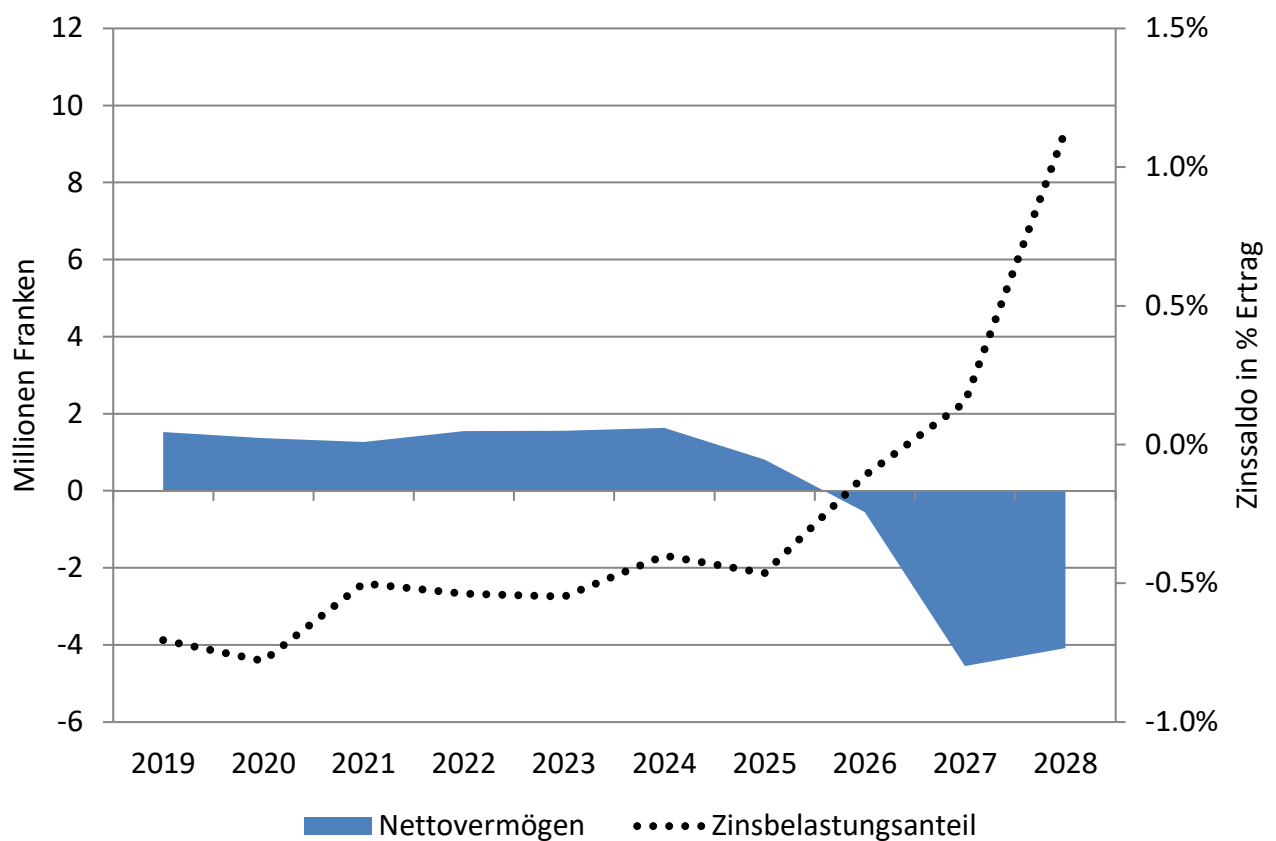
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

## Politische Gemeinde

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028	20

# Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt

116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfussenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

# Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

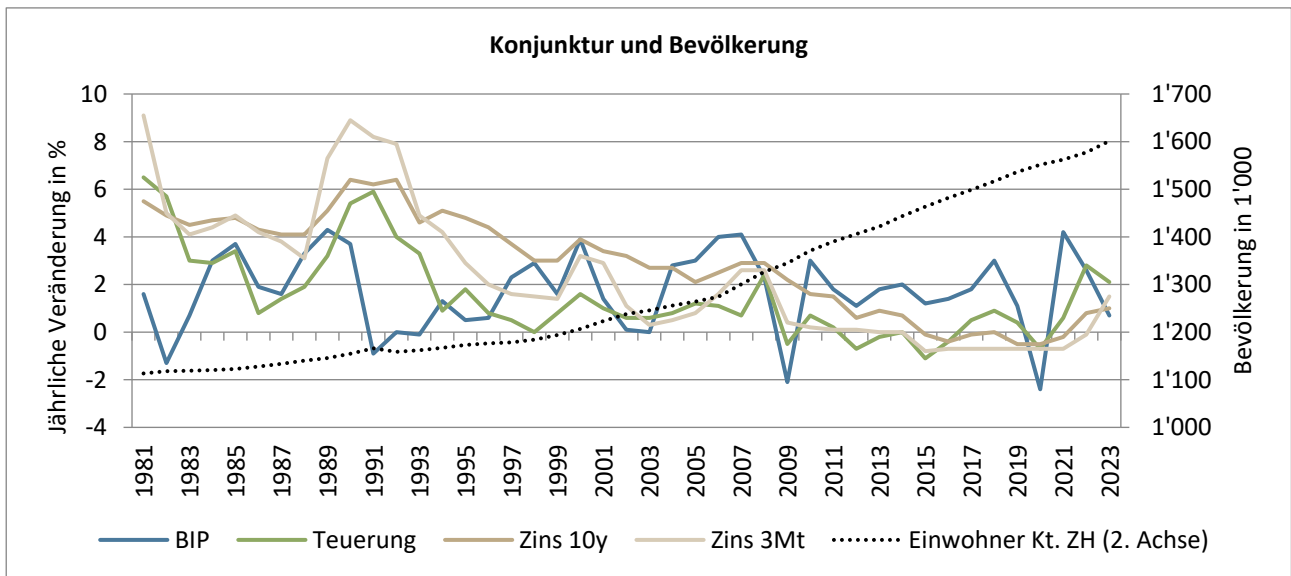
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

# Eckwerte im Zeitvergleich

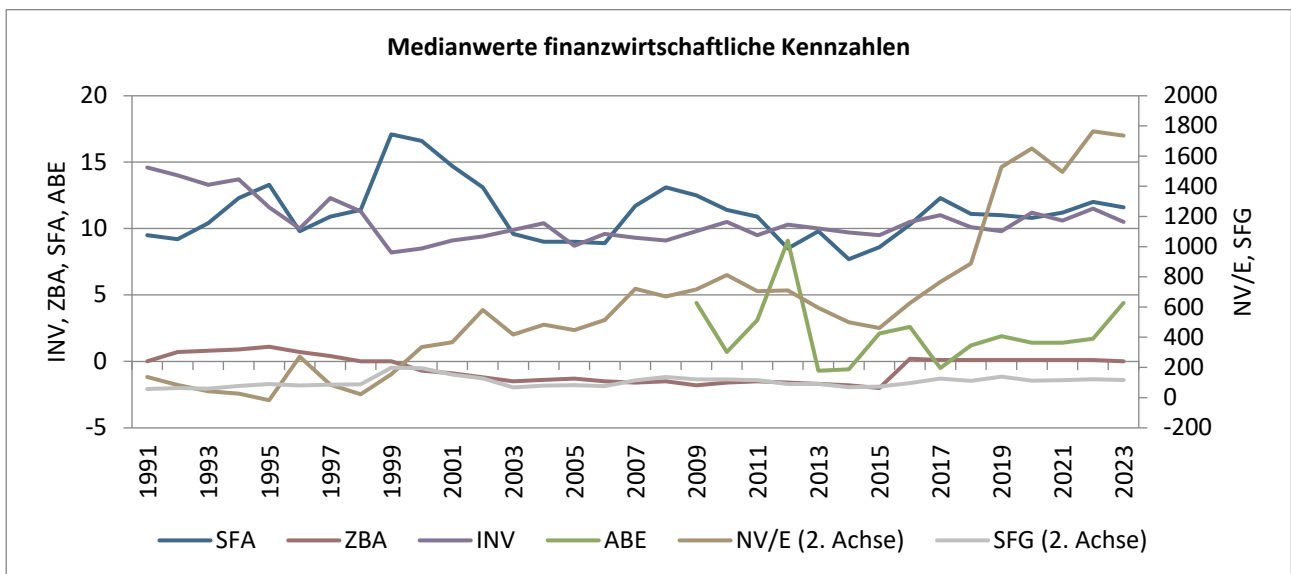
## Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

## Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



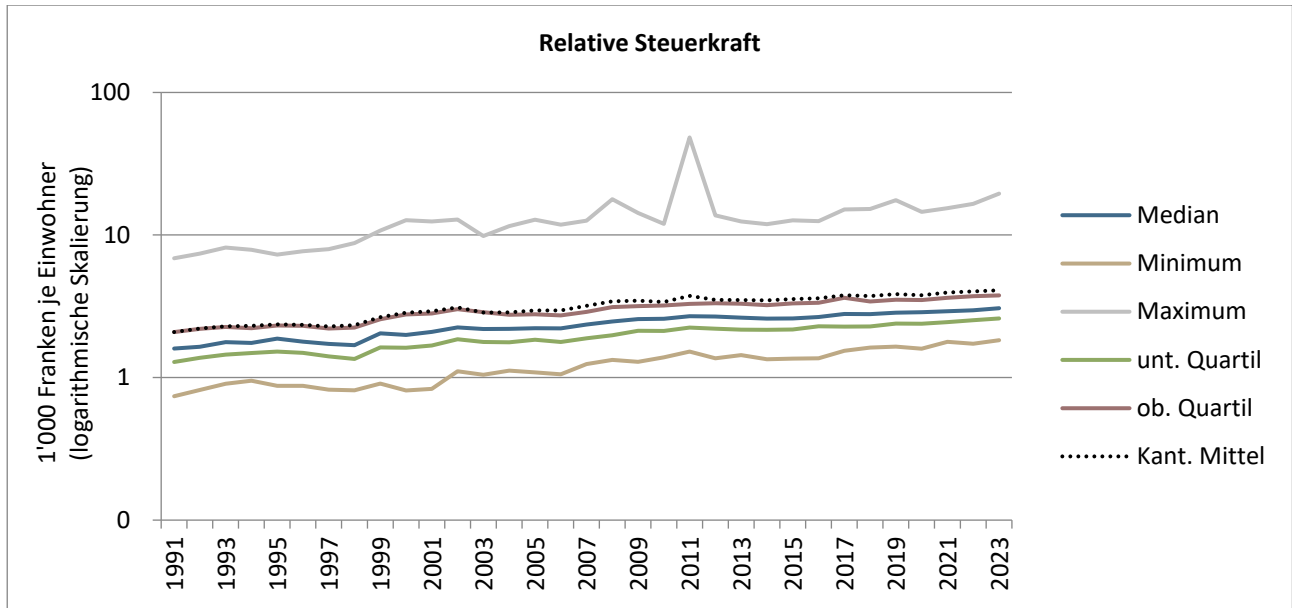
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

## Ertrag

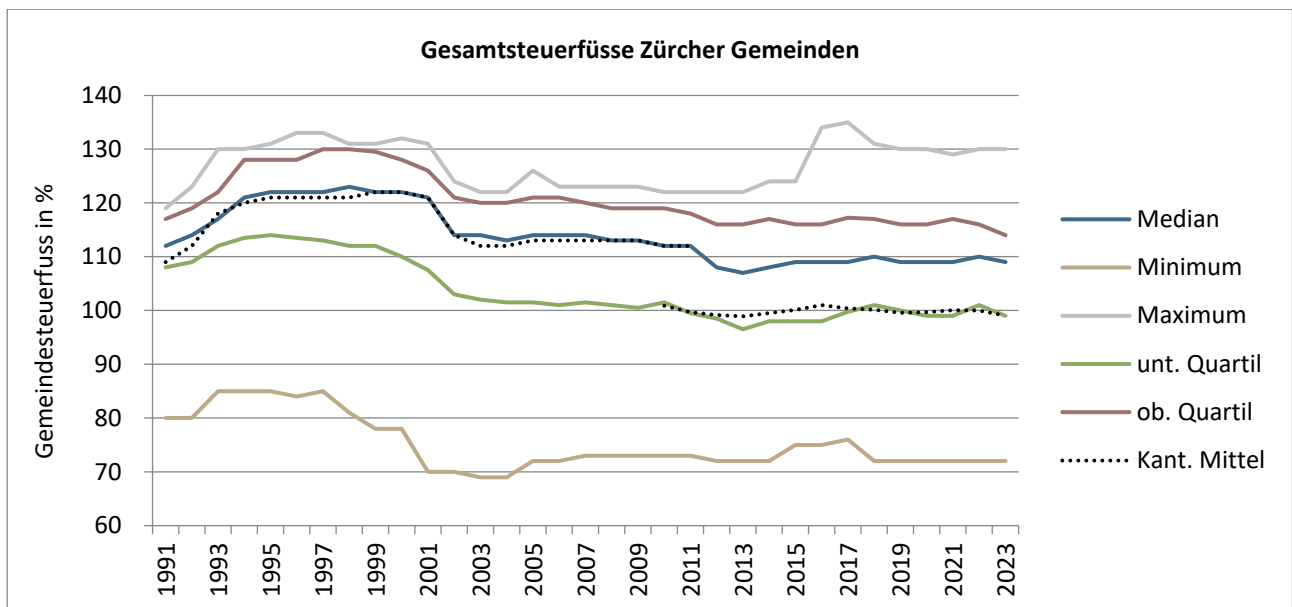
### Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

### Gesamtsteuerfüsse



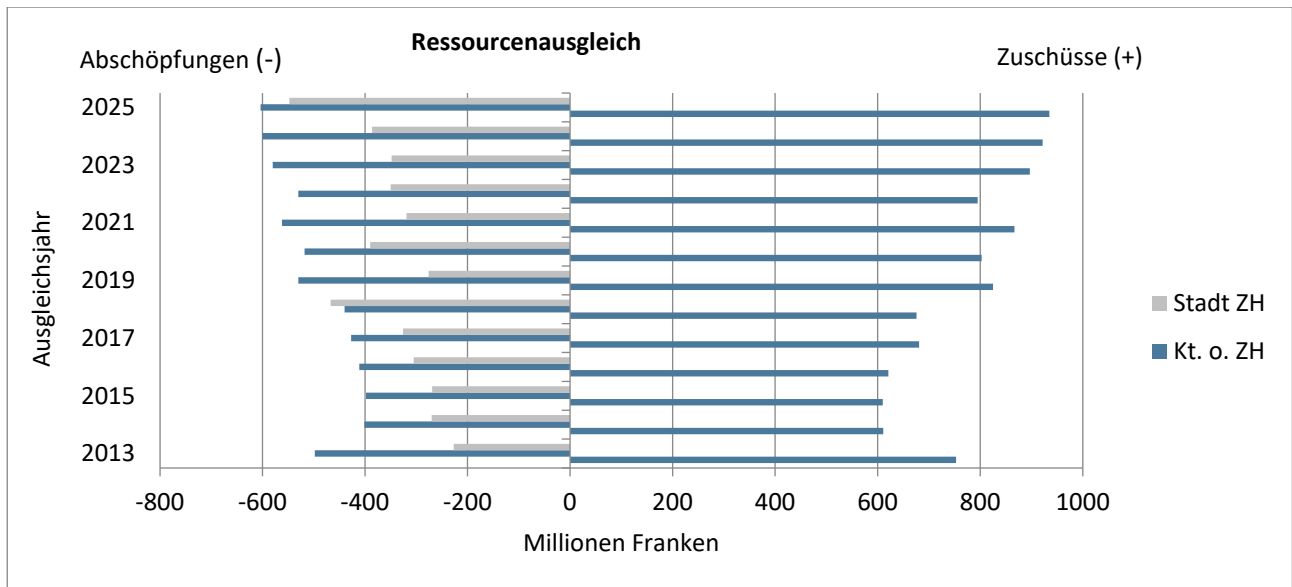
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.



## Finanzausgleich

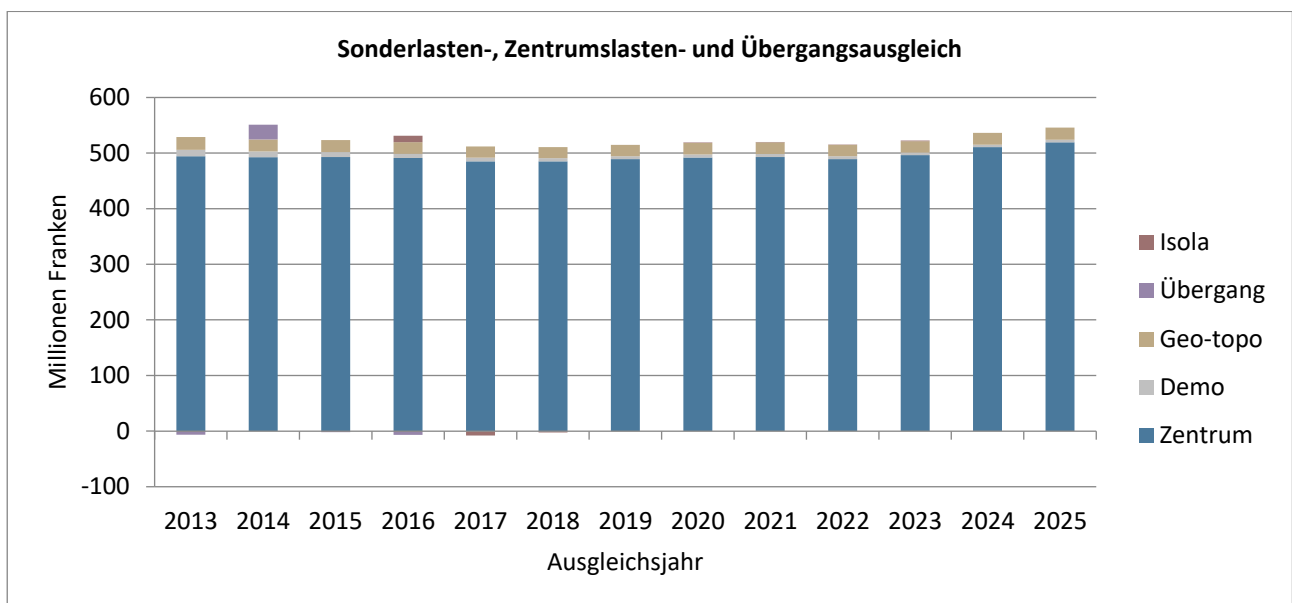
### Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

### Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



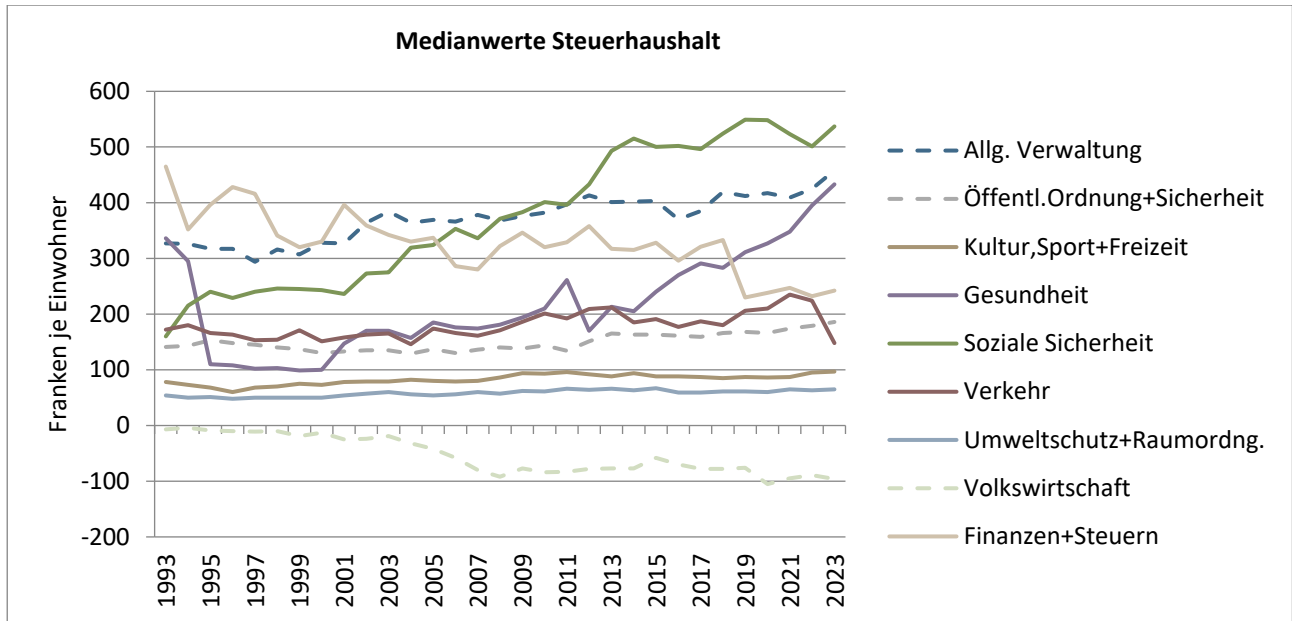
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

## Aufwand (spezifische Werte)

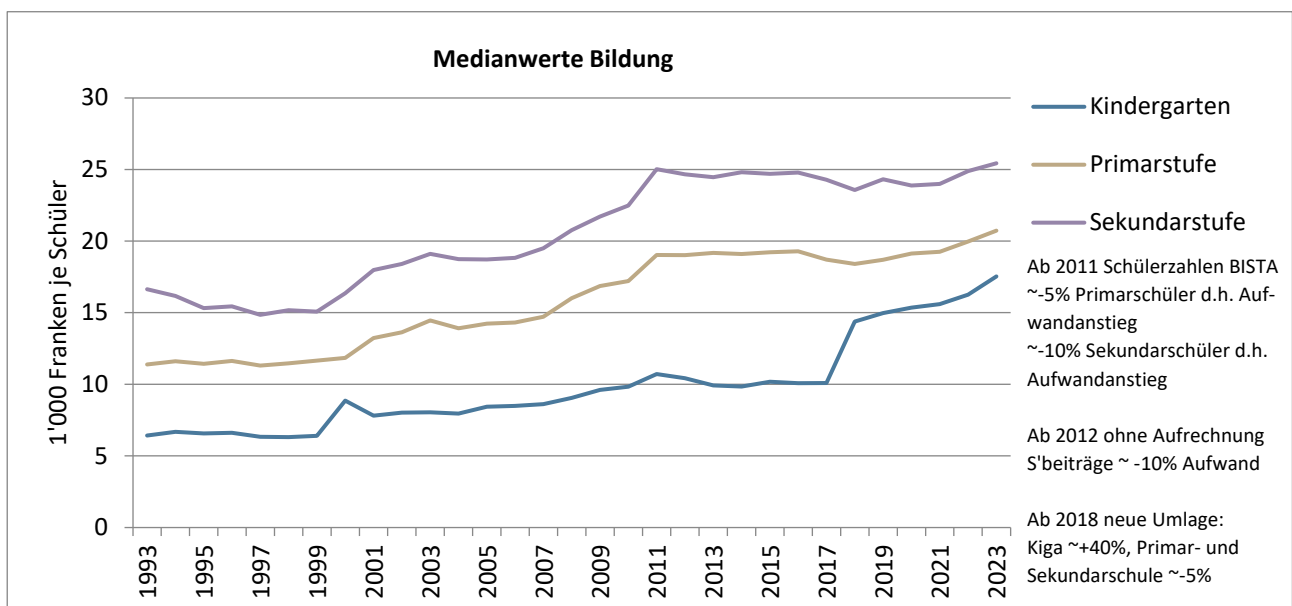
### Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefiananzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

### Medianwerte Bildung



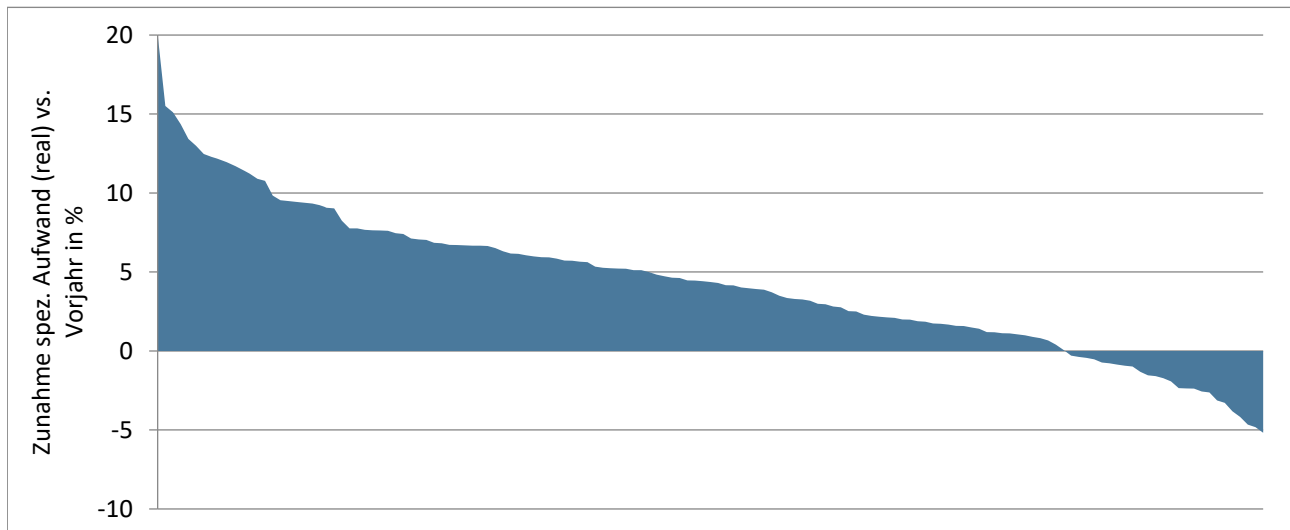
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

## Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

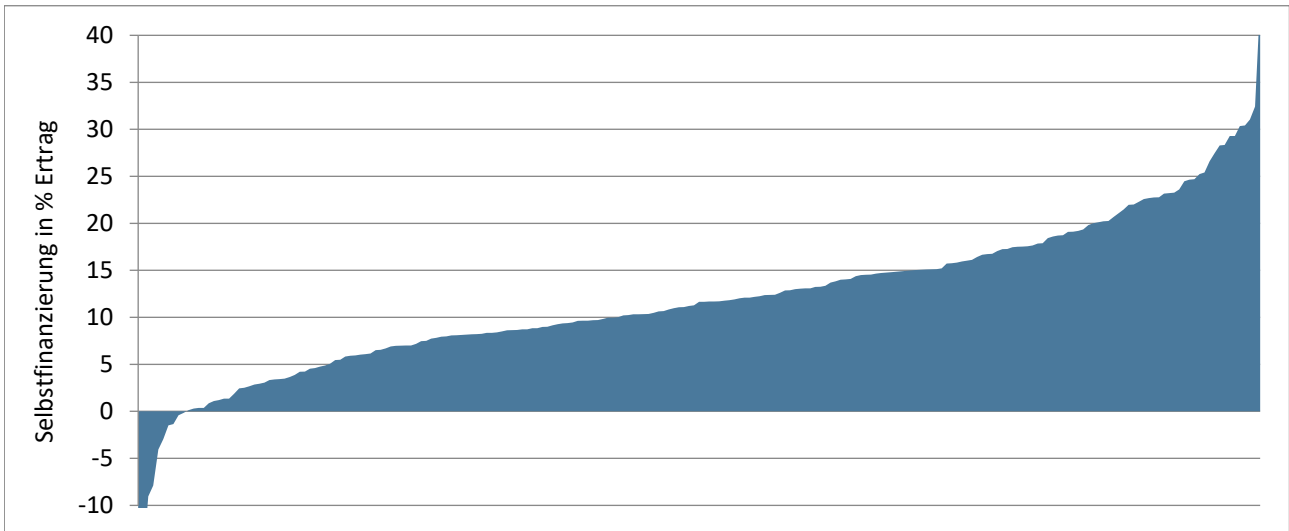
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

## Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

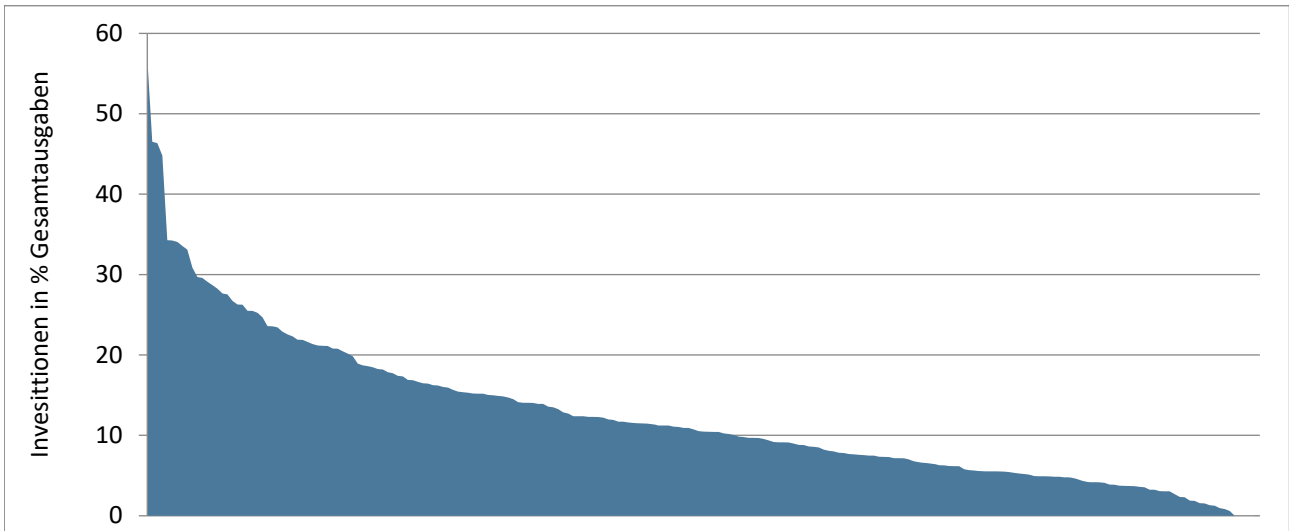
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstücksgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

## Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

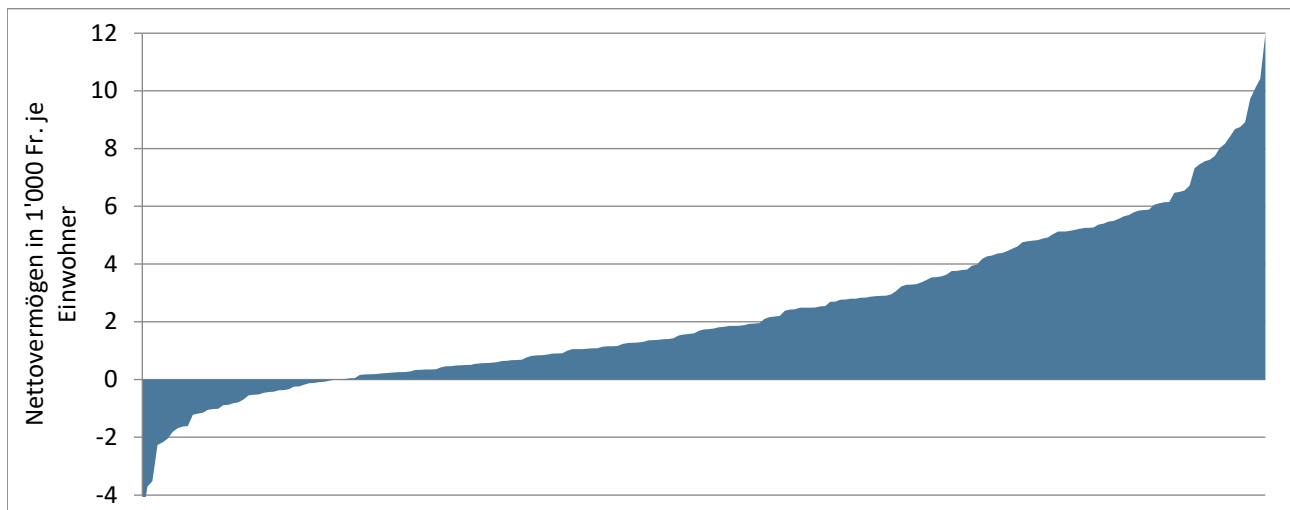
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

## Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1'735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'735
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'162
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'333
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'347

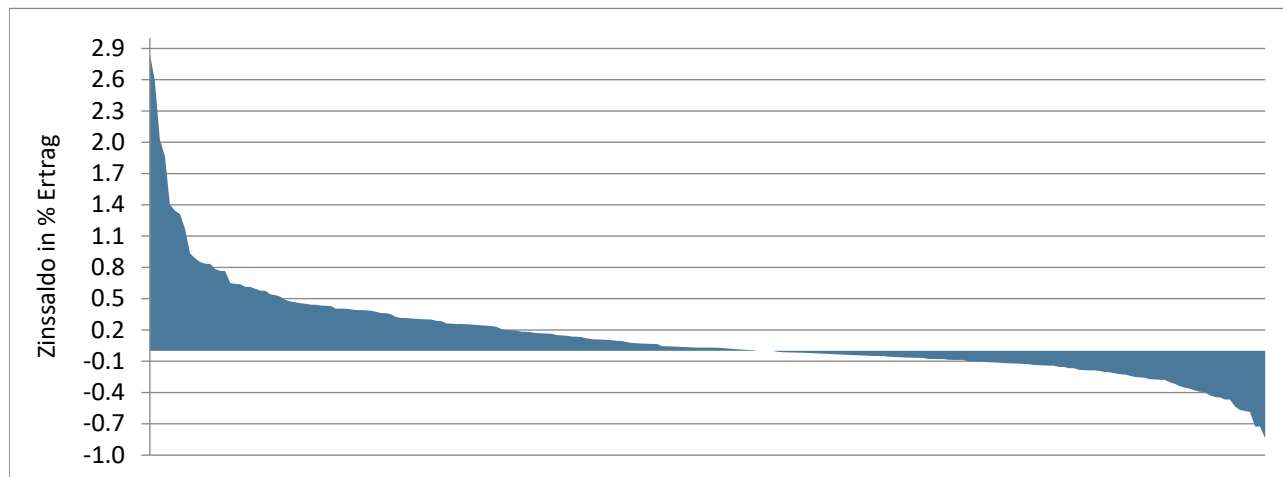
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

## Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

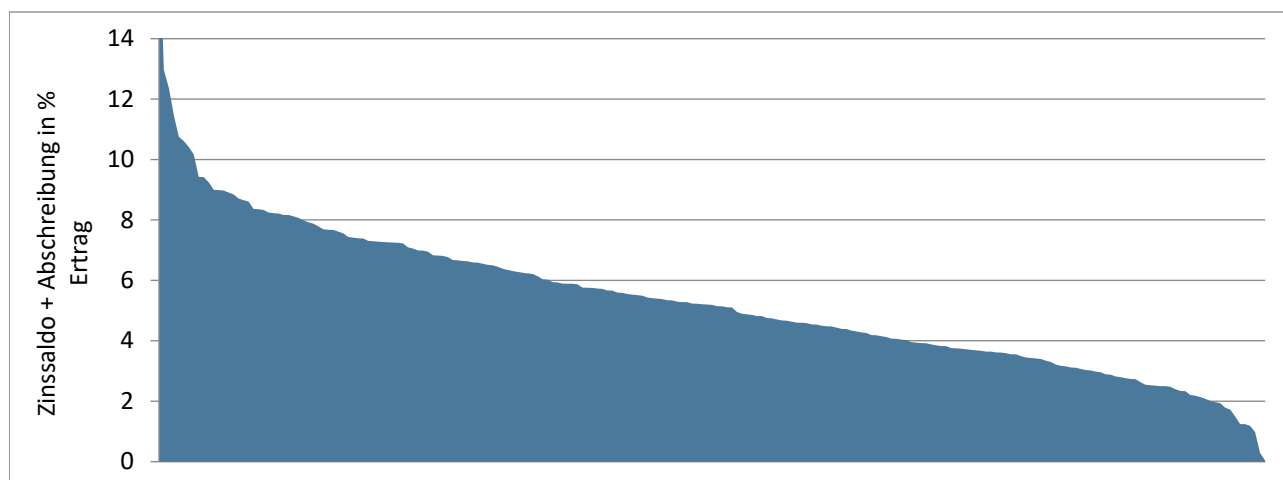
Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.



## Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15 ) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

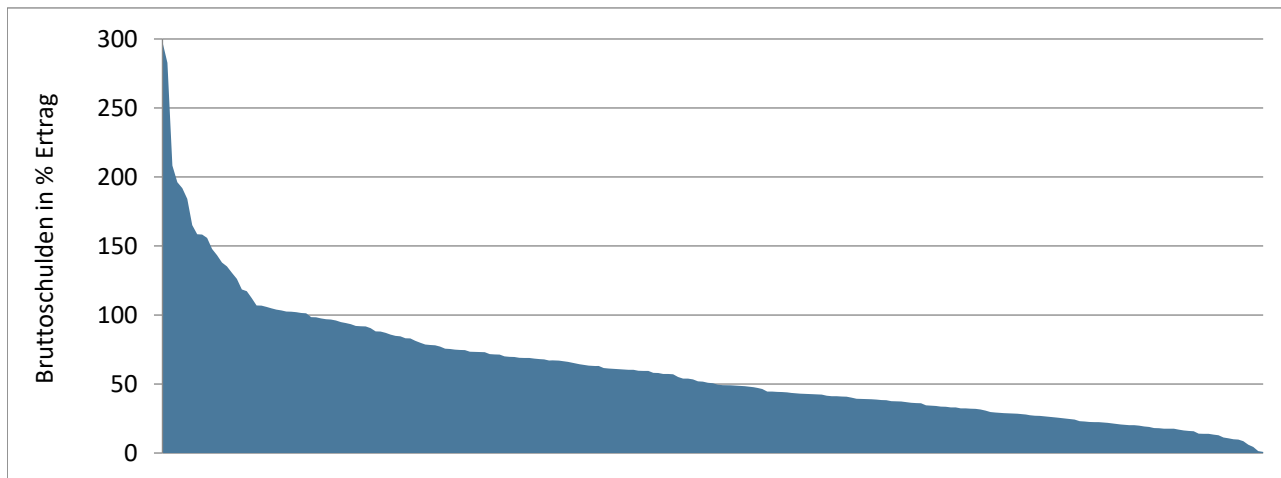
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

## Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

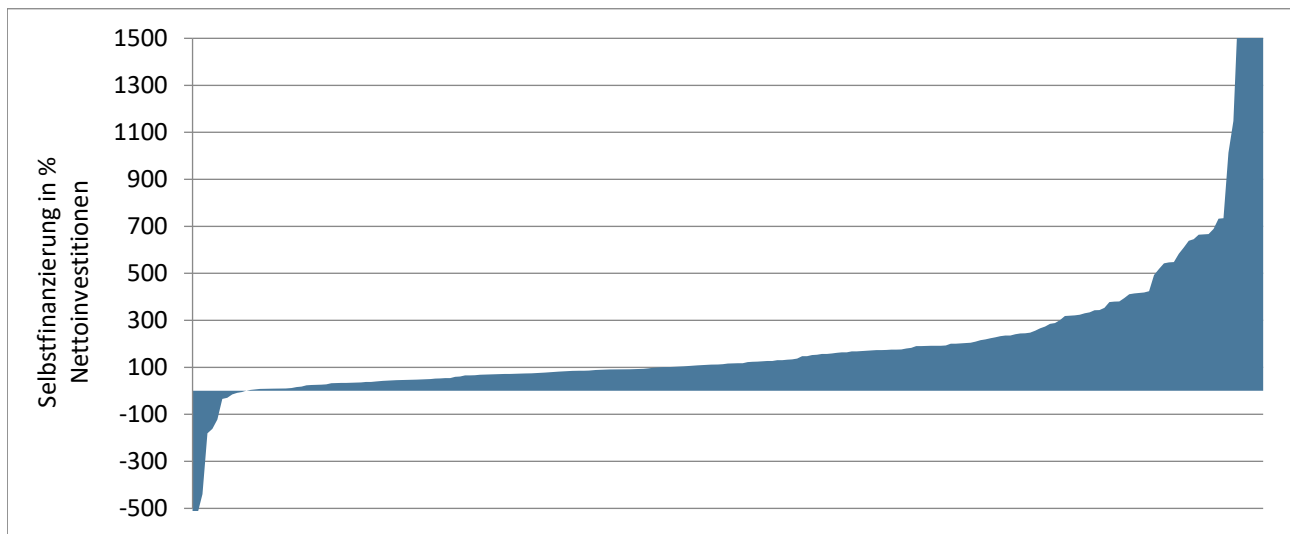
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

## Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2023	> 100 %

# Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2023	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,8 %	4,4 %	1,2 %	4,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	51 %	30 %	52 %
Investitionsanteil	16,5 %	10,5 %	5,5 %	11,2 %
Kapitaldienstanteil	6,8 %	5,2 %	3,6 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	341 Fr.	1'735 Fr.	4'225 Fr.	3'347 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,3 %	11,6 %	16,5 %	11,8 %
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	61 %	116 %	228 %	117 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,0 %	-0,1 %	0,1 %

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

## Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

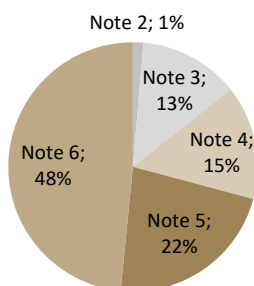
# Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

# Portfolio-Matrix

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
L

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

<b>hoch</b> über 15 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
<b>mittel</b> 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
<b>tief</b> unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	<b>tief</b> unter 700 Fr/E	<b>mittel</b> 700 bis 3'000 Fr/E	<b>hoch</b> über 3'000 Fr/E
	<b>NETTOVERMÖGEN</b>		

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

<b>hoch</b> über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
<b>mittel</b> 80 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
<b>tief</b> unter 80 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	<b>hoch</b> über 0,2 %	<b>mittel</b> -0,1 bis 0,2 %	<b>tief</b> unter -0,1 %
	<b>ZINSBELASTUNGSANTEIL</b>		

# Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

# Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen  
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung  
Steuerplan/-statistik  
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert  
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen  
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil  
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient  
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten  
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule  
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste  
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)  
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen  
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer  
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)  
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen  
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung  
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow  
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

## Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)

## Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.



# Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

## Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'735 Fr. Oberes Quartil: 4'225 Fr. Unteres Quartil: 341 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,6 % Oberes Quartil: 16,5 % Unteres Quartil: 7,3 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 116 % Oberes Quartil: 228 % Unteres Quartil: 61 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,0 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt